

**Stand der jungen Bevölkerung 31.12.2007,  
demografische Entwicklung von 1998 bis 2007  
sowie Bevölkerungsprognosen bis 2050  
im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Jugendhilfeplanung im Landkreis Darmstadt-Dieburg  
April 2008



## **Vorwort**

### **0 Einleitung**

### **I Die Bevölkerung des Landkreises im Jahr 2007**

- 1 Stand der Bevölkerung 2007
- 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht
- 1.2 Bevölkerung in den Kommunen 2004 nach Nationalität

### **II Junge Bevölkerung in den Kommunen des Landkreises 2007**

#### **1 Junge Bevölkerung in den Kommunen des Landkreises nach Altersgruppen**

- 1.1 Kleinkinder von 0 bis unter 3 Jahren
- 1.2 Kinder von 3 bis unter 6 Jahren
- 1.3 Kinder von 6 bis unter 9 Jahren
- 1.4 Kinder von 9 bis unter 12 Jahren
- 1.5 Kinder und Jugendliche von 12 bis unter 15 Jahren
- 1.6 Jugendliche von 15 bis unter 18 Jahren
- 1.7 Heranwachsende und junge Erwachsenen von 18 bis unter 21 Jahren
- 1.8 Junge Erwachsene von 21 bis unter 24 Jahren
- 1.9 Junge Erwachsene von 24 bis unter 27 Jahren

#### **2 Junge Bevölkerung in den Kommunen nach zusammengefassten Altersgruppen 2007**

- 2.1 Altersgruppe der Kinder unter 6 Jahren
- 2.2 Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren
- 2.3. Altersgruppe der jungen Menschen von 12 bis unter 18 Jahren
- 2.4. Altersgruppe der jungen Menschen von 14 bis 18 Jahren
- 2.5 Altersgruppe der jungen Menschen unter 18 Jahren
- 2.6 Altersgruppe der jungen Menschen unter 21 Jahren
- 2.7. Altersgruppe der jungen Menschen von 15 bis unter 25 Jahren
- 2.8 Altersgruppe der jungen Menschen unter 25 Jahren
- 2.9 Altersgruppe der jungen Menschen unter 27 Jahren

### **III Entwicklung der Bevölkerung im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

#### **1 Veränderungen der Gesamtbevölkerung in den Kommunen des Landkreises Darmstadt-Dieburg von 2003 bis 2007**

### **IV Entwicklung der jungen Bevölkerung im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

#### **1 Veränderung der jungen Bevölkerung in den Kommunen des Landkreises nach Altersgruppe von 2003 bis 2007**

- 1.1 Kleinkinder von 0 bis unter 3 Jahren
- 1.2 Kinder von 3 bis unter 6 Jahren
- 1.3 Kinder von 6 bis unter 9 Jahren
- 1.4 Kinder von 9 bis unter 12 Jahren
- 1.5 Kinder und Jugendliche von 12 bis unter 15 Jahren
- 1.6 Jugendliche von 15 bis unter 18 Jahren
- 1.7 Heranwachsende und junge Erwachsene von 18 bis unter 21 Jahren
- 1.8 Junge Erwachsene von 21 bis unter 24 Jahren
- 1.9 Junge Erwachsene von 24 bis unter 27 Jahren

## **2 Veränderung der jungen Bevölkerung in den Kommunen des Landkreises nach zusammengefassten Altersgruppe von 2003 bis 2007**

- 2.1 Altersgruppe der Kinder unter 6 Jahren
- 2.2 Altersgruppe Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren
- 2.3 Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen von 12 bis unter 18 Jahren
- 2.4 Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren
- 2.5 Altersgruppe der jungen Menschen unter 21 Jahren
- 2.6 Altersgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsene von 15 bis unter 25 Jahren
- 2.7 Altersgruppe der jungen Menschen unter 27 Jahren

## **3 Entwicklung der jungen Bevölkerung unter 21 Jahren im Kreisgebiet nach Nationalität von 2003 bis 2007**

## **4 Entwicklung der jugendhilferelevanten Altersgruppen von 1998 bis 2007**

# **V Demografische Entwicklung im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

## **1 Bevölkerungsentwicklung und Prognosen**

- 1.1 Bevölkerungsentwicklung im Kreisgebiet bis 2020
- 1.2 Bevölkerungsentwicklung in den Kreiskommunen bis 2020

## **2 Entwicklung der jungen Bevölkerung im Kreisgebiet von 2003 bis 2020**

- 2.1 Die Altersgruppe von 0 bis 5 Jahren
- 2.2 Die Altersgruppe von 6 bis 18 Jahren
- 2.3 Die Altersgruppe von 19 bis 29 Jahren

## **3 Entwicklung der jungen Bevölkerung in den Kreiskommunen bis 2020**

## **4 Bevölkerungsentwicklung im Kreisgebiet von 2006 bis 2050**

- 4.1 Zu- bzw. Abnahme der Bevölkerung 2005 gegenüber 2006 in den kreisfreien Städten und Landkreisen Hessens
- 4.2 Altersaufbau der Bevölkerung in 2006 und 2025
- 4.3 Der Jugend- und Altenquotient 2006 und 2025 im Landkreis Darmstadt-Dieburg
- 4.4 Entwicklung der jungen Bevölkerung unter 20 Jahren von 2000 bis 2050

- 4.5 Tatsächliche Entwicklung der jungen Bevölkerung unter 20 Jahren von 2000 bis 2006

## **VI Zentrale Aussagen zur demografischen Entwicklung im Landkreis Darmstadt-Dieburg und Konsequenzen für Planung und Politik**

### **1 Ergebnisse und Schlussfolgerungen**

### **2 Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf die Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

#### 2.1 Kindertageseinrichtungen

##### 2.1.1 Kindertagesbetreuung für Kinder unter 6 Jahren

##### 2.1.2 Horte und Betreuenden Grundschulen für Kinder von 6 bis 12 Jahren

#### 2.2 Angebote und Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit

##### 2.2.1 Die Kinder- und Jugendarbeit

##### 2.2.2 Jugendsozialarbeit

#### 2.3 Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen

### **3 Zusammenfassung**

#### 3.1 Arbeitsfeld Kindertageseinrichtungen

#### 3.2 Arbeitsfeld Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit

#### 3.3 Arbeitsfeld Erziehungs- und Eingliederungshilfen

#### 3.4 Weitere Handlungserfordernisse

### **4 Ausblick und Fazit**

## **Literatur**



**„Die Jugend hat Heimweh nach der Zukunft.“**

**Jean Paul Sartre**



Für eine gezielte Sozial- und Jugendpolitik und eine qualifizierte Planung von sozialen Diensten und Einrichtungen im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe stellen zuverlässige Basisdaten eine wichtige Grundlage dar. Informationen über Umfang und Entwicklung der einzelnen Altersgruppen der jungen Bevölkerung sind Voraussetzung für Bedarfsanalysen und die Bestimmung von fachpolitischen Entscheidungen im Jugendhilfebereich.

Zahlen und Fakten zur Entwicklung der jungen Bevölkerung wurden erstmals im Jahr 1999 aufbereitet und veröffentlicht. Seither sind sie Bestandteil der kontinuierlichen Berichterstattung im Rahmen der Jugendhilfeplanung des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Der vorliegende Band stellt das statistische Datenmaterial zur jungen Bevölkerung in übersichtlicher Form für das Kreisgebiet und die Kommunen mit Stand 31.12.2007 zusammen.

Neben Informationen über Anzahl und Zusammensetzung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 27 Jahren nach Alter, Geschlecht und Nationalität vermitteln die aufbereiteten Daten Erkenntnisse über die Veränderungen der jugendhilferelevanten Altersgruppen. Die unterschiedliche Entwicklung der jungen Bevölkerung in den Kreiskommunen verdeutlicht die Notwendigkeit einer differenzierten Betrachtung. Neu aufgenommen wurden die Bevölkerungsvorausschätzungen, die Bürger/innen, Fachkräfte und Politiker/innen gleichermaßen für die Herausforderungen des demografischen Wandels sensibilisieren sollen.

Ich möchte alle Interessierten und die lokalen Akteure dazu ermutigen, die Daten zu diskutieren, zu interpretieren und in Ergebnisse umzusetzen, um dadurch an der Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für Kinder und Jugendliche und ihre Familien in unserem Landkreis zu arbeiten.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Klaus Peter Schellhaas'. The signature is fluid and cursive.

Klaus Peter Schellhaas  
Erster Kreisbeigeordneter



## Einleitung

Die nachfolgend zusammengestellten Statistiken und Grafiken bilden die Altersstruktur der jungen Bevölkerung unter 27 Jahren im Landkreis Darmstadt-Dieburg ab. Diese Informationen stellen für Fachkräfte und Entscheidungsträger aus Politik, Verwaltung und sozialen Institutionen eine wichtige Planungsgrundlage für den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe dar.

Die Kinder- und Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen im Alter von 0 bis 27 Jahren und ihren Familien bzw. Sorgeberechtigten. Um Bedarfe zu ermitteln und Angebote zu planen, ist die Einteilung der jungen Bevölkerung in planungsrelevante Altersgruppen zwingend erforderlich. Um eine Vergleichbarkeit herzustellen, setzt sich ein Altersbereich aus jeweils drei Jahrgängen zusammen: Die Daten wurden daher so aufbereitet, dass sie die unterschiedlichen Zielgruppen der Leistungsbereiche des SGB VIII abbilden:

- 0 bis unter 3 Jahre (Kleinkinder, relevant für Bereiche: Tageskinder- und Tageseltern-Vermittlung, Krippen- und Krabbelstuben)
- 3 bis unter 6 Jahre (Kindergartenkinder, relevant für Bereiche: Kindertagesbetreuung)
- 6 bis unter 9 Jahre (Grundschul Kinder, relevant für Bereiche: Betreuende Grundschulen und Horte)
- 9 bis unter 12 Jahre (Schulkinder, relevant für Bereiche: Schulkinderbetreuung, Horte)
- 12 bis unter 15 Jahre (Übergang Kindheit/Jugend, relevant für Bereiche: Horte und Jugendarbeit)
- 15 bis unter 18 Jahre (Jugendliche, relevant für Bereiche: Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugendgerichtshilfe)
- 18 bis unter 21 Jahre (junge Volljährige nach KJHG und Heranwachsende nach Jugendgerichtsgesetz (JGG), relevant für Bereiche: Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugendgerichtshilfe)
- 21 bis unter 24 Jahre (junge Menschen)
- 24 bis unter 27 Jahre (junge Menschen)

Pädagogische Fachkräfte haben darüber hinaus ein besonderes Interesse an Daten von Teilaltersgruppen der jüngeren Bevölkerung bekundet, die für ihren Arbeitsbereich von besonderer Relevanz sind. Dem Bedarf dieser Fachkräfte wurde ebenfalls Rechnung getragen. Aus der Sicht der Fachkräfte der Jugendarbeit liegt der Fokus auf der Altersgruppe der 12- bis unter 18-Jährigen als der Hauptzielgruppe ihrer Arbeit. Als weitere zentrale Bezugsgrößen im Sinne des Sozialgesetzbuches VIII, des Jugendgerichtsgesetzes und für die Erfassung der jungen Arbeitslosen nach Sozialgesetzbuch II und III werden die Altersgruppen der Jugendlichen von 14 bis 18 Jahren und der jungen Menschen von 15 bis unter 25 Jahren erfasst.

Die jugendhilferelevanten Statistiken zur jungen Bevölkerung im Landkreis Darmstadt-Dieburg werden auf der Grundlage der Einwohnermeldedaten des Unternehmensverbundes ecom21 GmbH Darmstadt und der Stadt Groß-Bieberau erstellt. Zugrunde gelegt werden dabei nur die Daten der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in einer Kommune.

Der Bericht gliedert sich in sechs Teile.

Der erste Teil präsentiert die Daten der Gesamtbevölkerung in den Kommunen des Landkreises Darmstadt-Dieburg mit Stand 31.12.2007.

Der zweite Teil gibt einen Überblick über die junge Bevölkerung in den Städten und Gemeinden des Kreises nach Anzahl und Altersgliederung. Für die Analyse spezifischer sozialer Interventionsbedarfe in der Jugendhilfe wird eine Differenzierung nach Geschlecht und Nationalität vorgenommen. Dargestellt werden auch die Anteile der Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung bezogen auf die einzelnen Kommunen.

Der dritte Teil beschäftigt sich mit Entwicklung der Gesamtbevölkerung in den Kreiskommunen von 2003 bis 2007 und der vierte mit der der jungen Bevölkerung bis zum vollendeten 26. Lebensjahr. Um die Veränderungen der Bevölkerung in den Kreiskommunen, speziell der die junge Bevölkerung, zu verdeutlichen, werden diese Daten grafisch aufbereitet. Bei Bevölkerungsvorgängen handelt es sich um Prozesse, die sich sehr langsam vollziehen. Tendenzen und Trends werden erst bei längerer Betrachtung deutlich. Deshalb wird die Entwicklung der jungen Bevölkerung differenziert nach Teilaltersgruppen auch für den Zeitraum von 1998 bis 2007 abgebildet.

Die aufbereiteten Zahlen und Grafiken sprechen für sich. Deshalb wurde auf eine Kommentierung der Daten in den ersten vier Teilen verzichtet.

Im Mittelpunkt des neu aufgenommenen fünften Teils steht der demografische Wandel. Ausgehend von Bevölkerungsprognosen der Bertelsmann-Stiftung und den Vorausberechnungen des statistischen Bundesamtes wird das demografische Zahlengerüst der Bevölkerungsentwicklung bis 2020 bzw. 2050 vorgestellt. Neben einem Vergleich der prognostizierten mit der tatsächlichen Entwicklung verdeutlichen die Prognosen, dass die Herausforderungen vor allem im Geburtenrückgang und der Überalterung der Gesellschaft liegen.

Im sechsten und letzten Teil werden die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst, um den Blick auf den Handlungsbedarf bezogen auf die jugendhilferelevanten Altersgruppen zu lenken.





# I. Die Bevölkerung des Landkreises im Jahr 2007

## 1 Stand der Gesamtbevölkerung 2007

| Bevölkerung mit Hauptwohnsitz im Landkreis<br>Darmstadt-Dieburg |                 |                       |
|---|-----------------|-----------------------|
| Kommune   | im Jahr<br>2007 | in % der<br>Kreisbev. |
| Alsbach-Hähnlein  | 9.174           | 3,2%                  |
| Babenhausen   | 16.269          | 5,6%                  |
| Bickenbach  | 5.325           | 1,8%                  |
| Dieburg   | 14.656          | 5,1%                  |
| Eppertshausen   | 5.874           | 2,0%                  |
| Erzhausen   | 7.479           | 2,6%                  |
| Fischbachtal  | 2.631           | 0,9%                  |
| Griesheim   | 25.916          | 9,0%                  |
| Groß-Bieberau   | 4.654           | 1,6%                  |
| Groß-Umstadt  | 21.352          | 7,4%                  |
| Groß-Zimmern  | 13.925          | 4,8%                  |
| Messel  | 3.883           | 1,3%                  |
| Modautal  | 4.991           | 1,7%                  |
| Mühltal   | 13.830          | 4,8%                  |
| Münster   | 14.191          | 4,9%                  |
| Ober-Ramstadt   | 15.051          | 5,2%                  |
| Otzberg   | 6.485           | 2,2%                  |
| Pfungstadt  | 24.646          | 8,5%                  |
| Reinheim  | 17.105          | 5,9%                  |
| Roßdorf   | 12.391          | 4,3%                  |
| Schaafheim  | 9.057           | 3,1%                  |
| Seeheim-Jugenheim   | 16.283          | 5,6%                  |
| Weiterstadt   | 24.118          | 8,3%                  |
|   |                 |                       |
| Gesamt  | 289.286         | 100,0%                |

Stand 31.12.2007; eigene Berechnungen Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg  
Quelle: ekom 21 und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau

## 1.1 Bevölkerung in den Kommunen nach Geschlecht

Bevölkerung in den Kommunen des Landkreises Darmstadt Dieburg 2007

| Kommune           | Gesamtbevölkerung | davon          |              |                |              |
|-------------------|-------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
|                   |                   | weiblich       | in %         | männlich       | in %         |
| Alsbach-Hähnlein  | 9.174             | 4.695          | 51,2%        | 4.479          | 48,8%        |
| Babenhausen       | 16.269            | 8.271          | 50,8%        | 7.998          | 49,2%        |
| Bickenbach        | 5.325             | 2.734          | 51,3%        | 2.591          | 48,7%        |
| Dieburg           | 14.656            | 7.488          | 51,1%        | 7.168          | 48,9%        |
| Eppertshausen     | 5.874             | 2.959          | 50,4%        | 2.915          | 49,6%        |
| Erzhausen         | 7.479             | 3.824          | 51,1%        | 3.655          | 48,9%        |
| Fischbachtal      | 2.631             | 1.308          | 49,7%        | 1.323          | 50,3%        |
| Griesheim         | 25.916            | 13.155         | 50,8%        | 12.761         | 49,2%        |
| Groß-Bieberau     | 4.654             | 2.338          | 50,2%        | 2.316          | 49,8%        |
| Groß Umstadt      | 21.352            | 10.751         | 50,4%        | 10.601         | 49,6%        |
| Groß Zimmern      | 13.925            | 7.048          | 50,6%        | 6.877          | 49,4%        |
| Messel            | 3.883             | 1.936          | 49,9%        | 1.947          | 50,1%        |
| Modautal          | 4.991             | 2.517          | 50,4%        | 2.474          | 49,6%        |
| Mühltal           | 13.830            | 7.046          | 50,9%        | 6.784          | 49,1%        |
| Münster           | 14.191            | 7.155          | 50,4%        | 7.036          | 49,6%        |
| Ober Ramstadt     | 15.051            | 7.647          | 50,8%        | 7.404          | 49,2%        |
| Otzberg           | 6.485             | 3.223          | 49,7%        | 3.262          | 50,3%        |
| Pfungstadt        | 24.646            | 12.654         | 51,3%        | 11.992         | 48,7%        |
| Reinheim          | 17.105            | 8.684          | 50,8%        | 8.421          | 49,2%        |
| Roßdorf           | 12.391            | 6.321          | 51,0%        | 6.070          | 49,0%        |
| Schaafheim        | 9.057             | 4.546          | 50,2%        | 4.511          | 49,8%        |
| Seeheim-Jugenheim | 16.283            | 8.464          | 52,0%        | 7.819          | 48,0%        |
| Weiterstadt       | 24.118            | 12.071         | 50,0%        | 12.047         | 50,0%        |
|                   |                   |                |              |                |              |
| <b>Gesamt:</b>    | <b>289.286</b>    | <b>146.835</b> | <b>50,8%</b> | <b>142.451</b> | <b>49,2%</b> |

Quelle: ekom 21:EWOPLA04, Jugendamt LK Da-Di, Jugendhilfeplanung; eigene Berechnungen

## 1.2 Bevölkerung in den Kommunen nach Nationalität

Bevölkerung in den Kommunen des Landkreises Darmstadt Dieburg 2007

| Kommune           | Gesamtbevölkerung | davon          |              |               |              |
|-------------------|-------------------|----------------|--------------|---------------|--------------|
|                   |                   | deutsch        | in %         | nicht-deutsch | in %         |
| Alsbach-Hähnlein  | 9.174             | 8.444          | 92,0%        | 730           | 8,0%         |
| Babenhausen       | 16.269            | 13.968         | 85,9%        | 2.301         | 14,1%        |
| Bickenbach        | 5.325             | 4.929          | 92,6%        | 396           | 7,4%         |
| Dieburg           | 14.656            | 13.216         | 90,2%        | 1.440         | 9,8%         |
| Eppertshausen     | 5.874             | 5.323          | 90,6%        | 551           | 9,4%         |
| Erzhausen         | 7.479             | 6.780          | 90,7%        | 699           | 9,3%         |
| Fischbachtal      | 2.631             | 2.508          | 95,3%        | 123           | 4,7%         |
| Griesheim         | 25.916            | 21.732         | 83,9%        | 4.184         | 16,1%        |
| Groß-Bieberau     | 4.654             | 4.293          | 92,2%        | 361           | 7,8%         |
| Groß Umstadt      | 21.352            | 19.076         | 89,3%        | 2.276         | 10,7%        |
| Groß Zimmern      | 13.925            | 12.103         | 86,9%        | 1.822         | 13,1%        |
| Messel            | 3.883             | 3.629          | 93,5%        | 254           | 6,5%         |
| Modautal          | 4.991             | 4.790          | 96,0%        | 201           | 4,0%         |
| Mühltal           | 13.830            | 12.853         | 92,9%        | 977           | 7,1%         |
| Münster           | 14.191            | 12.592         | 88,7%        | 1.599         | 11,3%        |
| Ober Ramstadt     | 15.051            | 13.484         | 89,6%        | 1.567         | 10,4%        |
| Otzberg           | 6.485             | 6.201          | 95,6%        | 284           | 4,4%         |
| Pfungstadt        | 24.646            | 21.677         | 88,0%        | 2.969         | 12,0%        |
| Reinheim          | 17.105            | 15.719         | 91,9%        | 1.386         | 8,1%         |
| Roßdorf           | 12.391            | 11.180         | 90,2%        | 1.211         | 9,8%         |
| Schaafheim        | 9.057             | 8.444          | 93,2%        | 613           | 6,8%         |
| Seeheim-Jugenheim | 16.283            | 15.127         | 92,9%        | 1.156         | 7,1%         |
| Weiterstadt       | 24.118            | 20.964         | 86,9%        | 3.154         | 13,1%        |
|                   |                   |                |              |               |              |
| <b>Gesamt:</b>    | <b>289.286</b>    | <b>259.032</b> | <b>89,5%</b> | <b>30.254</b> | <b>10,5%</b> |

Quelle: ekom 21:EWOPLA04, Jugendamt LK Da-Di, Jugendhilfeplanung; eigene Berechnungen



## II Junge Bevölkerung in den Kommunen des Landkreises 2007

### 1 Junge Bevölkerung in den Kommunen des Landkreises nach Altersgruppen

#### 1.1 Kleinkinder von 0 bis unter 3 Jahren

##### Junge Bevölkerung von 0 bis unter 3 Jahren in den Kreiskommunen

| Kommune           | 2007                      |          |       |             |      |                               |
|-------------------|---------------------------|----------|-------|-------------|------|-------------------------------|
|                   | Anzahl der Kinder unter 3 | davon    |       |             |      | % Anteil an der Bevölkerung * |
|                   |                           | weiblich | in %  | ausländisch | in % |                               |
| Alsbach-Hähnlein  | 195                       | 112      | 57,4% | 12          | 6,2% | 2,1%                          |
| Babenhausen       | 430                       | 215      | 50,0% | 18          | 4,2% | 2,6%                          |
| Bickenbach        | 140                       | 62       | 44,3% | 2           | 1,4% | 2,6%                          |
| Dieburg           | 342                       | 162      | 47,4% | 21          | 6,1% | 2,3%                          |
| Eppertshausen     | 149                       | 83       | 55,7% | 7           | 4,7% | 2,5%                          |
| Erzhausen         | 232                       | 122      | 52,6% | 8           | 3,4% | 3,1%                          |
| Fischbachtal      | 53                        | 29       | 54,7% | 2           | 3,8% | 2,0%                          |
| Griesheim         | 765                       | 402      | 52,5% | 66          | 8,6% | 3,0%                          |
| Groß-Bieberau     | 137                       | 68       | 49,6% | 3           | 2,2% | 2,9%                          |
| Groß-Umstadt      | 465                       | 208      | 44,7% | 15          | 3,2% | 2,2%                          |
| Groß-Zimmern      | 381                       | 181      | 47,5% | 24          | 6,3% | 2,7%                          |
| Messel            | 98                        | 44       | 44,9% | 1           | 1,0% | 2,5%                          |
| Modautal          | 107                       | 56       | 52,3% | 0           | 0,0% | 2,1%                          |
| Mühltal           | 312                       | 142      | 45,5% | 14          | 4,5% | 2,3%                          |
| Münster           | 329                       | 169      | 51,4% | 21          | 6,4% | 2,3%                          |
| Ober-Ramstadt     | 371                       | 168      | 45,3% | 15          | 4,0% | 2,5%                          |
| Otzberg           | 150                       | 68       | 45,3% | 4           | 2,7% | 2,3%                          |
| Pfungstadt        | 612                       | 321      | 52,5% | 23          | 3,8% | 2,5%                          |
| Reinheim          | 396                       | 194      | 49,0% | 16          | 4,0% | 2,3%                          |
| Roßdorf           | 300                       | 136      | 45,3% | 17          | 5,7% | 2,4%                          |
| Schaafheim        | 225                       | 122      | 54,2% | 4           | 1,8% | 2,5%                          |
| Seeheim-Jugenheim | 331                       | 144      | 43,5% | 9           | 2,7% | 2,0%                          |
| Weiterstadt       | 656                       | 310      | 47,3% | 36          | 5,5% | 2,7%                          |
|                   |                           |          |       |             |      |                               |
| Kreisgebiet       | 7.176                     | 3.518    | 49,0% | 338         | 4,7% | 2,5%                          |

\*gemessen an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Kommune

Stand 31.12.2007; eigene Berechnungen Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg

Quelle: ekom 21 und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau

## 1.2 Kinder von 3 bis unter 6 Jahren

### Junge Bevölkerung von 3 bis unter 6 Jahren in den Kreiskommunen

| Kommune           | 2007                                 |          |       |             |       |                              |
|-------------------|--------------------------------------|----------|-------|-------------|-------|------------------------------|
|                   | Anzahl der Kinder von 3 bis 6 Jahren | davon    |       |             |       | % Anteil an der Bevölkerung* |
|                   |                                      | weiblich | in %  | ausländisch | in %  |                              |
| Alsbach-Hähnlein  | 231                                  | 115      | 49,8% | 9           | 3,9%  | 2,5%                         |
| Babenhausen       | 455                                  | 229      | 50,3% | 31          | 6,8%  | 2,8%                         |
| Bickenbach        | 167                                  | 84       | 50,3% | 3           | 1,8%  | 3,1%                         |
| Dieburg           | 423                                  | 218      | 51,5% | 30          | 7,1%  | 2,9%                         |
| Eppertshausen     | 165                                  | 71       | 43,0% | 10          | 6,1%  | 2,8%                         |
| Erzhausen         | 239                                  | 133      | 55,6% | 6           | 2,5%  | 3,2%                         |
| Fischbachtal      | 65                                   | 38       | 58,5% | 0           | 0,0%  | 2,5%                         |
| Griesheim         | 743                                  | 344      | 46,3% | 78          | 10,5% | 2,9%                         |
| Groß-Bieberau     | 119                                  | 68       | 57,1% | 4           | 3,4%  | 2,6%                         |
| Groß-Umstadt      | 567                                  | 279      | 49,2% | 19          | 3,4%  | 2,7%                         |
| Groß-Zimmern      | 414                                  | 202      | 48,8% | 41          | 9,9%  | 3,0%                         |
| Messel            | 108                                  | 46       | 42,6% | 2           | 1,9%  | 2,8%                         |
| Modautal          | 117                                  | 52       | 44,4% | 1           | 0,9%  | 2,3%                         |
| Mühltal           | 370                                  | 180      | 48,6% | 9           | 2,4%  | 2,7%                         |
| Münster           | 400                                  | 205      | 51,3% | 31          | 7,8%  | 2,8%                         |
| Ober-Ramstadt     | 400                                  | 207      | 51,8% | 25          | 6,3%  | 2,7%                         |
| Otzberg           | 165                                  | 75       | 45,5% | 5           | 3,0%  | 2,5%                         |
| Pfungstadt        | 645                                  | 315      | 48,8% | 44          | 6,8%  | 2,6%                         |
| Reinheim          | 404                                  | 204      | 50,5% | 19          | 4,7%  | 2,4%                         |
| Roßdorf           | 351                                  | 169      | 48,1% | 26          | 7,4%  | 2,8%                         |
| Schaafheim        | 253                                  | 128      | 50,6% | 5           | 2,0%  | 2,8%                         |
| Seeheim-Jugenheim | 410                                  | 211      | 51,5% | 21          | 5,1%  | 2,5%                         |
| Weiterstadt       | 717                                  | 342      | 47,7% | 48          | 6,7%  | 3,0%                         |
|                   |                                      |          |       |             |       |                              |
| Kreisgebiet       | 7.928                                | 3.915    | 49,4% | 467         | 5,9%  | 2,7%                         |

\*gemessen an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Kommune

Stand 31.12.2007; eigene Berechnungen Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg

Quelle: ekom 21 und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau

### 1.3 Kinder von 6 bis unter 9 Jahren

#### Junge Bevölkerung von 6 bis unter 9 Jahren in den Kreiskommunen

| Kommune           | 2007                                       |          |       |             |       |                              |
|-------------------|--|----------|-------|-------------|-------|------------------------------|
|                   | Anzahl der Kinder von 6 bis unter 9 Jahren | davon    |       |             |       | % Anteil an der Bevölkerung* |
|                   |  | weiblich | in %  | ausländisch | in %  |                              |
| Alsbach-Hähnlein  | 248  | 120      | 48,4% | 17          | 6,9%  | 2,7%                         |
| Babenhausen       | 495  | 249      | 50,3% | 48          | 9,7%  | 3,0%                         |
| Bickenbach        | 153  | 74       | 48,4% | 5           | 3,3%  | 2,9%                         |
| Dieburg           | 473  | 233      | 49,3% | 43          | 9,1%  | 3,2%                         |
| Eppertshausen     | 168  | 76       | 45,2% | 14          | 8,3%  | 2,9%                         |
| Erzhausen         | 260  | 112      | 43,1% | 19          | 7,3%  | 3,5%                         |
| Fischbachtal      | 84   | 37       | 44,0% | 2           | 2,4%  | 3,2%                         |
| Griesheim         | 831  | 383      | 46,1% | 103         | 12,4% | 3,2%                         |
| Groß-Bieberau     | 148  | 70       | 47,3% | 11          | 7,4%  | 3,2%                         |
| Groß-Umstadt      | 665  | 350      | 52,6% | 45          | 6,8%  | 3,1%                         |
| Groß-Zimmern      | 463  | 226      | 48,8% | 57          | 12,3% | 3,3%                         |
| Messel            | 91   | 46       | 50,5% | 4           | 4,4%  | 2,3%                         |
| Modautal          | 140  | 65       | 46,4% | 7           | 5,0%  | 2,8%                         |
| Mühltal           | 374  | 191      | 51,1% | 13          | 3,5%  | 2,7%                         |
| Münster           | 453  | 242      | 53,4% | 49          | 10,8% | 3,2%                         |
| Ober-Ramstadt     | 465  | 239      | 51,4% | 42          | 9,0%  | 3,1%                         |
| Otzberg           | 184  | 86       | 46,7% | 5           | 2,7%  | 2,8%                         |
| Pfungstadt        | 759  | 352      | 46,4% | 78          | 10,3% | 3,1%                         |
| Reinheim          | 475  | 218      | 45,9% | 26          | 5,5%  | 2,8%                         |
| Roßdorf           | 392  | 186      | 47,4% | 40          | 10,2% | 3,2%                         |
| Schaafheim        | 286  | 148      | 51,7% | 14          | 4,9%  | 3,2%                         |
| Seeheim-Jugenheim | 425  | 213      | 50,1% | 29          | 6,8%  | 2,6%                         |
| Weiterstadt       | 730  | 372      | 51,0% | 68          | 9,3%  | 3,0%                         |
|                   |  |          |       |             |       |                              |
| Kreisgebiet       | 8.762                                      | 4.288    | 48,9% | 739         | 8,4%  | 3,0%                         |

\*gemessen an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Kommune

Stand 31.12.2007; eigene Berechnungen Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg

Quelle: ekom 21 und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau

## 1.4 Kinder von 9 bis unter 12 Jahren

### Junge Bevölkerung von 9 bis unter 12 Jahren in den Kreiskommunen

| Kommune           | 2007  |          |       |             |       |                              |
|-------------------|---|----------|-------|-------------|-------|------------------------------|
|                   | Anzahl der Kinder von 9 bis unter 12 Jahren | davon    |       |             |       | % Anteil an der Bevölkerung* |
|                   |   | weiblich | in %  | ausländisch | in %  |                              |
| Alsbach-Hähnlein  | 298   | 139      | 46,6% | 23          | 7,7%  | 3,2%                         |
| Babenhausen       | 568   | 255      | 44,9% | 93          | 16,4% | 3,5%                         |
| Bickenbach        | 178   | 96       | 53,9% | 17          | 9,6%  | 3,3%                         |
| Dieburg           | 486   | 244      | 50,2% | 47          | 9,7%  | 3,3%                         |
| Eppertshausen     | 220   | 90       | 40,9% | 21          | 9,5%  | 3,7%                         |
| Erzhausen         | 238   | 101      | 42,4% | 17          | 7,1%  | 3,2%                         |
| Fischbachtal      | 85  | 38       | 44,7% | 3           | 3,5%  | 3,2%                         |
| Griesheim         | 786   | 382      | 48,6% | 130         | 16,5% | 3,0%                         |
| Groß-Bieberau     | 181   | 95       | 52,5% | 12          | 6,6%  | 3,9%                         |
| Groß-Umstadt      | 712   | 338      | 47,5% | 92          | 12,9% | 3,3%                         |
| Groß-Zimmern      | 463   | 225      | 48,6% | 89          | 19,2% | 3,3%                         |
| Messel            | 110   | 57       | 51,8% | 2           | 1,8%  | 2,8%                         |
| Modautal          | 148   | 73       | 49,3% | 7           | 4,7%  | 3,0%                         |
| Mühlthal          | 434   | 212      | 48,8% | 28          | 6,5%  | 3,1%                         |
| Münster           | 474   | 236      | 49,8% | 68          | 14,3% | 3,3%                         |
| Ober-Ramstadt     | 493   | 248      | 50,3% | 66          | 13,4% | 3,3%                         |
| Otzberg           | 206   | 93       | 45,1% | 7           | 3,4%  | 3,2%                         |
| Pfungstadt        | 778   | 398      | 51,2% | 112         | 14,4% | 3,2%                         |
| Reinheim          | 594   | 280      | 47,1% | 55          | 9,3%  | 3,5%                         |
| Roßdorf           | 400   | 199      | 49,8% | 57          | 14,3% | 3,2%                         |
| Schaafheim        | 325   | 143      | 44,0% | 24          | 7,4%  | 3,6%                         |
| Seeheim-Jugenheim | 519   | 244      | 47,0% | 41          | 7,9%  | 3,2%                         |
| Weiterstadt       | 793   | 391      | 49,3% | 107         | 13,5% | 3,3%                         |
| Kreisgebiet       | 9.489                                       | 4.577    | 48,2% | 1.118       | 11,8% | 3,3%                         |

\*gemessen an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Kommune

Stand 31.12.2007; eigene Berechnungen Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg

Quelle: ekom 21 und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau

## 1.5 Kinder und Jugendliche von 12 bis unter 15 Jahren

### Junge Bevölkerung von 12 bis unter 15 Jahren in den Kreiskommunen

| Kommune           | 2007   |          |       |             |       |                              |
|-------------------|--|----------|-------|-------------|-------|------------------------------|
|                   | Anzahl der Jugendlichen von 12 bis unter 15 Jahren | davon    |       |             |       | % Anteil an der Bevölkerung* |
|                   |  | weiblich | in %  | ausländisch | in %  |                              |
| Alsbach-Hähnlein  | 329  | 148      | 45,0% | 25          | 7,6%  | 3,6%                         |
| Babenhausen       | 539  | 259      | 48,1% | 73          | 13,5% | 3,3%                         |
| Bickenbach        | 161  | 79       | 49,1% | 9           | 5,6%  | 3,0%                         |
| Dieburg           | 529  | 263      | 49,7% | 66          | 12,5% | 3,6%                         |
| Eppertshausen     | 190  | 92       | 48,4% | 24          | 12,6% | 3,2%                         |
| Erzhausen         | 198  | 98       | 49,5% | 16          | 8,1%  | 2,6%                         |
| Fischbachtal      | 109  | 60       | 55,0% | 7           | 6,4%  | 4,1%                         |
| Griesheim         | 772  | 375      | 48,6% | 125         | 16,2% | 3,0%                         |
| Groß-Bieberau     | 152  | 71       | 46,7% | 16          | 10,5% | 3,3%                         |
| Groß-Umstadt      | 745  | 361      | 48,5% | 102         | 13,7% | 3,5%                         |
| Groß-Zimmern      | 522  | 265      | 50,8% | 85          | 16,3% | 3,7%                         |
| Messel            | 95   | 46       | 48,4% | 6           | 6,3%  | 2,4%                         |
| Modautal          | 159  | 81       | 50,9% | 7           | 4,4%  | 3,2%                         |
| Mühltal           | 444  | 219      | 49,3% | 27          | 6,1%  | 3,2%                         |
| Münster           | 491  | 243      | 49,5% | 59          | 12,0% | 3,5%                         |
| Ober-Ramstadt     | 472  | 222      | 47,0% | 60          | 12,7% | 3,1%                         |
| Otzberg           | 225  | 111      | 49,3% | 11          | 4,9%  | 3,5%                         |
| Pfungstadt        | 735  | 356      | 48,4% | 104         | 14,1% | 3,0%                         |
| Reinheim          | 604  | 292      | 48,3% | 62          | 10,3% | 3,5%                         |
| Roßdorf           | 422  | 194      | 46,0% | 48          | 11,4% | 3,4%                         |
| Schaafheim        | 322  | 159      | 49,4% | 12          | 3,7%  | 3,6%                         |
| Seeheim-Jugenheim | 490  | 254      | 51,8% | 33          | 6,7%  | 3,0%                         |
| Weierstadt        | 768  | 377      | 49,1% | 120         | 15,6% | 3,2%                         |
| Kreisgebiet       | 9.473  | 4.625    | 48,8% | 1.097       | 11,6% | 3,3%                         |

\*gemessen an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Kommune

Stand 31.12.2007; eigene Berechnungen Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg

Quelle: ekom 21 und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau

## 1.6 Jugendliche von 15 bis unter 18 Jahren

### Junge Bevölkerung von 15 bis unter 18 Jahren in den Kreiskommunen

| Kommune           | 2007                                    |          |       |             |       | % Anteil an der Bevölkerung* |
|-------------------|---|----------|-------|-------------|-------|------------------------------|
|                   | Anzahl der Jugendlichen 15 bis unter 18 | davon    |       |             |       |                              |
|                   |   | weiblich | in %  | ausländisch | in %  |                              |
| Alsbach-Hähnlein  | 346                                     | 164      | 47,4% | 28          | 8,1%  | 3,8%                         |
| Babenhausen       | 567                                     | 272      | 48,0% | 94          | 16,6% | 3,5%                         |
| Bickenbach        | 172                                     | 87       | 50,6% | 13          | 7,6%  | 3,2%                         |
| Dieburg           | 509                                     | 250      | 49,1% | 53          | 10,4% | 3,5%                         |
| Eppertshausen     | 204                                     | 90       | 44,1% | 24          | 11,8% | 3,5%                         |
| Erzhausen         | 219                                     | 113      | 51,6% | 11          | 5,0%  | 2,9%                         |
| Fischbachtal      | 109                                     | 50       | 45,9% | 3           | 2,8%  | 4,1%                         |
| Griesheim         | 781                                     | 365      | 46,7% | 125         | 16,0% | 3,0%                         |
| Groß-Bieberau     | 204                                     | 93       | 45,6% | 14          | 6,9%  | 4,4%                         |
| Groß-Umstadt      | 804                                     | 383      | 47,6% | 104         | 12,9% | 3,8%                         |
| Groß-Zimmern      | 549                                     | 267      | 48,6% | 68          | 12,4% | 3,9%                         |
| Messel            | 130                                     | 64       | 49,2% | 9           | 6,9%  | 3,3%                         |
| Modautal          | 174                                     | 83       | 47,7% | 7           | 4,0%  | 3,5%                         |
| Mühltal           | 453                                     | 227      | 50,1% | 25          | 5,5%  | 3,3%                         |
| Münster           | 503                                     | 244      | 48,5% | 59          | 11,7% | 3,5%                         |
| Ober-Ramstadt     | 577                                     | 266      | 46,1% | 57          | 9,9%  | 3,8%                         |
| Otzberg           | 230                                     | 109      | 47,4% | 2           | 0,9%  | 3,5%                         |
| Pfungstadt        | 807                                     | 398      | 49,3% | 109         | 13,5% | 3,3%                         |
| Reinheim          | 609                                     | 303      | 49,8% | 60          | 9,9%  | 3,6%                         |
| Roßdorf           | 428                                     | 208      | 48,6% | 59          | 13,8% | 3,5%                         |
| Schaafheim        | 354                                     | 176      | 49,7% | 16          | 4,5%  | 3,9%                         |
| Seeheim-Jugenheim | 508                                     | 259      | 51,0% | 41          | 8,1%  | 3,1%                         |
| Weiterstadt       | 842                                     | 415      | 49,3% | 99          | 11,8% | 3,5%                         |
|                   |   |          |       |             |       |                              |
| Kreisgebiet       | 10.079                                  | 4.886    | 48,5% | 1.080       | 10,7% | 3,5%                         |

\*gemessen an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Kommune

Stand 31.12.2007; eigene Berechnungen Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg

Quelle: ekom 21 und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau

## 1.7 Heranwachsende und junge Erwachsenen von 18 bis unter 21 Jahren

### Junge Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren in den Kreiskommunen

| Kommune           | 2007   |          |       |             |       |                                 |
|-------------------|--|----------|-------|-------------|-------|---------------------------------|
|                   | Anzahl der jungen<br>Erwachsenen von 21 bis<br>unter 24 Jahren | davon    |       |             |       | % Anteil an der<br>Bevölkerung* |
|                   |  | weiblich | in %  | ausländisch | in %  |                                 |
| Alsbach-Hähnlein  | 308  | 154      | 50,0% | 19          | 6,2%  | 3,4%                            |
| Babenhausen       | 623  | 315      | 50,6% | 117         | 18,8% | 3,8%                            |
| Bickenbach        | 176  | 87       | 49,4% | 7           | 4,0%  | 3,3%                            |
| Dieburg           | 492  | 242      | 49,2% | 49          | 10,0% | 3,4%                            |
| Eppertshausen     | 199  | 95       | 47,7% | 25          | 12,6% | 3,4%                            |
| Erzhausen         | 227  | 122      | 53,7% | 22          | 9,7%  | 3,0%                            |
| Fischbachtal      | 120  | 65       | 54,2% | 7           | 5,8%  | 4,6%                            |
| Griesheim         | 831  | 409      | 49,2% | 143         | 17,2% | 3,2%                            |
| Groß-Bieberau     | 154  | 65       | 42,2% | 14          | 9,1%  | 3,3%                            |
| Groß-Umstadt      | 748  | 364      | 48,7% | 98          | 13,1% | 3,5%                            |
| Groß-Zimmern      | 573  | 306      | 53,4% | 79          | 13,8% | 4,1%                            |
| Messel            | 123  | 59       | 48,0% | 9           | 7,3%  | 3,2%                            |
| Modautal          | 176  | 87       | 49,4% | 2           | 1,1%  | 3,5%                            |
| Mühltal           | 429  | 218      | 50,8% | 38          | 8,9%  | 3,1%                            |
| Münster           | 514  | 240      | 46,7% | 68          | 13,2% | 3,6%                            |
| Ober-Ramstadt     | 557  | 262      | 47,0% | 59          | 10,6% | 3,7%                            |
| Otzberg           | 236  | 105      | 44,5% | 7           | 3,0%  | 3,6%                            |
| Pfungstadt        | 818  | 402      | 49,1% | 112         | 13,7% | 3,3%                            |
| Reinheim          | 613  | 313      | 51,1% | 60          | 9,8%  | 3,6%                            |
| Roßdorf           | 411  | 186      | 45,3% | 38          | 9,2%  | 3,3%                            |
| Schaafheim        | 326  | 149      | 45,7% | 21          | 6,4%  | 3,6%                            |
| Seeheim-Jugenheim | 486  | 240      | 49,4% | 30          | 6,2%  | 3,0%                            |
| Weiterstadt       | 824  | 397      | 48,2% | 109         | 13,2% | 3,4%                            |
|                   |  |          |       |             |       |                                 |
| Kreisgebiet       | 9.964  | 4.882    | 49,0% | 1.133       | 11,4% | 3,4%                            |

\*gemessen an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Kommune

Quelle: ekom 21 Hessen und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau;  
Stand jeweils 31.12.; Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg; eigene Berechnungen

## 1.8 Junge Erwachsene von 21 bis unter 24 Jahren

### Junge Bevölkerung von 21 bis unter 24 Jahren in den Kreiskommunen

| Kommune           | 2007   |          |       |             |       | % Anteil an der Bevölkerung* |
|-------------------|--|----------|-------|-------------|-------|------------------------------|
|                   | Anzahl der jungen Erwachsenen von 21 bis unter 24 Jahren | davon    |       |             |       |                              |
|                   |  | weiblich | in %  | ausländisch | in %  |                              |
| Alsbach-Hähnlein  | 275  | 128      | 46,5% | 34          | 12,4% | 3,0%                         |
| Babenhausen       | 502  | 248      | 49,4% | 79          | 15,7% | 3,1%                         |
| Bickenbach        | 135  | 67       | 49,6% | 7           | 5,2%  | 2,5%                         |
| Dieburg           | 487  | 221      | 45,4% | 97          | 19,9% | 3,3%                         |
| Eppertshausen     | 166  | 80       | 48,2% | 20          | 12,0% | 2,8%                         |
| Erzhausen         | 207  | 100      | 48,3% | 26          | 12,6% | 2,8%                         |
| Fischbachtal      | 81   | 31       | 38,3% | 2           | 2,5%  | 3,1%                         |
| Griesheim         | 807  | 419      | 51,9% | 163         | 20,2% | 3,1%                         |
| Groß-Bieberau     | 176  | 85       | 48,3% | 19          | 10,8% | 3,8%                         |
| Groß-Umstadt      | 640  | 302      | 47,2% | 105         | 16,4% | 3,0%                         |
| Groß-Zimmern      | 478  | 249      | 52,1% | 73          | 15,3% | 3,4%                         |
| Messel            | 117  | 56       | 47,9% | 6           | 5,1%  | 3,0%                         |
| Modautal          | 142  | 68       | 47,9% | 9           | 6,3%  | 2,8%                         |
| Mühltal           | 367  | 174      | 47,4% | 51          | 13,9% | 2,7%                         |
| Münster           | 471  | 228      | 48,4% | 58          | 12,3% | 3,3%                         |
| Ober-Ramstadt     | 454  | 206      | 45,4% | 42          | 9,3%  | 3,0%                         |
| Otzberg           | 194  | 77       | 39,7% | 10          | 5,2%  | 3,0%                         |
| Pfungstadt        | 776  | 395      | 50,9% | 114         | 14,7% | 3,1%                         |
| Reinheim          | 513  | 259      | 50,5% | 45          | 8,8%  | 3,0%                         |
| Roßdorf           | 352  | 184      | 52,3% | 52          | 14,8% | 2,8%                         |
| Schaafheim        | 275  | 127      | 46,2% | 20          | 7,3%  | 3,0%                         |
| Seeheim-Jugenheim | 406  | 189      | 46,6% | 47          | 11,6% | 2,5%                         |
| Weiterstadt       | 751  | 375      | 49,9% | 110         | 14,6% | 3,1%                         |
|                   |  |          |       |             |       |                              |
| Kreisgebiet       | 8.772  | 4.268    | 48,7% | 1.189       | 13,6% | 3,0%                         |

\*gemessen an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Kommune

Quelle: ekom 21 Hessen und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau;  
Stand jeweils 31.12.; Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg; eigene Berechnungen

## 1.9 Junge Erwachsene von 24 bis unter 27 Jahren

### Junge Bevölkerung von 24 bis unter 27 Jahren in den Kreiskommunen

| Kommune           | 2007  |          |       |             |       |                                 |
|-------------------|---|----------|-------|-------------|-------|---------------------------------|
|                   | Anzahl der<br>Erwachsenen von 24<br>bis unter 27 Jahren | davon    |       |             |       | % Anteil an der<br>Bevölkerung* |
|                   |   | weiblich | in %  | ausländisch | in %  |                                 |
| Alsbach-Hähnlein  | 314   | 146      | 46,5% | 49          | 15,6% | 3,4%                            |
| Babenhausen       | 537   | 277      | 51,6% | 103         | 19,2% | 3,3%                            |
| Bickenbach        | 150   | 73       | 48,7% | 19          | 12,7% | 2,8%                            |
| Dieburg           | 494   | 227      | 46,0% | 109         | 22,1% | 3,4%                            |
| Eppertshausen     | 182   | 95       | 52,2% | 32          | 17,6% | 3,1%                            |
| Erzhausen         | 272   | 141      | 51,8% | 38          | 14,0% | 3,6%                            |
| Fischbachtal      | 64  | 29       | 45,3% | 3           | 4,7%  | 2,4%                            |
| Griesheim         | 1.007   | 520      | 51,6% | 216         | 21,4% | 3,9%                            |
| Groß-Bieberau     | 139   | 63       | 45,3% | 15          | 10,8% | 3,0%                            |
| Groß-Umstadt      | 594   | 305      | 51,3% | 92          | 15,5% | 2,8%                            |
| Groß-Zimmern      | 510   | 255      | 50,0% | 94          | 18,4% | 3,7%                            |
| Messel            | 119   | 44       | 37,0% | 11          | 9,2%  | 3,1%                            |
| Modautal          | 131   | 67       | 51,1% | 13          | 9,9%  | 2,6%                            |
| Mühltal           | 409   | 201      | 49,1% | 56          | 13,7% | 3,0%                            |
| Münster           | 507   | 257      | 50,7% | 81          | 16,0% | 3,6%                            |
| Ober-Ramstadt     | 422   | 216      | 51,2% | 52          | 12,3% | 2,8%                            |
| Otzberg           | 218   | 105      | 48,2% | 19          | 8,7%  | 3,4%                            |
| Pfungstadt        | 820   | 415      | 50,6% | 143         | 17,4% | 3,3%                            |
| Reinheim          | 525   | 253      | 48,2% | 74          | 14,1% | 3,1%                            |
| Roßdorf           | 379   | 179      | 47,2% | 62          | 16,4% | 3,1%                            |
| Schaafheim        | 268   | 146      | 54,5% | 31          | 11,6% | 3,0%                            |
| Seeheim-Jugenheim | 408   | 183      | 44,9% | 53          | 13,0% | 2,5%                            |
| Weiterstadt       | 904   | 474      | 52,4% | 177         | 19,6% | 3,7%                            |
|                   |   |          |       |             |       |                                 |
| Kreisgebiet       | 9.373   | 4.671    | 49,8% | 1.542       | 16,5% | 3,2%                            |

\*gemessen an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Kommune

Quelle: ekom 21 Hessen und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau;  
Stand jeweils 31.12.; Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg; eigene Berechnungen

## 2 Junge Bevölkerung in den Kommunen nach zusammengefassten Altersgruppen 2007

### 2.1 Altersgruppe der Kinder unter 6 Jahren

#### Junge Bevölkerung von 0 bis 6 Jahren in den Kreiskommunen

| Kommune           | 2007              |          |       |             |      | % Anteil an der Bevölkerung* |
|-------------------|-------------------|----------|-------|-------------|------|------------------------------|
|                   | Anzahl der Kinder | davon    |       |             |      |                              |
|                   |                   | weiblich | in %  | ausländisch | in % |                              |
| Alsbach-Hähnlein  | 426               | 227      | 53,3% | 21          | 4,9% | 4,6%                         |
| Babenhhausen      | 885               | 444      | 50,2% | 49          | 5,5% | 5,4%                         |
| Bickenbach        | 307               | 146      | 47,6% | 5           | 1,6% | 5,8%                         |
| Dieburg           | 765               | 380      | 49,7% | 51          | 6,7% | 5,2%                         |
| Eppertshausen     | 314               | 154      | 49,0% | 17          | 5,4% | 5,3%                         |
| Erzhausen         | 471               | 255      | 54,1% | 14          | 3,0% | 6,3%                         |
| Fischbachtal      | 118               | 67       | 56,8% | 2           | 1,7% | 4,5%                         |
| Griesheim         | 1.508             | 746      | 49,5% | 144         | 9,5% | 5,8%                         |
| Groß-Bieberau     | 256               | 136      | 53,1% | 7           | 2,7% | 5,5%                         |
| Groß-Umstadt      | 1.032             | 487      | 47,2% | 34          | 3,3% | 4,8%                         |
| Groß-Zimmern      | 795               | 383      | 48,2% | 65          | 8,2% | 5,7%                         |
| Messel            | 206               | 90       | 43,7% | 3           | 1,5% | 5,3%                         |
| Modautal          | 224               | 108      | 48,2% | 1           | 0,4% | 4,5%                         |
| Mühltal           | 682               | 322      | 47,2% | 23          | 3,4% | 4,9%                         |
| Münster           | 729               | 374      | 51,3% | 52          | 7,1% | 5,1%                         |
| Ober-Ramstadt     | 771               | 375      | 48,6% | 40          | 5,2% | 5,1%                         |
| Otzberg           | 315               | 143      | 45,4% | 9           | 2,9% | 4,9%                         |
| Pfungstadt        | 1.257             | 636      | 50,6% | 67          | 5,3% | 5,1%                         |
| Reinheim          | 800               | 398      | 49,8% | 35          | 4,4% | 4,7%                         |
| Roßdorf           | 651               | 305      | 46,9% | 43          | 6,6% | 5,3%                         |
| Schaafheim        | 478               | 250      | 52,3% | 9           | 1,9% | 5,3%                         |
| Seeheim-Jugenheim | 741               | 355      | 47,9% | 30          | 4,0% | 4,6%                         |
| Weiterstadt       | 1.373             | 652      | 47,5% | 84          | 6,1% | 5,7%                         |
|                   |                   |          |       |             |      |                              |
| Kreisgebiet       | 15.104            | 7.433    | 49,2% | 805         | 5,3% | 5,2%                         |

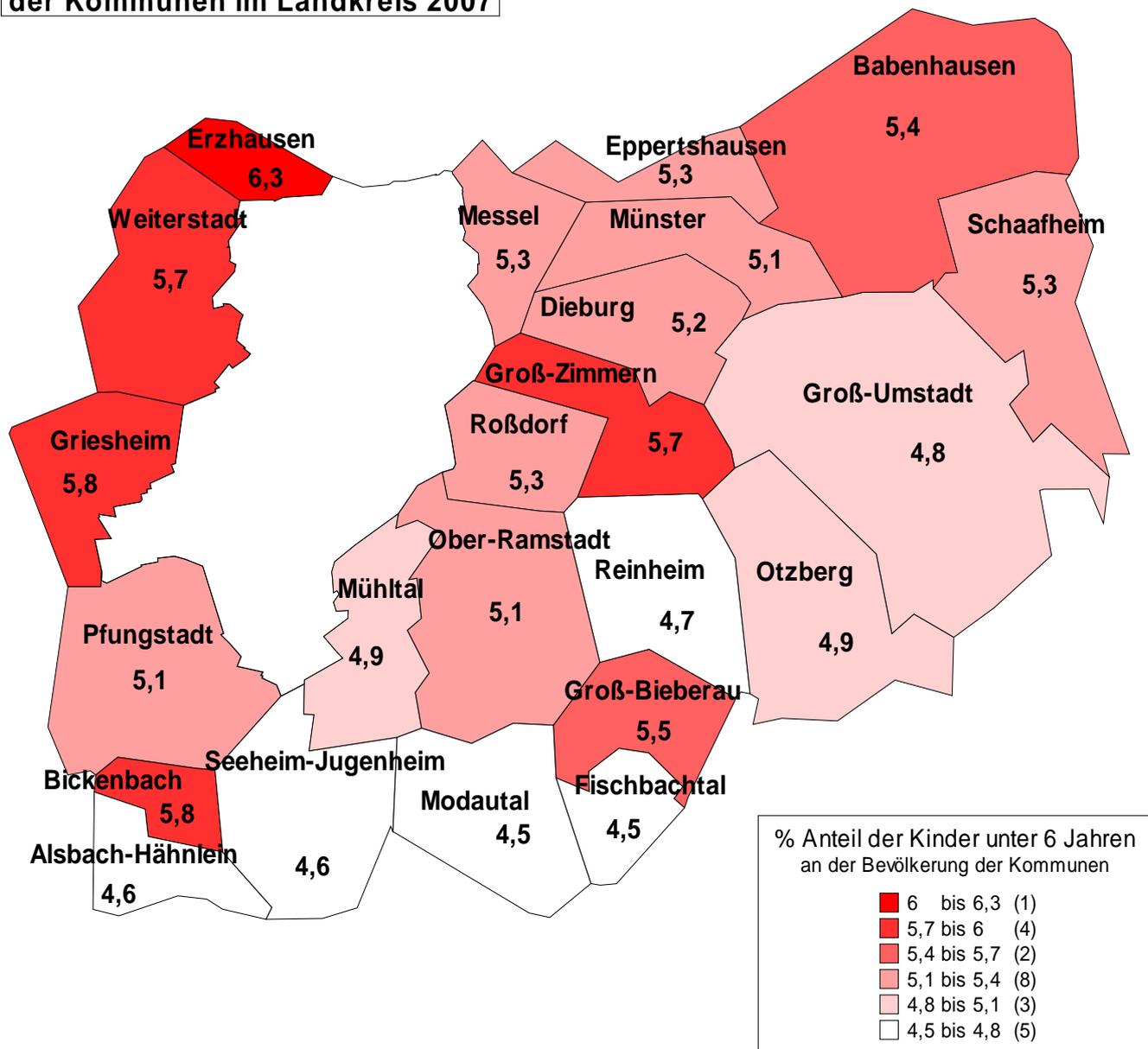
\*gemessen an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Kommune

Stand 31.12.2007; eigene Berechnungen Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg

Quelle: ekom 21 und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau

**Anteil der jungen Bevölkerung unter 6 Jahren an der Gesamtbevölkerung**

**der Kommunen im Landkreis 2007**



## 2.2 Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren

### Junge Bevölkerung unter 15 Jahren in den Kreiskommunen

| Kommune           | 2007                       |          |       |             |       |                              |
|-------------------|----------------------------|----------|-------|-------------|-------|------------------------------|
|                   | Anzahl der Kinder unter 15 | davon    |       |             |       | % Anteil an der Bevölkerung* |
|                   |                            | weiblich | in %  | ausländisch | in %  |                              |
| Alsbach-Hähnlein  | 1.301                      | 634      | 48,7% | 86          | 6,6%  | 14,2%                        |
| Babenhausen       | 2.487                      | 1.207    | 48,5% | 263         | 10,6% | 15,3%                        |
| Bickenbach        | 799                        | 395      | 49,4% | 36          | 4,5%  | 15,0%                        |
| Dieburg           | 2.253                      | 1.120    | 49,7% | 207         | 9,2%  | 15,4%                        |
| Eppertshausen     | 892                        | 412      | 46,2% | 76          | 8,5%  | 15,2%                        |
| Erzhausen         | 1.167                      | 566      | 48,5% | 66          | 5,7%  | 15,6%                        |
| Fischbachtal      | 396                        | 202      | 51,0% | 14          | 3,5%  | 15,1%                        |
| Griesheim         | 3.897                      | 1.886    | 48,4% | 502         | 12,9% | 15,0%                        |
| Groß-Bieberau     | 737                        | 372      | 50,5% | 46          | 6,2%  | 15,8%                        |
| Groß-Umstadt      | 3.154                      | 1.536    | 48,7% | 273         | 8,7%  | 14,8%                        |
| Groß-Zimmern      | 2.243                      | 1.099    | 49,0% | 296         | 13,2% | 16,1%                        |
| Messel            | 502                        | 239      | 47,6% | 15          | 3,0%  | 12,9%                        |
| Modautal          | 671                        | 327      | 48,7% | 155         | 23,1% | 13,4%                        |
| Mühlthal          | 1.934                      | 944      | 48,8% | 91          | 4,7%  | 14,0%                        |
| Münster           | 2.147                      | 1.095    | 51,0% | 228         | 10,6% | 15,1%                        |
| Ober-Ramstadt     | 2.201                      | 1.084    | 49,3% | 208         | 9,5%  | 14,6%                        |
| Otzberg           | 930                        | 433      | 46,6% | 32          | 3,4%  | 14,3%                        |
| Pfungstadt        | 3.529                      | 1.742    | 49,4% | 361         | 10,2% | 14,3%                        |
| Reinheim          | 2.473                      | 1.188    | 48,0% | 178         | 7,2%  | 14,5%                        |
| Roßdorf           | 1.865                      | 884      | 47,4% | 188         | 10,1% | 15,1%                        |
| Schaafheim        | 1.411                      | 700      | 49,6% | 59          | 4,2%  | 15,6%                        |
| Seeheim-Jugenheim | 2.175                      | 1.066    | 49,0% | 133         | 6,1%  | 13,4%                        |
| Weiterstadt       | 3.664                      | 1.792    | 48,9% | 379         | 10,3% | 15,2%                        |
| Kreisgebiet       | 42.828                     | 20.923   | 48,9% | 3.892       | 9,1%  | 14,8%                        |

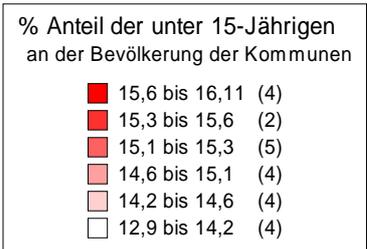
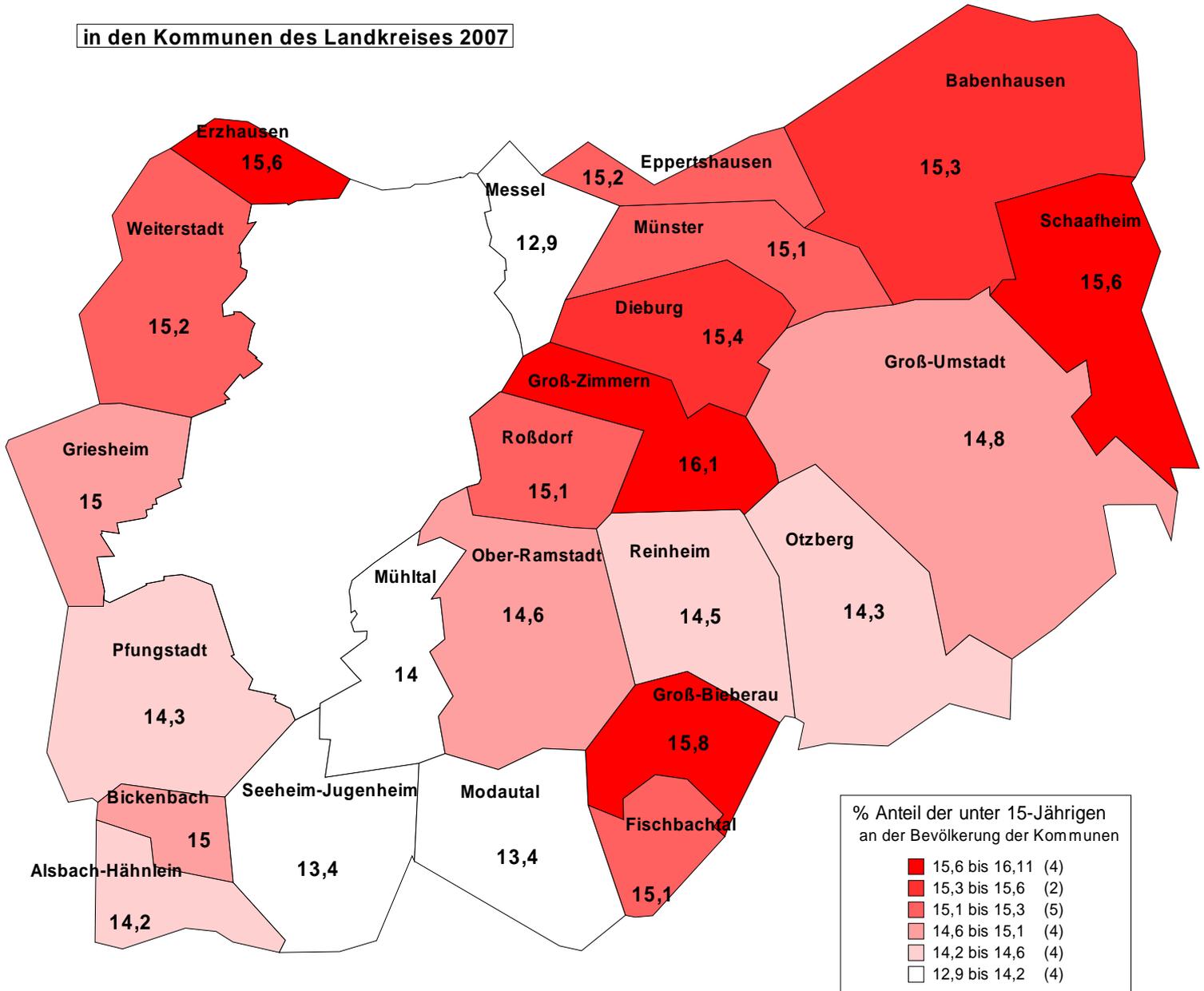
\*gemessen an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Kommune

Stand 31.12.2007; eigene Berechnungen Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg

Quelle: ekom 21 und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau

**Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren an der Gesamtbevölkerung**

**in den Kommunen des Landkreises 2007**



### 2.3. Altersgruppe der jungen Menschen von 12 bis unter 18 Jahren

#### Junge Bevölkerung von 12 bis unter 18 Jahren in den Kreiskommunen

| Kommune           | 2007   |          |       |             |       | % Anteil an der Bevölkerung* |
|-------------------|--|----------|-------|-------------|-------|------------------------------|
|                   | Anzahl der Jugendlichen von 12 bis unter 18 Jahren | davon    |       |             |       |                              |
|                   |  | weiblich | in %  | ausländisch | in %  |                              |
| Alsbach-Hähnlein  | 675  | 312      | 46,2% | 53          | 7,9%  | 7,4%                         |
| Babenhausen       | 1.106  | 531      | 48,0% | 167         | 15,1% | 6,8%                         |
| Bickenbach        | 333  | 166      | 49,8% | 22          | 6,6%  | 6,3%                         |
| Dieburg           | 1.038  | 513      | 49,4% | 119         | 11,5% | 7,1%                         |
| Eppertshausen     | 394  | 182      | 46,2% | 48          | 12,2% | 6,7%                         |
| Erzhausen         | 417  | 211      | 50,6% | 27          | 6,5%  | 5,6%                         |
| Fischbachtal      | 218  | 110      | 50,5% | 10          | 4,6%  | 8,3%                         |
| Griesheim         | 1.553  | 740      | 47,6% | 250         | 16,1% | 6,0%                         |
| Groß-Bieberau     | 356  | 164      | 46,1% | 30          | 8,4%  | 7,6%                         |
| Groß-Umstadt      | 1.549  | 744      | 48,0% | 206         | 13,3% | 7,3%                         |
| Groß-Zimmern      | 1.071  | 532      | 49,7% | 153         | 14,3% | 7,7%                         |
| Messel            | 225  | 110      | 48,9% | 15          | 6,7%  | 5,8%                         |
| Modautal          | 333  | 164      | 49,2% | 14          | 4,2%  | 6,7%                         |
| Mühltal           | 897  | 446      | 49,7% | 52          | 5,8%  | 6,5%                         |
| Münster           | 994  | 487      | 49,0% | 118         | 11,9% | 7,0%                         |
| Ober-Ramstadt     | 1.049  | 488      | 46,5% | 117         | 11,2% | 7,0%                         |
| Otzberg           | 455  | 220      | 48,4% | 13          | 2,9%  | 7,0%                         |
| Pfungstadt        | 1.542  | 754      | 48,9% | 213         | 13,8% | 6,3%                         |
| Reinheim          | 1.213  | 595      | 49,1% | 122         | 10,1% | 7,1%                         |
| Roßdorf           | 850  | 402      | 47,3% | 107         | 12,6% | 6,9%                         |
| Schaafheim        | 676  | 335      | 49,6% | 28          | 4,1%  | 7,5%                         |
| Seeheim-Jugenheim | 998  | 513      | 51,4% | 74          | 7,4%  | 6,1%                         |
| Weiterstadt       | 1.610  | 792      | 49,2% | 219         | 13,6% | 6,7%                         |
|                   |  |          |       |             |       |                              |
| Kreisgebiet       | 19.552   | 9.511    | 48,6% | 2.177       | 11,1% | 6,8%                         |

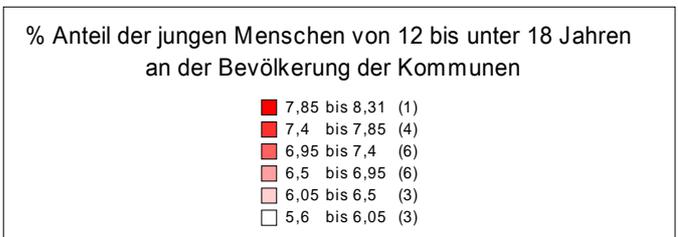
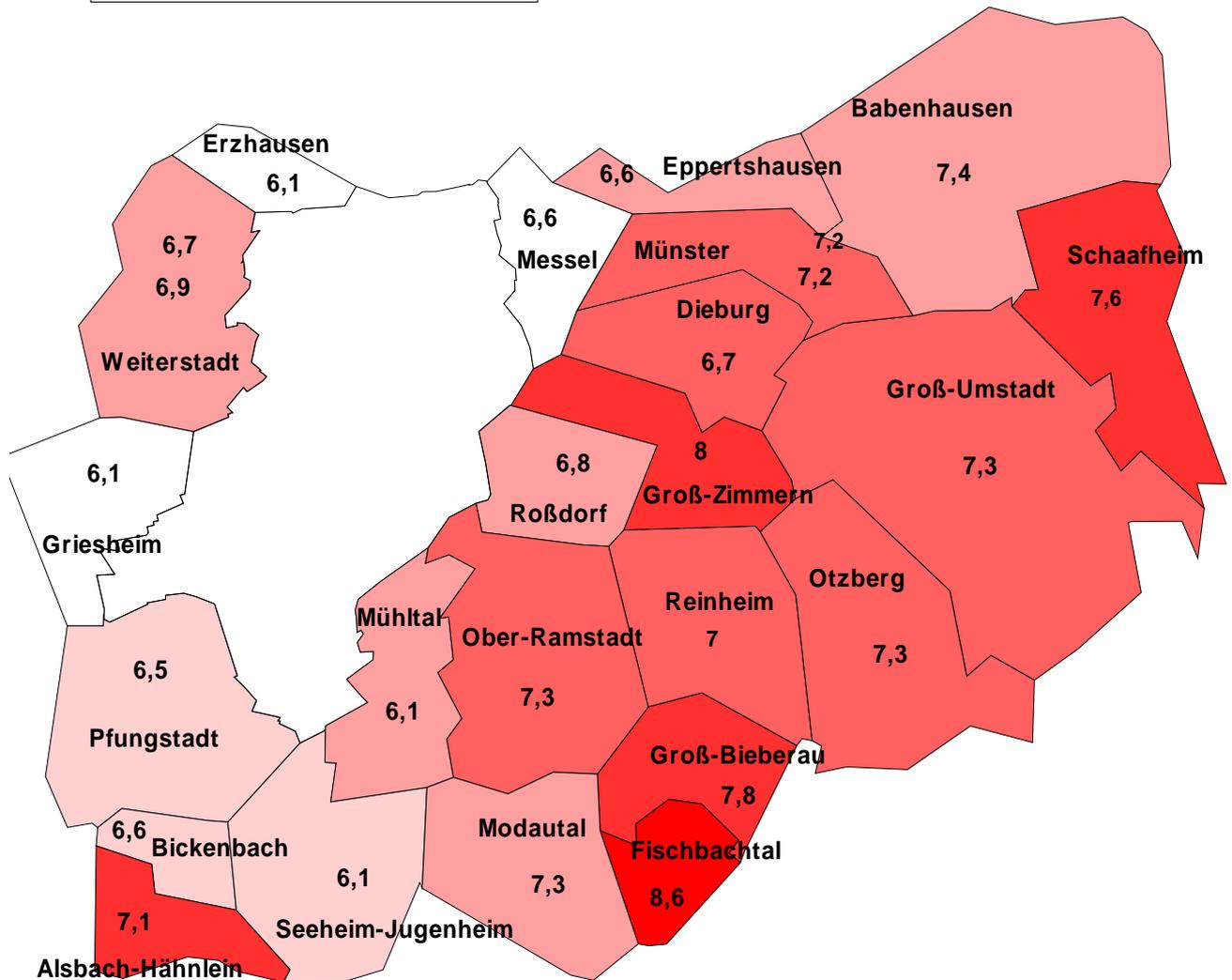
\*gemessen an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Kommune

Stand 31.12.2007; eigene Berechnungen Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg

Quelle: ekom 21 und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau

**Anteil der jungen Menschen von 12 bis unter 18 Jahren an der Gesamtbevölkerung**

**in den Kommunen des Landkreises**



## 2.4. Altersgruppe der jungen Menschen von 14 bis 18 Jahren

### Junge Bevölkerung von 14 bis 18 Jahren in den Kreiskommunen

| Kommune           | 2007  |          |       |             |       |                                 |
|-------------------|---|----------|-------|-------------|-------|---------------------------------|
|                   | Anzahl der Jugendlichen<br>14 bis 18 Jahren | davon    |       |             |       | % Anteil an der<br>Bevölkerung* |
|                   |   | weiblich | in %  | ausländisch | in %  |                                 |
| Alsbach-Hähnlein  | 558   | 270      | 48,4% | 41          | 7,3%  | 6,1%                            |
| Babenhausen       | 933   | 452      | 48,4% | 163         | 17,5% | 5,7%                            |
| Bickenbach        | 276   | 139      | 50,4% | 16          | 5,8%  | 5,2%                            |
| Dieburg           | 877   | 442      | 50,4% | 95          | 10,8% | 6,0%                            |
| Eppertshausen     | 318   | 151      | 47,5% | 41          | 12,9% | 5,4%                            |
| Erzhausen         | 364   | 190      | 52,2% | 22          | 6,0%  | 4,9%                            |
| Fischbachtal      | 176   | 92       | 52,3% | 6           | 3,4%  | 6,7%                            |
| Griesheim         | 1.336                                       | 627      | 46,9% | 234         | 17,5% | 5,2%                            |
| Groß-Bieberau     | 293   | 139      | 47,4% | 26          | 8,9%  | 6,3%                            |
| Groß-Umstadt      | 1.309                                       | 633      | 48,4% | 168         | 12,8% | 6,1%                            |
| Groß-Zimmern      | 915   | 449      | 49,1% | 121         | 13,2% | 6,6%                            |
| Messel            | 198   | 92       | 46,5% | 13          | 6,6%  | 5,1%                            |
| Modautal          | 297   | 144      | 48,5% | 12          | 4,0%  | 6,0%                            |
| Mühltal           | 755   | 380      | 50,3% | 50          | 6,6%  | 5,5%                            |
| Münster           | 845   | 412      | 48,8% | 103         | 12,2% | 6,0%                            |
| Ober-Ramstadt     | 931   | 432      | 46,4% | 97          | 10,4% | 6,2%                            |
| Otzberg           | 390   | 188      | 48,2% | 5           | 1,3%  | 6,0%                            |
| Pfungstadt        | 1.306                                       | 631      | 48,3% | 182         | 13,9% | 5,3%                            |
| Reinheim          | 1.017                                       | 518      | 50,9% | 108         | 10,6% | 5,9%                            |
| Roßdorf           | 722   | 338      | 46,8% | 92          | 12,7% | 5,8%                            |
| Schaafheim        | 599   | 298      | 49,7% | 28          | 4,7%  | 6,6%                            |
| Seeheim-Jugenheim | 862   | 430      | 49,9% | 60          | 7,0%  | 5,3%                            |
| Weiterstadt       | 1.379                                       | 696      | 50,5% | 167         | 12,1% | 5,7%                            |
|                   |   |          |       |             |       |                                 |
| Kreisgebiet       | 16.656                                      | 8.143    | 48,9% | 1.850       | 11,1% | 5,8%                            |

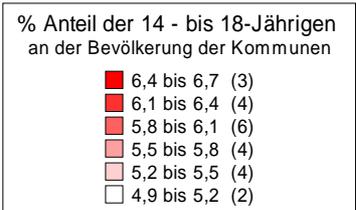
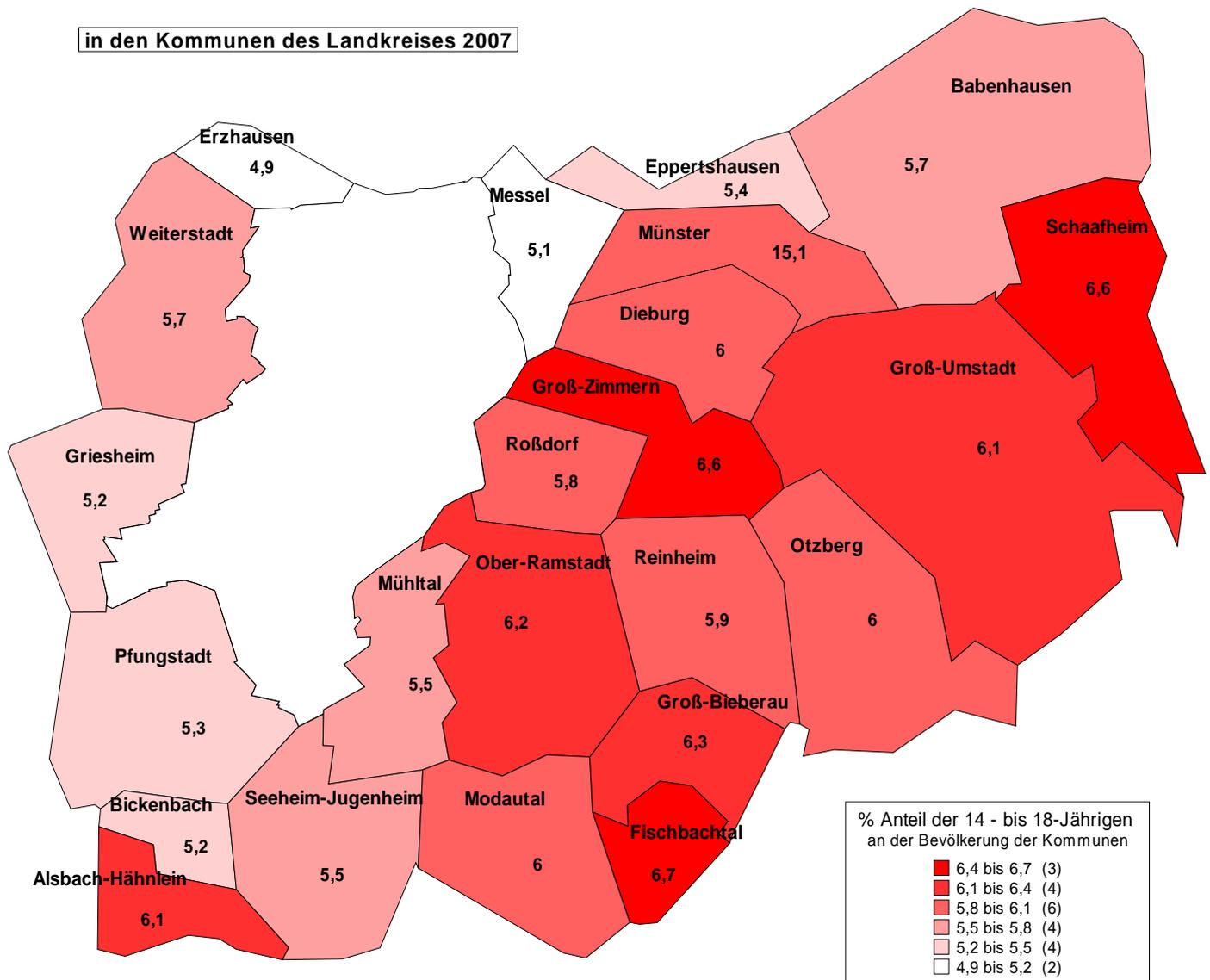
\*gemessen an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Kommune

Stand 31.12.2007; eigene Berechnungen Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg

Quelle: ekom 21 und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau

**Anteil der Kinder und Jugendlichen von 14 bis 18 Jahren an der Gesamtbevölkerung**

**in den Kommunen des Landkreises 2007**



## 2.5 Altersgruppe der jungen Menschen unter 18 Jahren

### Junge Bevölkerung unter 18 Jahren in den Kreiskommunen

| Kommune           | 2007   |          |       |             |       | % Anteil an der Bevölkerung* |
|-------------------|--|----------|-------|-------------|-------|------------------------------|
|                   | Anzahl der jungen Menschen von 0 bis 17 Jahren | davon    |       |             |       |                              |
|                   |  | weiblich | in %  | ausländisch | in %  |                              |
| Alsbach-Hähnlein  | 1.647  | 798      | 48,5% | 114         | 6,9%  | 18,0%                        |
| Babenhausen       | 3.054  | 1.479    | 48,4% | 357         | 11,7% | 18,8%                        |
| Bickenbach        | 971  | 482      | 49,6% | 49          | 5,0%  | 18,2%                        |
| Dieburg           | 2.762  | 1.370    | 49,6% | 260         | 9,4%  | 18,8%                        |
| Eppertshausen     | 1.096  | 502      | 45,8% | 100         | 9,1%  | 18,7%                        |
| Erzhausen         | 1.386  | 679      | 49,0% | 77          | 5,6%  | 18,5%                        |
| Fischbachtal      | 505  | 252      | 49,9% | 17          | 3,4%  | 19,2%                        |
| Griesheim         | 4.678  | 2.251    | 48,1% | 627         | 13,4% | 18,1%                        |
| Groß-Bieberau     | 941  | 465      | 49,4% | 60          | 6,4%  | 20,2%                        |
| Groß-Umstadt      | 3.958  | 1.919    | 48,5% | 377         | 9,5%  | 18,5%                        |
| Groß-Zimmern      | 2.792  | 1.366    | 48,9% | 364         | 13,0% | 20,1%                        |
| Messel            | 632  | 303      | 47,9% | 24          | 3,8%  | 16,3%                        |
| Modautal          | 845  | 410      | 48,5% | 29          | 3,4%  | 16,9%                        |
| Mühltal           | 2.387  | 1.171    | 49,1% | 116         | 4,9%  | 17,3%                        |
| Münster           | 2.650  | 1.339    | 50,5% | 287         | 10,8% | 18,7%                        |
| Ober-Ramstadt     | 2.778  | 1.350    | 48,6% | 265         | 9,5%  | 18,5%                        |
| Otzberg           | 1.160  | 542      | 46,7% | 34          | 2,9%  | 17,9%                        |
| Pfungstadt        | 4.336  | 2.140    | 49,4% | 470         | 10,8% | 17,6%                        |
| Reinheim          | 3.082  | 1.491    | 48,4% | 238         | 7,7%  | 18,0%                        |
| Roßdorf           | 2.293  | 1.092    | 47,6% | 247         | 10,8% | 18,5%                        |
| Schaafheim        | 1.765  | 876      | 49,6% | 75          | 4,2%  | 19,5%                        |
| Seeheim-Jugenheim | 2.683  | 1.325    | 49,4% | 174         | 6,5%  | 16,5%                        |
| Weiterstadt       | 4.506  | 2.207    | 49,0% | 478         | 10,6% | 18,7%                        |
|                   |  |          |       |             |       |                              |
| Kreisgebiet       | 52.907   | 25.809   | 48,8% | 4.839       | 9,1%  | 18,3%                        |

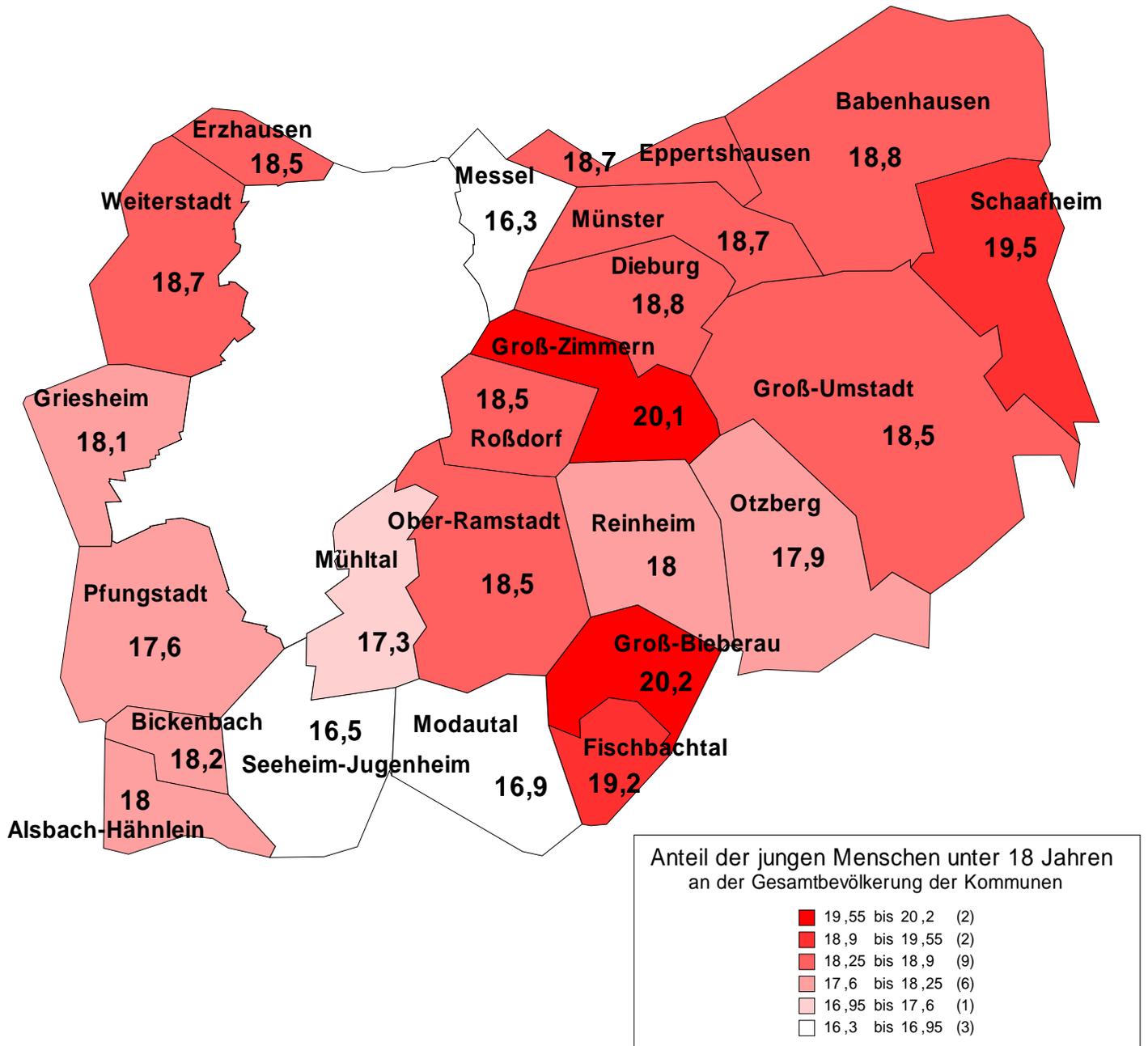
\*gemessen an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Kommune

Stand 31.12.2007; eigene Berechnungen Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg

Quelle: ekom 21 und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau

**Anteil der jungen Menschen unter 18 Jahren an der Gesamtbevölkerung**

**in den Kommunen des Landkreises 2007**



## 2.6 Altersgruppe der jungen Menschen unter 21 Jahren

### Junge Bevölkerung unter 21 Jahren in den Kreiskommunen

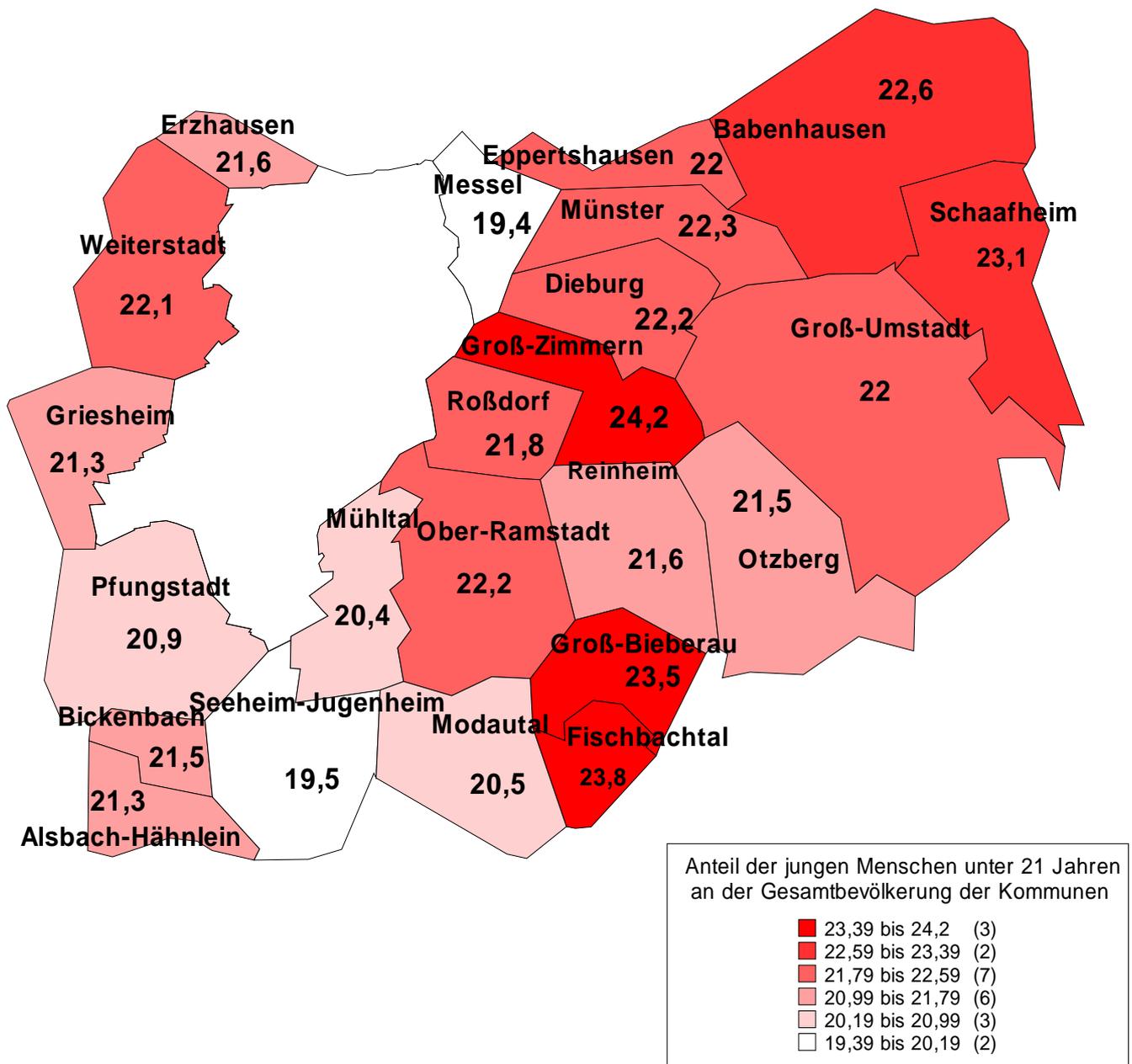
| Kommune           | 2007   |          |       |             |       | % Anteil an der Bevölkerung* |
|-------------------|--|----------|-------|-------------|-------|------------------------------|
|                   | Anzahl der jungen Menschen von 0 bis 20 Jahren | davon    |       |             |       |                              |
|                   |  | weiblich | in %  | ausländisch | in %  |                              |
| Alsbach-Hähnlein  | 1.955  | 952      | 48,7% | 133         | 6,8%  | 21,3%                        |
| Babenhausen       | 3.677  | 1.794    | 48,8% | 474         | 12,9% | 22,6%                        |
| Bickenbach        | 1.147  | 569      | 49,6% | 56          | 4,9%  | 21,5%                        |
| Dieburg           | 3.254  | 1.612    | 49,5% | 309         | 9,5%  | 22,2%                        |
| Eppertshausen     | 1.295  | 597      | 46,1% | 125         | 9,7%  | 22,0%                        |
| Erzhausen         | 1.613  | 801      | 49,7% | 99          | 6,1%  | 21,6%                        |
| Fischbachtal      | 625  | 317      | 50,7% | 24          | 3,8%  | 23,8%                        |
| Griesheim         | 5.509  | 2.660    | 48,3% | 770         | 14,0% | 21,3%                        |
| Groß-Bieberau     | 1.095  | 530      | 48,4% | 74          | 6,8%  | 23,5%                        |
| Groß-Umstadt      | 4.706  | 2.283    | 48,5% | 475         | 10,1% | 22,0%                        |
| Groß-Zimmern      | 3.365  | 1.672    | 49,7% | 443         | 13,2% | 24,2%                        |
| Messel            | 755  | 362      | 47,9% | 33          | 4,4%  | 19,4%                        |
| Modautal          | 1.021  | 497      | 48,7% | 31          | 3,0%  | 20,5%                        |
| Mühltal           | 2.816  | 1.389    | 49,3% | 154         | 5,5%  | 20,4%                        |
| Münster           | 3.164  | 1.579    | 49,9% | 355         | 11,2% | 22,3%                        |
| Ober-Ramstadt     | 3.335  | 1.612    | 48,3% | 324         | 9,7%  | 22,2%                        |
| Otzberg           | 1.396  | 647      | 46,3% | 41          | 2,9%  | 21,5%                        |
| Pfungstadt        | 5.154  | 2.542    | 49,3% | 582         | 11,3% | 20,9%                        |
| Reinheim          | 3.695  | 1.804    | 48,8% | 298         | 8,1%  | 21,6%                        |
| Roßdorf           | 2.704  | 1.278    | 47,3% | 285         | 10,5% | 21,8%                        |
| Schaafheim        | 2.091  | 1.025    | 49,0% | 96          | 4,6%  | 23,1%                        |
| Seeheim-Jugenheim | 3.169  | 1.565    | 49,4% | 204         | 6,4%  | 19,5%                        |
| Weiterstadt       | 5.330  | 2.604    | 48,9% | 587         | 11,0% | 22,1%                        |
|                   |  |          |       |             |       |                              |
| Kreisgebiet       | 62.871   | 30.691   | 48,8% | 5.972       | 9,5%  | 21,7%                        |

\*gemessen an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Kommune

Stand 31.12.2007; eigene Berechnungen Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg

Quelle: ekom 21 und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau

**Anteil der jungen Menschen unter 21 Jahren an der Gesamtbevölkerung  
in den Kommunen des Landkreises 2007**



## 2.7 Altersgruppe von 15 bis unter 25 Jahren

### Junge Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren in den Kreiskommunen

| Kommune           | 2007                                       |          |       |             |       |                                 |
|-------------------|--|----------|-------|-------------|-------|---------------------------------|
|                   | Anzahl der Kindervon<br>15 bis u 25 Jahren | davon    |       |             |       | % Anteil an der<br>Bevölkerung* |
|                   |  | weiblich | in %  | ausländisch | in %  |                                 |
| Alsbach-Hähnlein  | 1.026                                      | 493      | 48,1% | 95          | 9,3%  | 11,2%                           |
| Babenhausen       | 1.857                                      | 916      | 49,3% | 317         | 17,1% | 11,4%                           |
| Bickenbach        | 540  | 274      | 50,7% | 34          | 6,3%  | 10,1%                           |
| Dieburg           | 1.672                                      | 795      | 47,5% | 242         | 14,5% | 11,4%                           |
| Eppertshausen     | 625  | 295      | 47,2% | 77          | 12,3% | 10,6%                           |
| Erzhausen         | 736  | 374      | 50,8% | 74          | 10,1% | 9,8%                            |
| Fischbachtal      | 331  | 158      | 47,7% | 14          | 4,2%  | 12,6%                           |
| Griesheim         | 2.720                                      | 1.350    | 49,6% | 491         | 18,1% | 10,5%                           |
| Groß-Bieberau     | 577  | 261      | 45,2% | 51          | 8,8%  | 12,4%                           |
| Groß-Umstadt      | 2.397                                      | 1.145    | 47,8% | 337         | 14,1% | 11,2%                           |
| Groß-Zimmern      | 1.767                                      | 901      | 51,0% | 248         | 14,0% | 12,7%                           |
| Messel            | 411  | 193      | 47,0% | 28          | 6,8%  | 10,6%                           |
| Modautal          | 540  | 264      | 48,9% | 23          | 4,3%  | 10,8%                           |
| Mühltal           | 1.380                                      | 693      | 50,2% | 132         | 9,6%  | 10,0%                           |
| Münster           | 1.640                                      | 778      | 47,4% | 211         | 12,9% | 11,6%                           |
| Ober-Ramstadt     | 1.735                                      | 806      | 46,5% | 174         | 10,0% | 11,5%                           |
| Otzberg           | 736  | 333      | 45,2% | 23          | 3,1%  | 11,3%                           |
| Pfungstadt        | 2.673                                      | 1.342    | 50,2% | 381         | 14,3% | 10,8%                           |
| Reinheim          | 1.909                                      | 972      | 50,9% | 192         | 10,1% | 11,2%                           |
| Roßdorf           | 1.309                                      | 633      | 48,4% | 168         | 12,8% | 10,6%                           |
| Schaafheim        | 1.029                                      | 491      | 47,7% | 62          | 6,0%  | 11,4%                           |
| Seeheim-Jugenheim | 1.519                                      | 741      | 48,8% | 131         | 8,6%  | 9,3%                            |
| Weiterstadt       | 2.707                                      | 1.347    | 49,8% | 371         | 13,7% | 11,2%                           |
|                   |  |          |       |             |       |                                 |
| Kreisgebiet       | 31.836                                     | 15.555   | 48,9% | 3.876       | 12,2% | 11,0%                           |

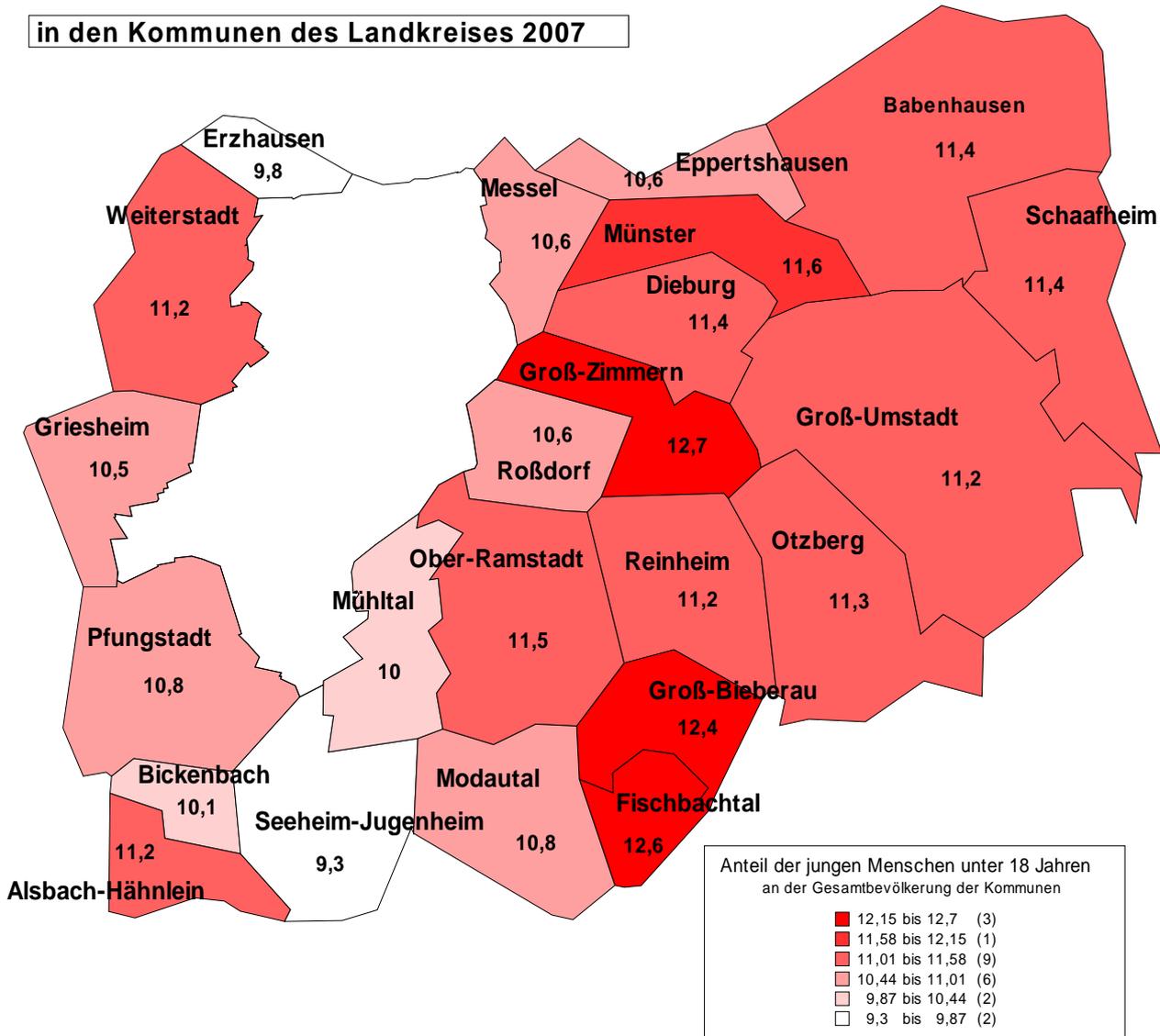
\*gemessen an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Kommune

Stand 31.12.2007; eigene Berechnungen Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg

Quelle: ekom 21 und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau

**Anteil der jungen Menschen von 15 bis unter 25 Jahren an der Gesamtbevölkerung**

**in den Kommunen des Landkreises 2007**



## 2.8 Altersgruppe der jungen Menschen unter 25 Jahren

### Junge Bevölkerung unter 25 Jahren in den Kreiskommunen

| Kommune           | 2007                                       |          |       |             |       |                              |
|-------------------|--|----------|-------|-------------|-------|------------------------------|
|                   | Anzahl der jungen Menschen unter 25 Jahren | davon    |       |             |       | % Anteil an der Bevölkerung* |
|                   |  | weiblich | in %  | ausländisch | in %  |                              |
| Alsbach-Hähnlein  | 2327                                       | 1127     | 48,4% | 181         | 7,8%  | 25,4%                        |
| Babenhausen       | 4.344                                      | 2.123    | 48,9% | 580         | 13,4% | 26,7%                        |
| Bickenbach        | 1.339                                      | 669      | 50,0% | 70          | 5,2%  | 25,1%                        |
| Dieburg           | 3.925                                      | 1.915    | 48,8% | 449         | 11,4% | 26,8%                        |
| Eppertshausen     | 1.517                                      | 707      | 46,6% | 153         | 10,1% | 25,8%                        |
| Erzhausen         | 1.903                                      | 940      | 49,4% | 140         | 7,4%  | 25,4%                        |
| Fischbachtal      | 727  | 360      | 49,5% | 28          | 3,9%  | 27,6%                        |
| Griesheim         | 6.617                                      | 3.236    | 48,9% | 993         | 15,0% | 25,5%                        |
| Groß-Bieberau     | 1.314                                      | 633      | 48,2% | 97          | 7,4%  | 28,2%                        |
| Groß-Umstadt      | 5.551                                      | 2.681    | 48,3% | 610         | 11,0% | 26,0%                        |
| Groß-Zimmern      | 4.010                                      | 2.000    | 49,9% | 544         | 13,6% | 28,8%                        |
| Messel            | 913  | 432      | 47,3% | 43          | 4,7%  | 23,5%                        |
| Modautal          | 1.211                                      | 591      | 48,8% | 45          | 3,7%  | 24,3%                        |
| Mühltal           | 3.314                                      | 1.637    | 49,4% | 223         | 6,7%  | 24,0%                        |
| Münster           | 3.787                                      | 1.873    | 49,5% | 439         | 11,6% | 26,7%                        |
| Ober-Ramstadt     | 3.936                                      | 1.890    | 48,0% | 382         | 9,7%  | 26,2%                        |
| Otzberg           | 1.666                                      | 766      | 46,0% | 55          | 3,3%  | 25,7%                        |
| Pfungstadt        | 6.202                                      | 3.084    | 49,7% | 742         | 12,0% | 25,2%                        |
| Reinheim          | 4.382                                      | 2.160    | 49,3% | 370         | 8,4%  | 25,6%                        |
| Roßdorf           | 3.174                                      | 1.517    | 47,8% | 356         | 11,2% | 25,6%                        |
| Schaafheim        | 2.440                                      | 1.191    | 48,8% | 121         | 5,0%  | 26,9%                        |
| Seeheim-Jugenheim | 3.694                                      | 1.807    | 48,9% | 264         | 7,1%  | 22,7%                        |
| Weiterstadt       | 6.371                                      | 3.139    | 49,3% | 750         | 11,8% | 26,4%                        |
|                   |  |          |       |             |       |                              |
| Kreisgebiet       | 74.664                                     | 36.478   | 48,9% | 7.635       | 10,2% | 25,8%                        |

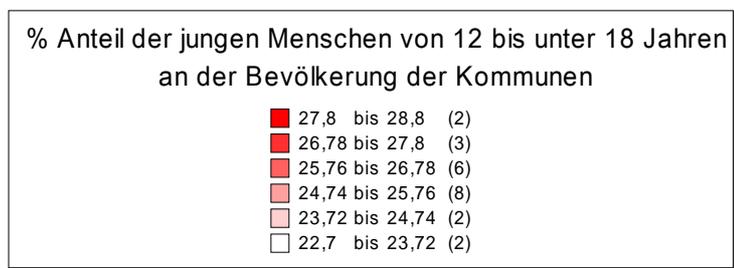
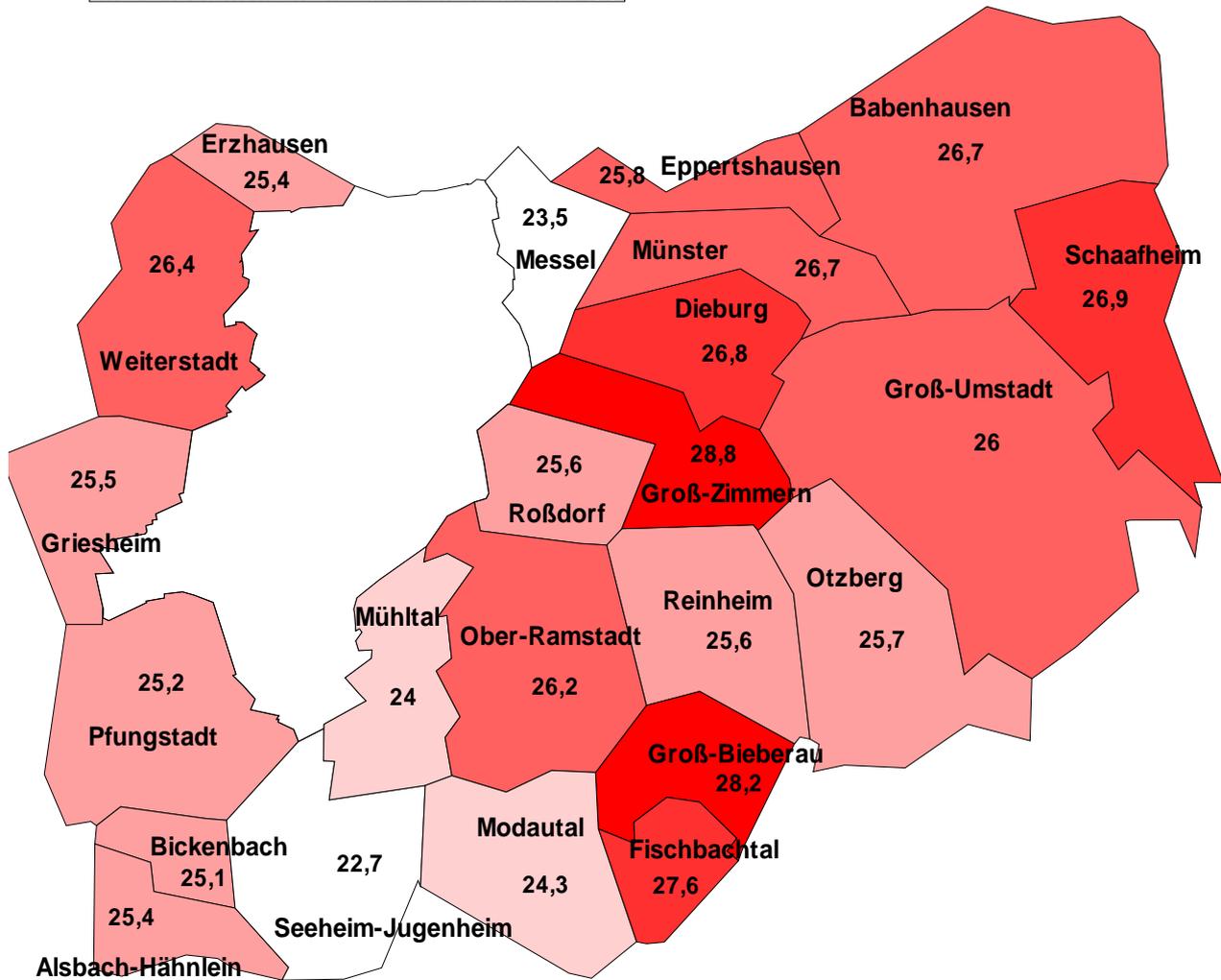
\*gemessen an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Kommune

Stand 31.12.2007; eigene Berechnungen Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg

Quelle: ekom 21 und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau

**Anteil der jungen Menschen unter 25 Jahren an der Gesamtbevölkerung**

**in den Kommunen des Landkreises 2001**



## 2.9 Altersgruppe der jungen Menschen unter 27 Jahren

### Junge Bevölkerung unter 27 Jahren in den Kreiskommunen

| Kommune           | 2007   |          |       |             |       |                              |
|-------------------|--|----------|-------|-------------|-------|------------------------------|
|                   | Anzahl der jungen Menschen von 0 bis unter 27 Jahren | davon    |       |             |       | % Anteil an der Bevölkerung* |
|                   |  | weiblich | in %  | ausländisch | in %  |                              |
| Alsbach-Hähnlein  | 2544   | 1226     | 48,2% | 216         | 8,5%  | 27,7%                        |
| Babenhausen       | 4.716  | 2.319    | 49,2% | 656         | 13,9% | 29,0%                        |
| Bickenbach        | 1.432  | 709      | 49,5% | 82          | 5,7%  | 26,9%                        |
| Dieburg           | 4.235  | 2.060    | 48,6% | 515         | 12,2% | 28,9%                        |
| Eppertshausen     | 1.643  | 772      | 47,0% | 177         | 10,8% | 28,0%                        |
| Erzhausen         | 2.092  | 1.042    | 49,8% | 163         | 7,8%  | 28,0%                        |
| Fischbachtal      | 770  | 377      | 49,0% | 29          | 3,8%  | 29,3%                        |
| Griesheim         | 7.323  | 3.599    | 49,1% | 1.149       | 15,7% | 28,3%                        |
| Groß-Bieberau     | 1.410  | 678      | 48,1% | 108         | 7,7%  | 30,3%                        |
| Groß-Umstadt      | 5.940  | 2.890    | 48,7% | 672         | 11,3% | 27,8%                        |
| Groß-Zimmern      | 4.353  | 2.176    | 50,0% | 610         | 14,0% | 31,3%                        |
| Messel            | 991  | 462      | 46,6% | 50          | 5,0%  | 25,5%                        |
| Modautal          | 1.294  | 632      | 48,8% | 53          | 4,1%  | 25,9%                        |
| Mühltal           | 3.592  | 1.764    | 49,1% | 261         | 7,3%  | 26,0%                        |
| Münster           | 4.142  | 2.064    | 49,8% | 494         | 11,9% | 29,2%                        |
| Ober-Ramstadt     | 4.211  | 2.034    | 48,3% | 418         | 9,9%  | 28,0%                        |
| Otzberg           | 1.808  | 829      | 45,9% | 70          | 3,9%  | 27,9%                        |
| Pfungstadt        | 6.750  | 3.352    | 49,7% | 839         | 12,4% | 27,4%                        |
| Reinheim          | 4.733  | 2.316    | 48,9% | 417         | 8,8%  | 27,7%                        |
| Roßdorf           | 3.435  | 1.641    | 47,8% | 399         | 11,6% | 27,7%                        |
| Schaafheim        | 2.634  | 1.298    | 49,3% | 147         | 5,6%  | 29,1%                        |
| Seeheim-Jugenheim | 3.983  | 1.937    | 48,6% | 304         | 7,6%  | 24,5%                        |
| Weiterstadt       | 6.985  | 3.453    | 49,4% | 874         | 12,5% | 29,0%                        |
| Kreisgebiet       | 81.016   | 39.630   | 48,9% | 8.703       | 10,7% | 28,0%                        |

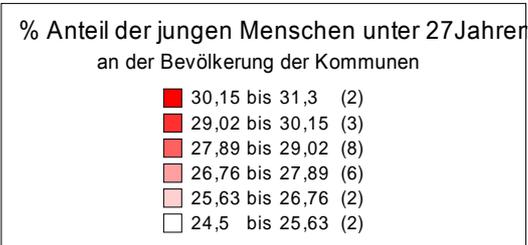
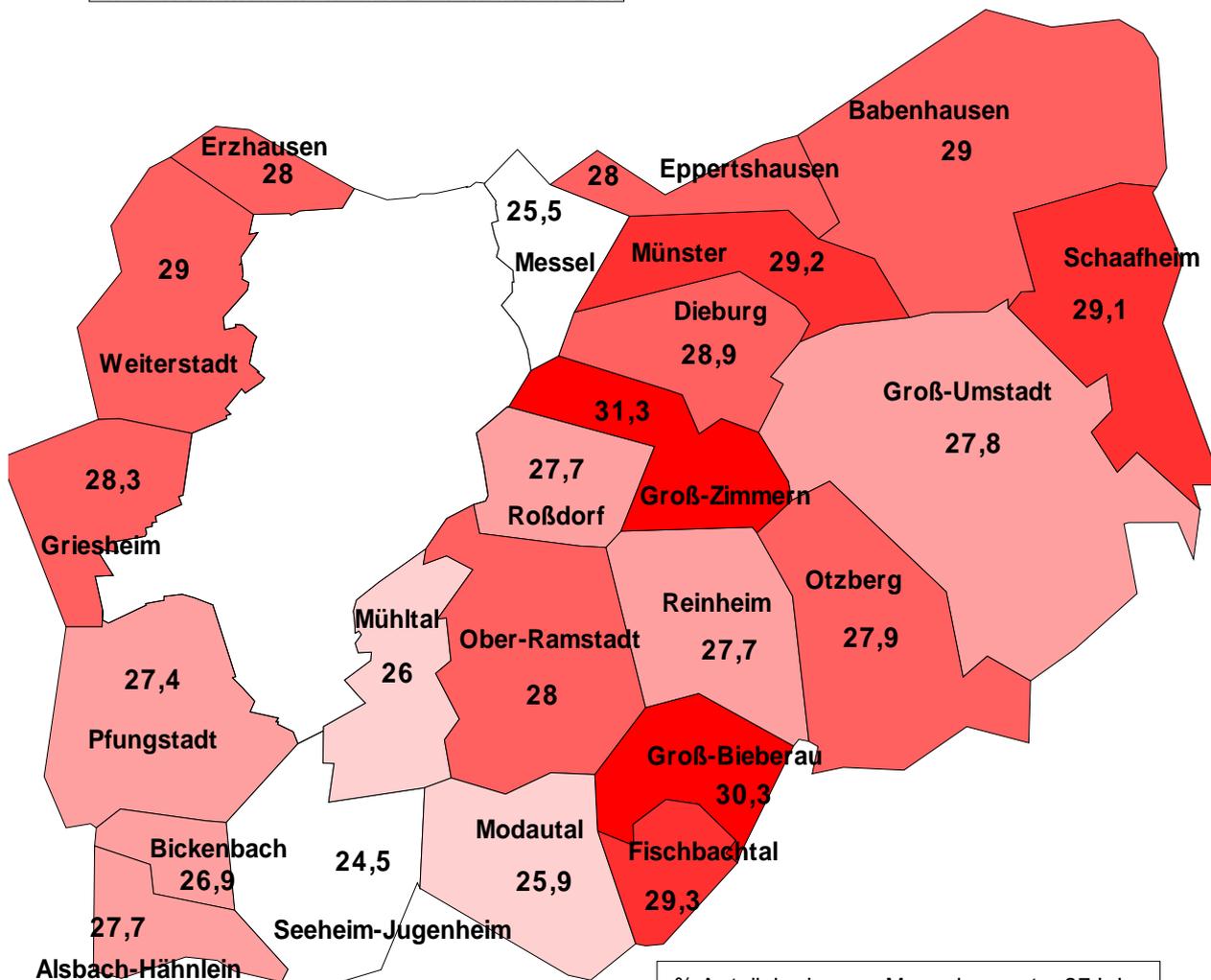
\*gemessen an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Kommune

Stand 31.12.2007; eigene Berechnungen Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg

Quelle: ekom 21 und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau

**Anteil der jungen Menschen unter 27 Jahren an der Gesamtbevölkerung**

**in den Kommunen des Landkreises 200**





### III Entwicklung der Bevölkerung im Landkreis Darmstadt-Dieburg

#### 1 Veränderung der Gesamtbevölkerung in den Kommunen des Landkreises Darmstadt-Dieburg von 2003 bis 2007

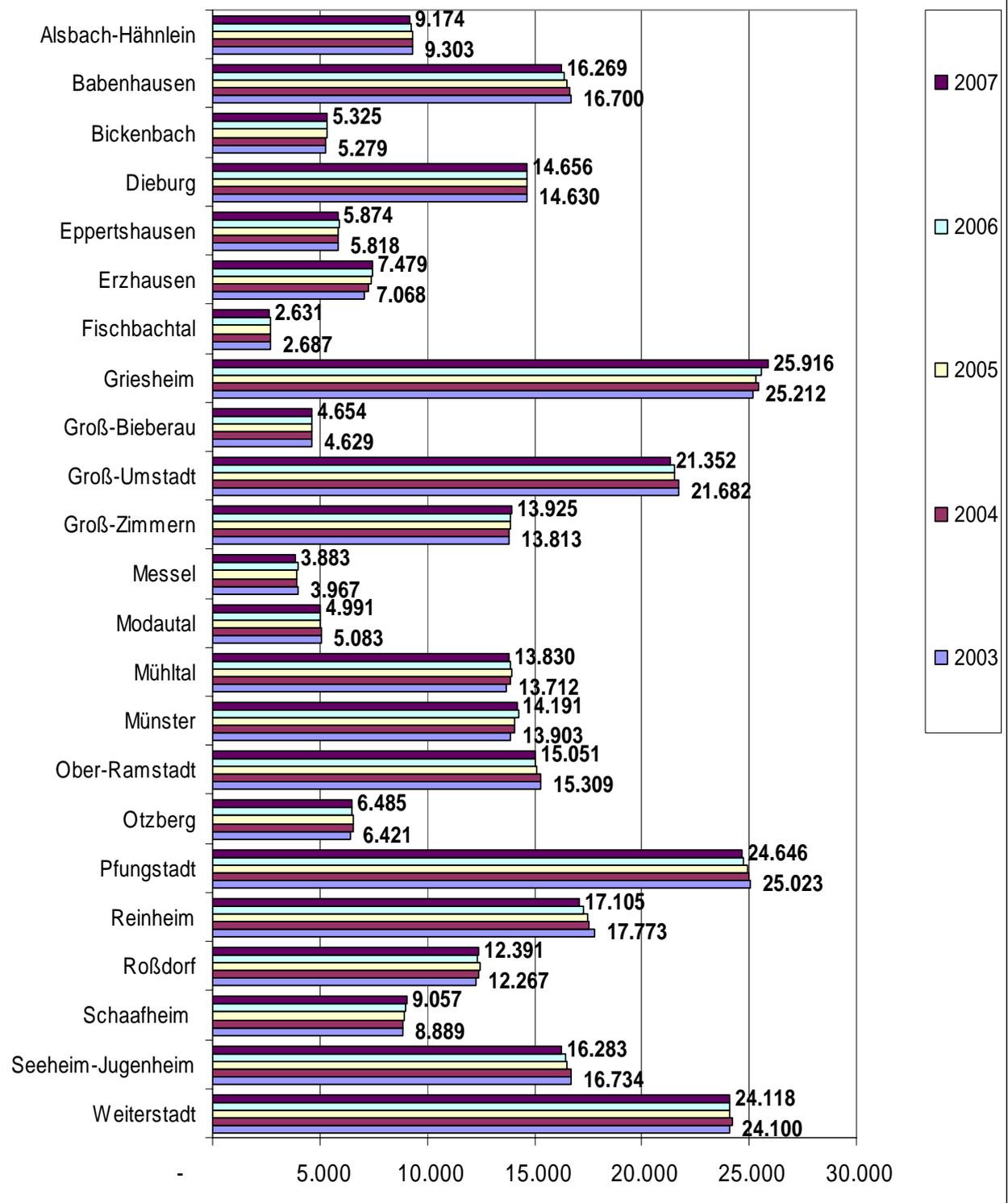
##### Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Darmstadt-Dieburg von 2003 bis 2007

| Kommune           | Bevölkerung mit Hauptwohnsitz im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Jahr |         |         |         |         | Veränderung 2003 = 100% |       |
|-------------------|--|---------|---------|---------|---------|-------------------------|-------|
|                   | 2003   | 2004    | 2005    | 2006    | 2007    | abs.                    | in %  |
| Alsbach-Hähnlein  | 9.303  | 9.305   | 9.315   | 9.269   | 9.174   | -129                    | -1,4% |
| Babenhhausen      | 16.700   | 16.669  | 16.531  | 16.413  | 16.269  | -431                    | -2,6% |
| Bickenbach        | 5.279  | 5.250   | 5.322   | 5.354   | 5.325   | 46                      | 0,9%  |
| Dieburg           | 14.630   | 14.664  | 14.659  | 14.630  | 14.656  | 26                      | 0,2%  |
| Eppertshausen     | 5.818  | 5.835   | 5.822   | 5.902   | 5.874   | 56                      | 1,0%  |
| Erzhausen         | 7.068  | 7.257   | 7.368   | 7.459   | 7.479   | 411                     | 5,8%  |
| Fischbachtal      | 2.687  | 2.680   | 2.700   | 2.675   | 2.631   | -56                     | -2,1% |
| Griesheim         | 25.212   | 25.420  | 25.341  | 25.579  | 25.916  | 704                     | 2,8%  |
| Groß-Bieberau     | 4.629  | 4.613   | 4.643   | 4.639   | 4.654   | 25                      | 0,5%  |
| Groß-Umstadt      | 21.682   | 21.696  | 21.545  | 21.526  | 21.352  | -330                    | -1,5% |
| Groß-Zimmern      | 13.813   | 13.823  | 13.856  | 13.845  | 13.925  | 112                     | 0,8%  |
| Messel            | 3.967  | 3.924   | 3.916   | 3.964   | 3.883   | -84                     | -2,1% |
| Modautal          | 5.083  | 5.085   | 5.025   | 4.979   | 4.991   | -92                     | -1,8% |
| Mühltal           | 13.712   | 13.845  | 13.956  | 13.905  | 13.830  | 118                     | 0,9%  |
| Münster           | 13.903   | 14.070  | 14.096  | 14.246  | 14.191  | 288                     | 2,1%  |
| Ober-Ramstadt     | 15.309   | 15.264  | 15.128  | 15.054  | 15.051  | -258                    | -1,7% |
| Otzberg           | 6.421  | 6.546   | 6.562   | 6.481   | 6.485   | 64                      | 1,0%  |
| Pfungstadt        | 25.023   | 24.966  | 24.944  | 24.743  | 24.646  | -377                    | -1,5% |
| Reinheim          | 17.773   | 17.568  | 17.460  | 17.307  | 17.105  | -668                    | -3,8% |
| Roßdorf           | 12.267   | 12.371  | 12.431  | 12.359  | 12.391  | 124                     | 1,0%  |
| Schaafheim        | 8.889  | 8.880   | 8.942   | 8.991   | 9.057   | 168                     | 1,9%  |
| Seeheim-Jugenheim | 16.734   | 16.692  | 16.523  | 16.418  | 16.283  | -451                    | -2,7% |
| Weiterstadt       | 24.100   | 24.218  | 24.089  | 24.097  | 24.118  | 18                      | 0,1%  |
| Gesamt            | 290.002  | 290.641 | 290.174 | 289.835 | 289.286 | -716                    | -0,2% |

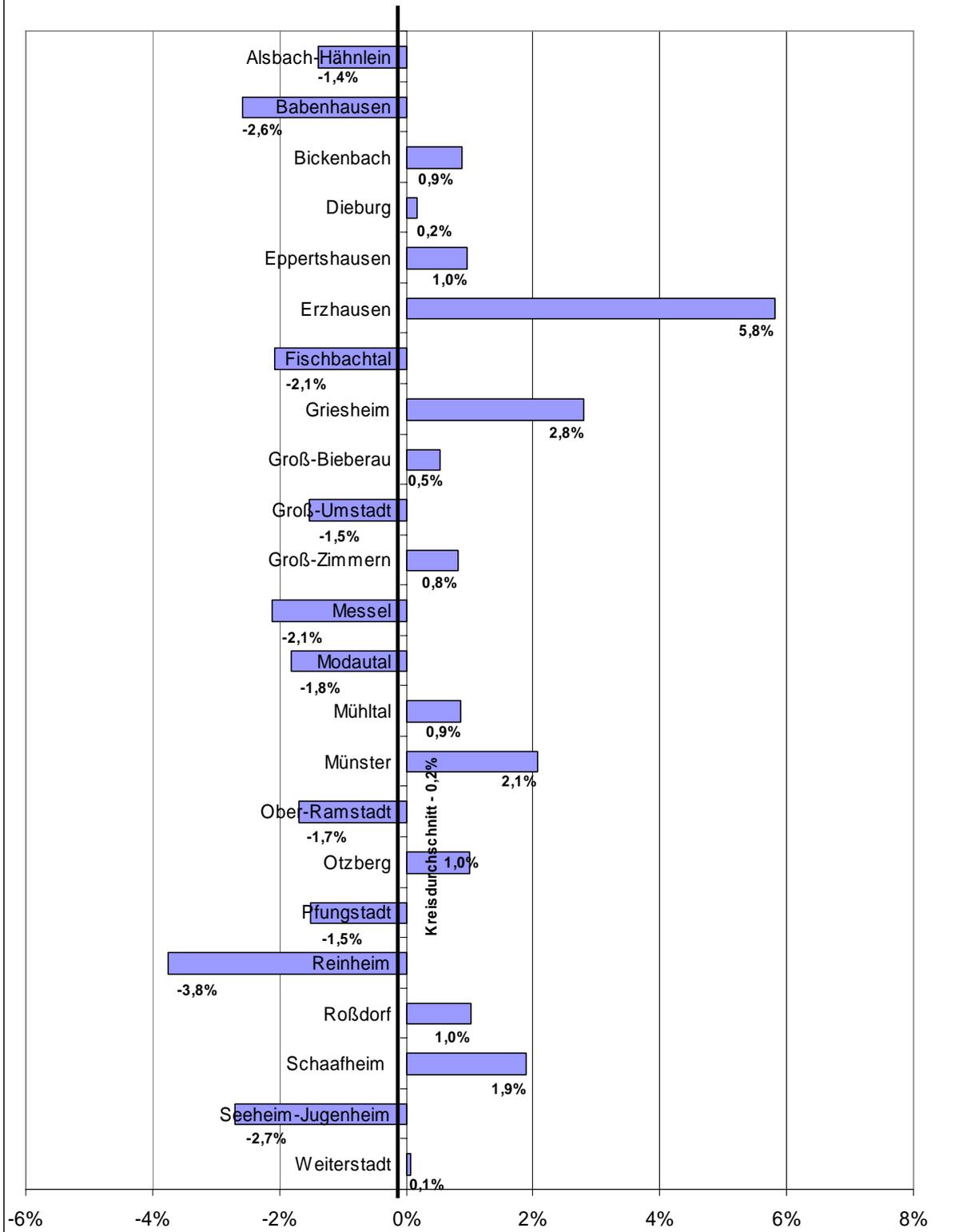
Quelle: ecom 21 Hessen und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau;

Stand jeweils 31.12.; Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg; eigene Berechnungen

## Entwicklung der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in den Kommunen von 2003 bis 2007



**% Veränderung der Bevölkerung in den Kommunen des Landkreises von  
2003 bis 2007**



## IV Entwicklung der jungen Bevölkerung im Landkreis Darmstadt-Dieburg

### 1. Veränderung der jungen Bevölkerung in den Kommunen des Landkreises nach Altersgruppen von 2003 bis 2007

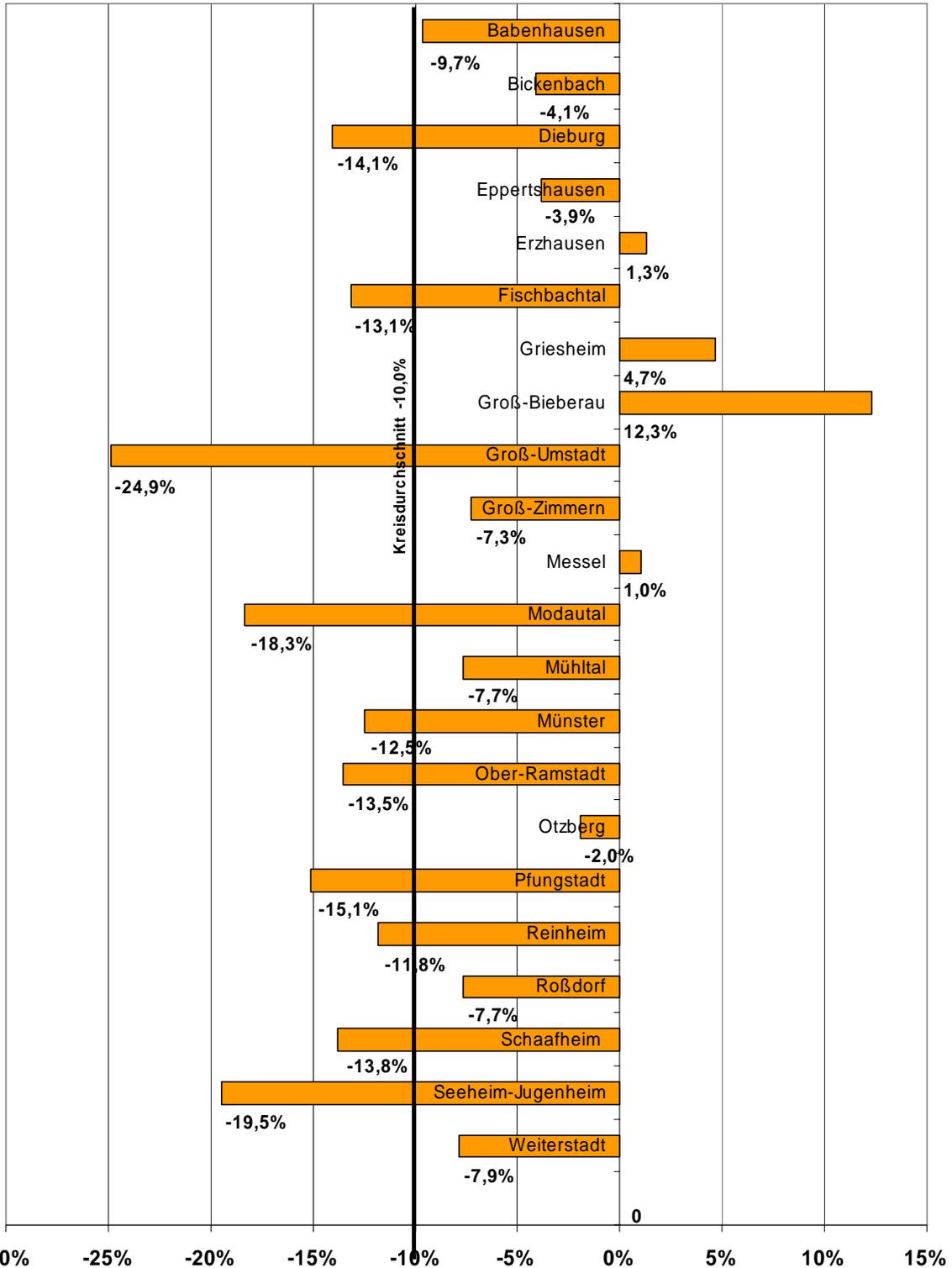
#### 1.1 Kleinkinder von 0 bis unter 3 Jahren

| Kommune           | Anzahl der Kinder unter 3 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Jahr |       |       |       |       | Veränderung 2003 = 100% |        |
|-------------------|---|-------|-------|-------|-------|-------------------------|--------|
|                   | 2003  | 2004  | 2005  | 2006  | 2007  | abs.                    | in %   |
| Alsbach-Hähnlein  | 222   | 231   | 228   | 205   | 195   | -27                     | -12,2% |
| Babenhausen       | 476   | 443   | 427   | 427   | 430   | -46                     | -9,7%  |
| Bickenbach        | 146   | 171   | 165   | 158   | 140   | -6                      | -4,1%  |
| Dieburg           | 398   | 389   | 368   | 356   | 342   | -56                     | -14,1% |
| Eppertshausen     | 155   | 161   | 156   | 177   | 149   | -6                      | -3,9%  |
| Erzhausen         | 229   | 221   | 229   | 220   | 232   | 3                       | 1,3%   |
| Fischbachtal      | 61  | 66    | 72    | 63    | 53    | -8                      | -13,1% |
| Griesheim         | 731   | 714   | 722   | 732   | 765   | 34                      | 4,7%   |
| Groß-Bieberau     | 122   | 108   | 126   | 141   | 137   | 15                      | 12,3%  |
| Groß-Umstadt      | 619   | 572   | 522   | 497   | 465   | -154                    | -24,9% |
| Groß-Zimmern      | 411   | 392   | 390   | 370   | 381   | -30                     | -7,3%  |
| Messel            | 97  | 100   | 105   | 97    | 98    | 1                       | 1,0%   |
| Modautal          | 131   | 124   | 115   | 102   | 107   | -24                     | -18,3% |
| Mühltal           | 338   | 333   | 341   | 344   | 312   | -26                     | -7,7%  |
| Münster           | 376   | 382   | 351   | 344   | 329   | -47                     | -12,5% |
| Ober-Ramstadt     | 429   | 379   | 364   | 375   | 371   | -58                     | -13,5% |
| Otzberg           | 153   | 148   | 146   | 160   | 150   | -3                      | -2,0%  |
| Pfungstadt        | 721   | 654   | 659   | 622   | 612   | -109                    | -15,1% |
| Reinheim          | 449   | 407   | 412   | 397   | 396   | -53                     | -11,8% |
| Roßdorf           | 325   | 338   | 343   | 313   | 300   | -25                     | -7,7%  |
| Schaafheim        | 261   | 251   | 233   | 229   | 225   | -36                     | -13,8% |
| Seeheim-Jugenheim | 411   | 399   | 359   | 341   | 331   | -80                     | -19,5% |
| Weiterstadt       | 712   | 708   | 698   | 667   | 656   | -56                     | -7,9%  |
| Gesamt            | 7.973   | 7.691 | 7.531 | 7.337 | 7.176 | -797                    | -10,0% |

Quelle: ecom 21 Hessen und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau;

Stand jeweils 31.12.; Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg; eigene Berechnungen

**% Veränderung der jungen Bevölkerung unter 3 Jahren in den Kommunen  
des Landkreises von 2003 bis 2007**

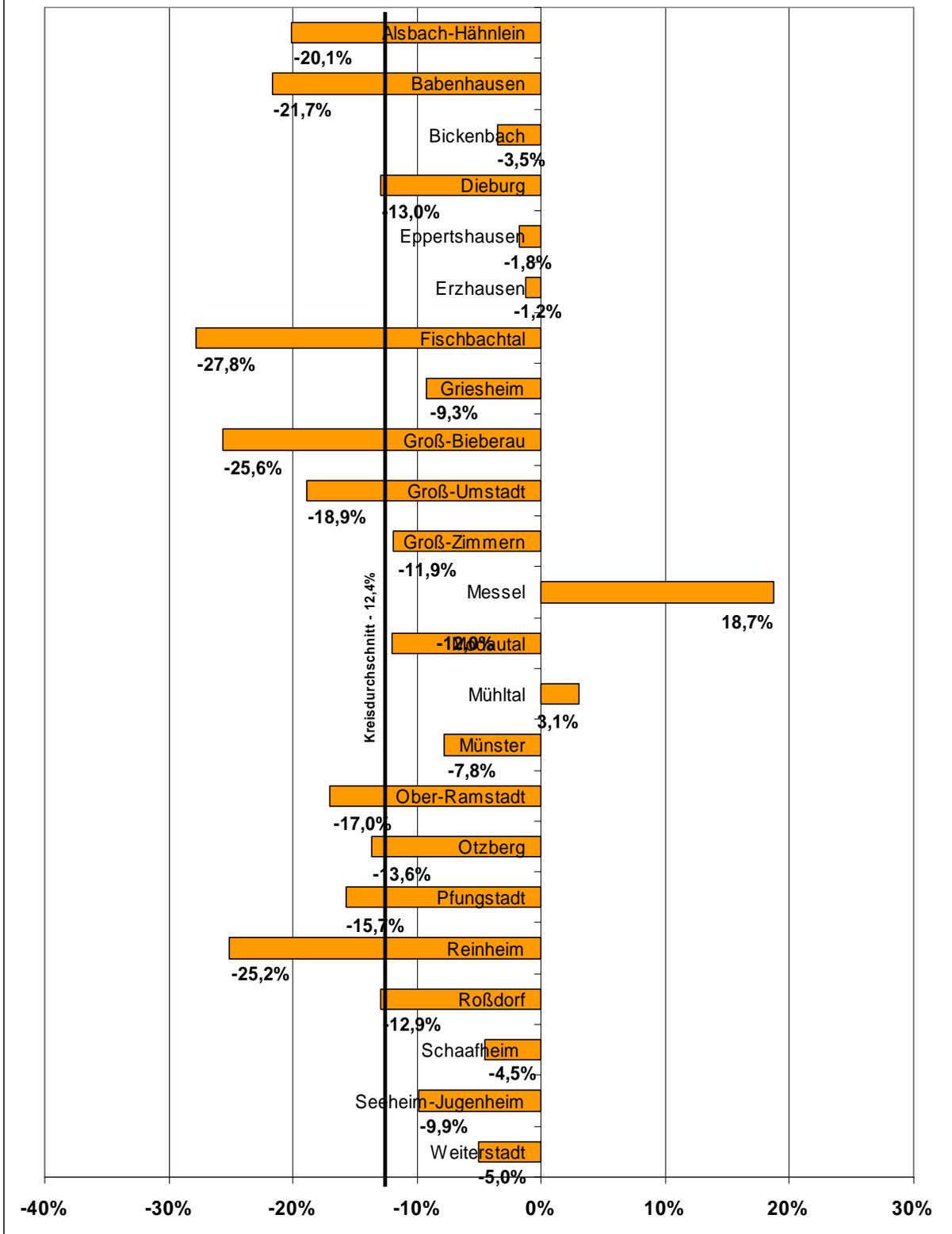


## 1.2 Kinder von 3 bis unter 6 Jahren

| Kommune           | Anzahl der Kinder von 3 bis unter 6 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Jahr |              |              |              |              | Veränderung 2002 = 100% |               |
|-------------------|---|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------|---------------|
|                   | 2003  | 2004         | 2005         | 2006         | 2007         | abs.                    | in %          |
|                   |   |              |              |              |              |                         |               |
| Alsbach-Hähnlein  | 289   | 268          | 242          | 240          | 231          | -58                     | -20,1%        |
| Babenhausen       | 581   | 519          | 496          | 464          | 455          | -126                    | -21,7%        |
| Bickenbach        | 173   | 154          | 156          | 162          | 167          | -6                      | -3,5%         |
| Dieburg           | 486   | 457          | 463          | 432          | 423          | -63                     | -13,0%        |
| Eppertshausen     | 168   | 163          | 159          | 147          | 165          | -3                      | -1,8%         |
| Erzhausen         | 242   | 250          | 252          | 259          | 239          | -3                      | -1,2%         |
| Fischbachtal      | 90  | 82           | 70           | 64           | 65           | -25                     | -27,8%        |
| Griesheim         | 819   | 805          | 784          | 752          | 743          | -76                     | -9,3%         |
| Groß-Bieberau     | 160   | 147          | 143          | 122          | 119          | -41                     | -25,6%        |
| Groß-Umstadt      | 699   | 683          | 631          | 609          | 567          | -132                    | -18,9%        |
| Groß-Zimmern      | 470   | 460          | 459          | 424          | 414          | -56                     | -11,9%        |
| Messel            | 91  | 89           | 90           | 104          | 108          | 17                      | 18,7%         |
| Modautal          | 133   | 140          | 131          | 121          | 117          | -16                     | -12,0%        |
| Mühltal           | 359   | 356          | 378          | 371          | 370          | 11                      | 3,1%          |
| Münster           | 434   | 430          | 427          | 430          | 400          | -34                     | -7,8%         |
| Ober-Ramstadt     | 482   | 485          | 455          | 438          | 400          | -82                     | -17,0%        |
| Otzberg           | 191   | 184          | 177          | 165          | 165          | -26                     | -13,6%        |
| Pfungstadt        | 765   | 785          | 755          | 712          | 645          | -120                    | -15,7%        |
| Reinheim          | 540   | 490          | 473          | 431          | 404          | -136                    | -25,2%        |
| Roßdorf           | 403   | 380          | 343          | 346          | 351          | -52                     | -12,9%        |
| Schaafheim        | 265   | 273          | 276          | 278          | 253          | -12                     | -4,5%         |
| Seeheim-Jugenheim | 455   | 406          | 402          | 412          | 410          | -45                     | -9,9%         |
| Weiterstadt       | 755   | 753          | 695          | 686          | 717          | -38                     | -5,0%         |
|                   |   |              |              |              |              |                         |               |
| <b>Gesamt</b>     | <b>9.050</b>  | <b>8.759</b> | <b>8.457</b> | <b>8.169</b> | <b>7.928</b> | <b>-1.122</b>           | <b>-12,4%</b> |

Quelle: ecom 21 Hessen und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau;  
Stand jeweils 31.12.; Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg; eigene Berechnungen

**% Veränderung der jungen Bevölkerung von 3 bis unter 6 Jahren in den  
Kommunen des Landkreises von 2003 bis 2007**

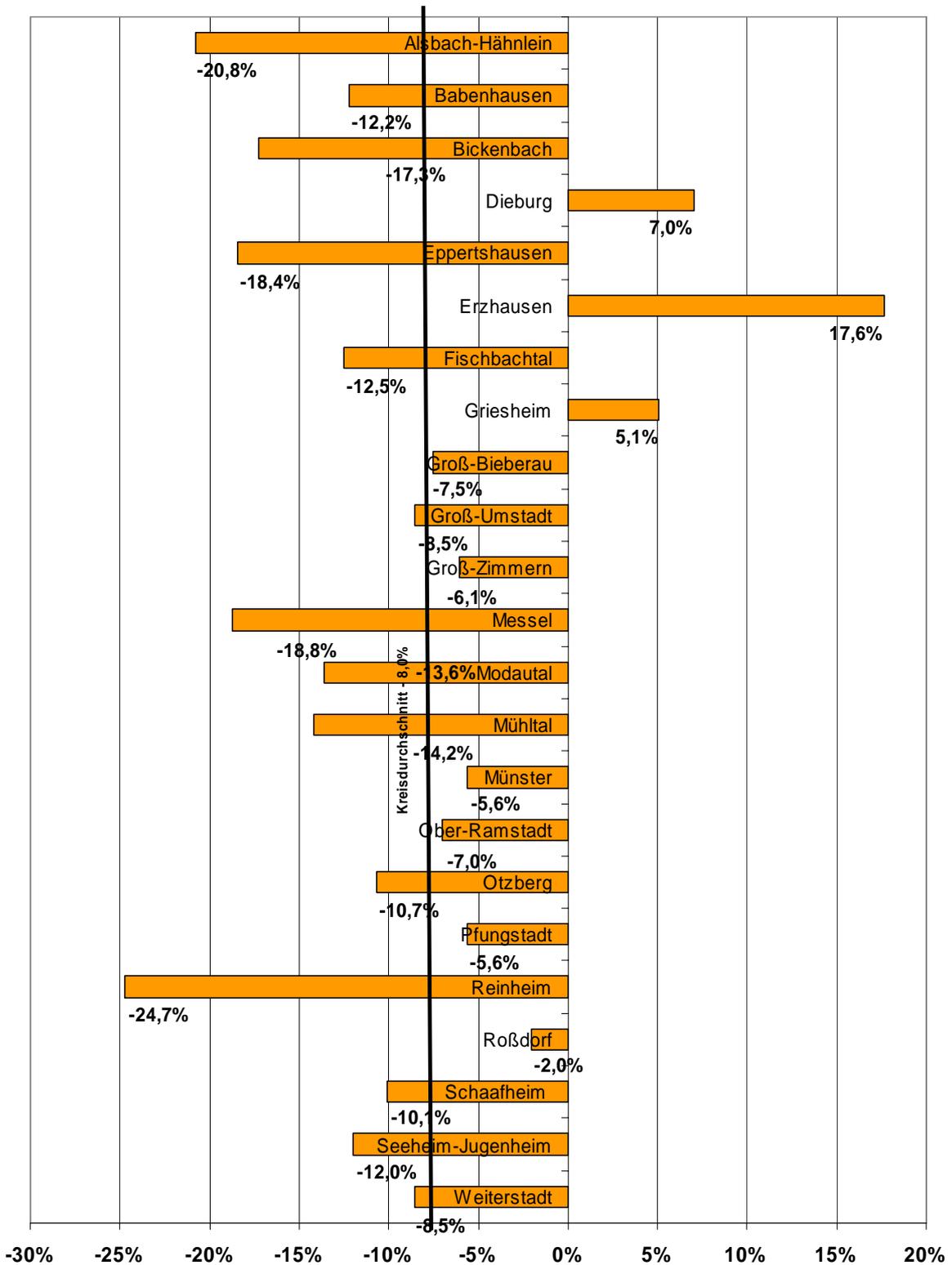


### 1.3 Kinder von 6 bis unter 9 Jahren

| Kommune           | Anzahl der Kinder von 6 bis unter 9 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Jahr |              |              |              |              | Veränderung 2003 = 100% |              |
|-------------------|---|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------|--------------|
|                   | 2003  | 2004         | 2005         | 2006         | 2007         | abs.                    | in %         |
| Alsbach-Hähnlein  | 313   | 313          | 317          | 290          | 248          | -65                     | -20,8%       |
| Babenhausen       | 564   | 585          | 543          | 549          | 495          | -69                     | -12,2%       |
| Bickenbach        | 185   | 175          | 180          | 157          | 153          | -32                     | -17,3%       |
| Dieburg           | 442   | 459          | 485          | 496          | 473          | 31                      | 7,0%         |
| Eppertshausen     | 206   | 203          | 187          | 177          | 168          | -38                     | -18,4%       |
| Erzhausen         | 221   | 240          | 242          | 263          | 260          | 39                      | 17,6%        |
| Fischbachtal      | 96  | 92           | 86           | 86           | 84           | -12                     | -12,5%       |
| Griesheim         | 791   | 799          | 795          | 818          | 831          | 40                      | 5,1%         |
| Groß-Bieberau     | 160   | 173          | 167          | 165          | 148          | -12                     | -7,5%        |
| Groß-Umstadt      | 727   | 730          | 726          | 685          | 665          | -62                     | -8,5%        |
| Groß-Zimmern      | 493   | 476          | 463          | 468          | 463          | -30                     | -6,1%        |
| Messel            | 112   | 116          | 97           | 90           | 91           | -21                     | -18,8%       |
| Modautal          | 162   | 156          | 149          | 139          | 140          | -22                     | -13,6%       |
| Mühltal           | 436   | 423          | 400          | 383          | 374          | -62                     | -14,2%       |
| Münster           | 480   | 463          | 451          | 448          | 453          | -27                     | -5,6%        |
| Ober-Ramstadt     | 500   | 504          | 480          | 463          | 465          | -35                     | -7,0%        |
| Otzberg           | 206   | 213          | 191          | 183          | 184          | -22                     | -10,7%       |
| Pfungstadt        | 804   | 779          | 804          | 759          | 759          | -45                     | -5,6%        |
| Reinheim          | 631   | 607          | 564          | 516          | 475          | -156                    | -24,7%       |
| Roßdorf           | 400   | 409          | 429          | 438          | 392          | -8                      | -2,0%        |
| Schaafheim        | 318   | 314          | 313          | 277          | 286          | -32                     | -10,1%       |
| Seeheim-Jugenheim | 483   | 505          | 488          | 464          | 425          | -58                     | -12,0%       |
| Weiterstadt       | 798   | 797          | 769          | 741          | 730          | -68                     | -8,5%        |
|                   |   |              |              |              |              |                         |              |
| <b>Gesamt</b>     | <b>9.528</b>  | <b>9.531</b> | <b>9.326</b> | <b>9.055</b> | <b>8.762</b> | <b>-766</b>             | <b>-8,0%</b> |

Quelle: ecom 21 Hessen und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau;  
Stand jeweils 31.12.; Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg; eigene Berechnungen

**% Veränderung der jungen Bevölkerung von 6 bis unter 9 Jahren in den  
Kommunen des Landkreises von 2003 bis 2007**



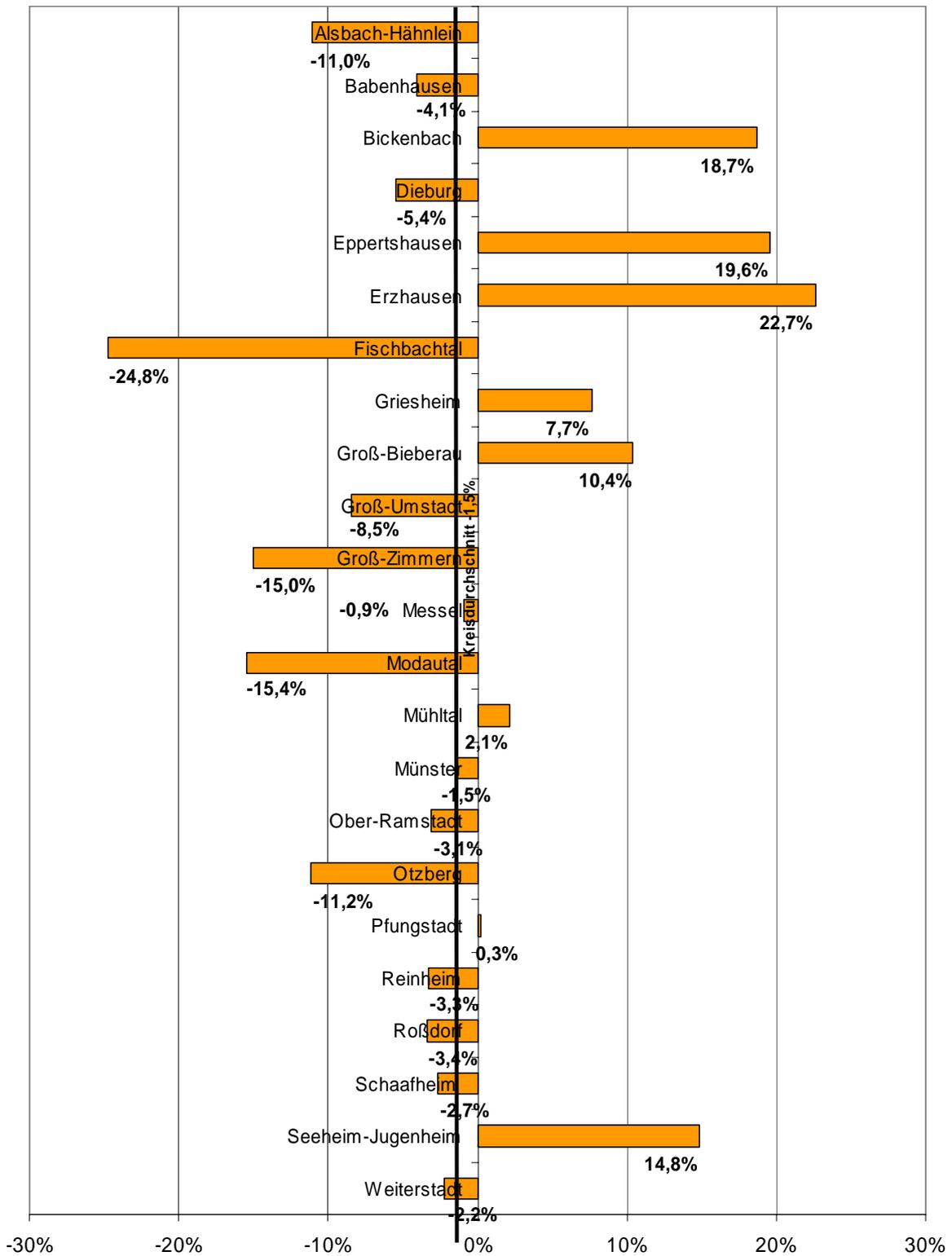
#### 1.4 Kinder von 9 bis unter 12 Jahren

| Kommune           | Anzahl der Kinder von 9 bis unter 12 Jahren mit Hauptwohnsitz im<br>Landkreis Darmstadt-Dieburg im Jahr |       |       |       |       | Veränderung 2003 =<br>100% |        |
|-------------------|---|-------|-------|-------|-------|----------------------------|--------|
|                   | 2003  | 2004  | 2005  | 2006  | 2007  | abs.                       | in %   |
| Alsbach-Hähnlein  | 335   | 322   | 301   | 304   | 298   | -37                        | -11,0% |
| Babenhausen       | 592   | 566   | 594   | 553   | 568   | -24                        | -4,1%  |
| Bickenbach        | 150   | 165   | 173   | 184   | 178   | 28                         | 18,7%  |
| Dieburg           | 514   | 501   | 481   | 459   | 486   | -28                        | -5,4%  |
| Eppertshausen     | 184   | 178   | 201   | 222   | 220   | 36                         | 19,6%  |
| Erzhausen         | 194   | 200   | 204   | 222   | 238   | 44                         | 22,7%  |
| Fischbachtal      | 113   | 110   | 119   | 100   | 85    | -28                        | -24,8% |
| Griesheim         | 730   | 750   | 767   | 789   | 786   | 56                         | 7,7%   |
| Groß-Bieberau     | 164   | 154   | 161   | 165   | 181   | 17                         | 10,4%  |
| Groß-Umstadt      | 778   | 762   | 748   | 715   | 712   | -66                        | -8,5%  |
| Groß-Zimmern      | 545   | 521   | 500   | 480   | 463   | -82                        | -15,0% |
| Messel            | 111   | 98    | 118   | 112   | 110   | -1                         | -0,9%  |
| Modautal          | 175   | 167   | 154   | 155   | 148   | -27                        | -15,4% |
| Mühltal           | 425   | 448   | 454   | 449   | 434   | 9                          | 2,1%   |
| Münster           | 481   | 487   | 476   | 479   | 474   | -7                         | -1,5%  |
| Ober-Ramstadt     | 509   | 471   | 476   | 486   | 493   | -16                        | -3,1%  |
| Otzberg           | 232   | 235   | 236   | 213   | 206   | -26                        | -11,2% |
| Pfungstadt        | 776   | 749   | 744   | 783   | 778   | 2                          | 0,3%   |
| Reinheim          | 614   | 616   | 617   | 621   | 594   | -20                        | -3,3%  |
| Roßdorf           | 414   | 414   | 420   | 403   | 400   | -14                        | -3,4%  |
| Schaafheim        | 334   | 318   | 292   | 316   | 325   | -9                         | -2,7%  |
| Seeheim-Jugenheim | 452   | 480   | 495   | 495   | 519   | 67                         | 14,8%  |
| Weiterstadt       | 811   | 779   | 770   | 791   | 793   | -18                        | -2,2%  |
| Gesamt            | 9.633   | 9.491 | 9.501 | 9.496 | 9.489 | -144                       | -1,5%  |

Quelle: ecom 21 Hessen und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau;

Stand jeweils 31.12.; Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg; eigene Berechnungen

**% Veränderung der jungen Bevölkerung von 9 bis unter 12 Jahren in den  
Kommunen des Landkreises von 2003 bis 2007**



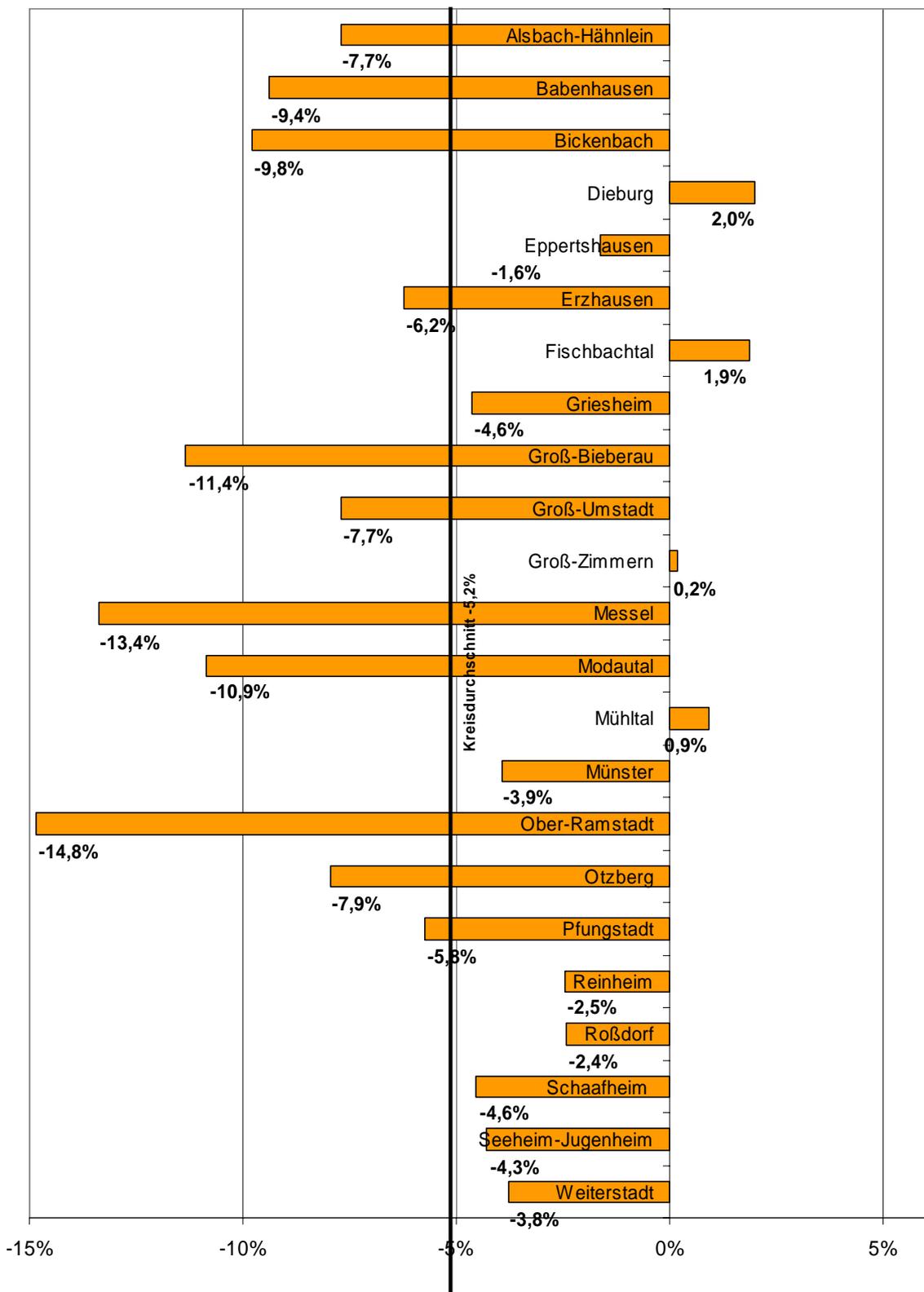
## 1.5 Kinder und Jugendliche von 12 bis unter 15 Jahren

| Kommune           | Anzahl der Kinder und Jugendlichen von 12 bis unter 15 Jahren mit<br>Hauptwohnsitz im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Jahr |        |       |       |       | Veränderung 2002 =<br>100% |        |
|-------------------|---|--------|-------|-------|-------|----------------------------|--------|
|                   | 2003  | 2004   | 2005  | 2006  | 2007  | abs.                       | in %   |
| Alsbach-Hähnlein  | 338   | 333    | 330   | 338   | 312   | -26                        | -7,7%  |
| Babenhausen       | 586   | 594    | 554   | 573   | 531   | -55                        | -9,4%  |
| Bickenbach        | 184   | 175    | 169   | 155   | 166   | -18                        | -9,8%  |
| Dieburg           | 503   | 507    | 496   | 520   | 513   | 10                         | 2,0%   |
| Eppertshausen     | 185   | 195    | 184   | 191   | 182   | -3                         | -1,6%  |
| Erzhausen         | 225   | 219    | 208   | 191   | 211   | -14                        | -6,2%  |
| Fischbachtal      | 108   | 111    | 109   | 117   | 110   | 2                          | 1,9%   |
| Griesheim         | 776   | 755    | 748   | 782   | 740   | -36                        | -4,6%  |
| Groß-Bieberau     | 185   | 201    | 174   | 170   | 164   | -21                        | -11,4% |
| Groß-Umstadt      | 806   | 801    | 792   | 790   | 744   | -62                        | -7,7%  |
| Groß-Zimmern      | 531   | 536    | 530   | 530   | 532   | 1                          | 0,2%   |
| Messel            | 127   | 130    | 122   | 112   | 110   | -17                        | -13,4% |
| Modautal          | 184   | 182    | 175   | 173   | 164   | -20                        | -10,9% |
| Mühltal           | 442   | 445    | 436   | 449   | 446   | 4                          | 0,9%   |
| Münster           | 507   | 497    | 501   | 485   | 487   | -20                        | -3,9%  |
| Ober-Ramstadt     | 573   | 571    | 517   | 496   | 488   | -85                        | -14,8% |
| Otzberg           | 239   | 237    | 250   | 228   | 220   | -19                        | -7,9%  |
| Pfungstadt        | 800   | 817    | 788   | 758   | 754   | -46                        | -5,8%  |
| Reinheim          | 610   | 598    | 595   | 604   | 595   | -15                        | -2,5%  |
| Roßdorf           | 412   | 427    | 431   | 426   | 402   | -10                        | -2,4%  |
| Schaafheim        | 351   | 340    | 354   | 339   | 335   | -16                        | -4,6%  |
| Seeheim-Jugenheim | 536   | 490    | 466   | 476   | 513   | -23                        | -4,3%  |
| Weiterstadt       | 823   | 844    | 847   | 805   | 792   | -31                        | -3,8%  |
|                   |   |        |       |       |       |                            |        |
| Gesamt            | 10.031  | 10.005 | 9.776 | 9.708 | 9.511 | -520                       | -5,2%  |

Quelle: ecom 21 Hessen und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau;

Stand jeweils 31.12.; Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg; eigene Berechnungen

**% Veränderung der jungen Bevölkerung von 12 bis unter 15 Jahren in den  
Kommunen des Landkreises von 2003 bis 2007**



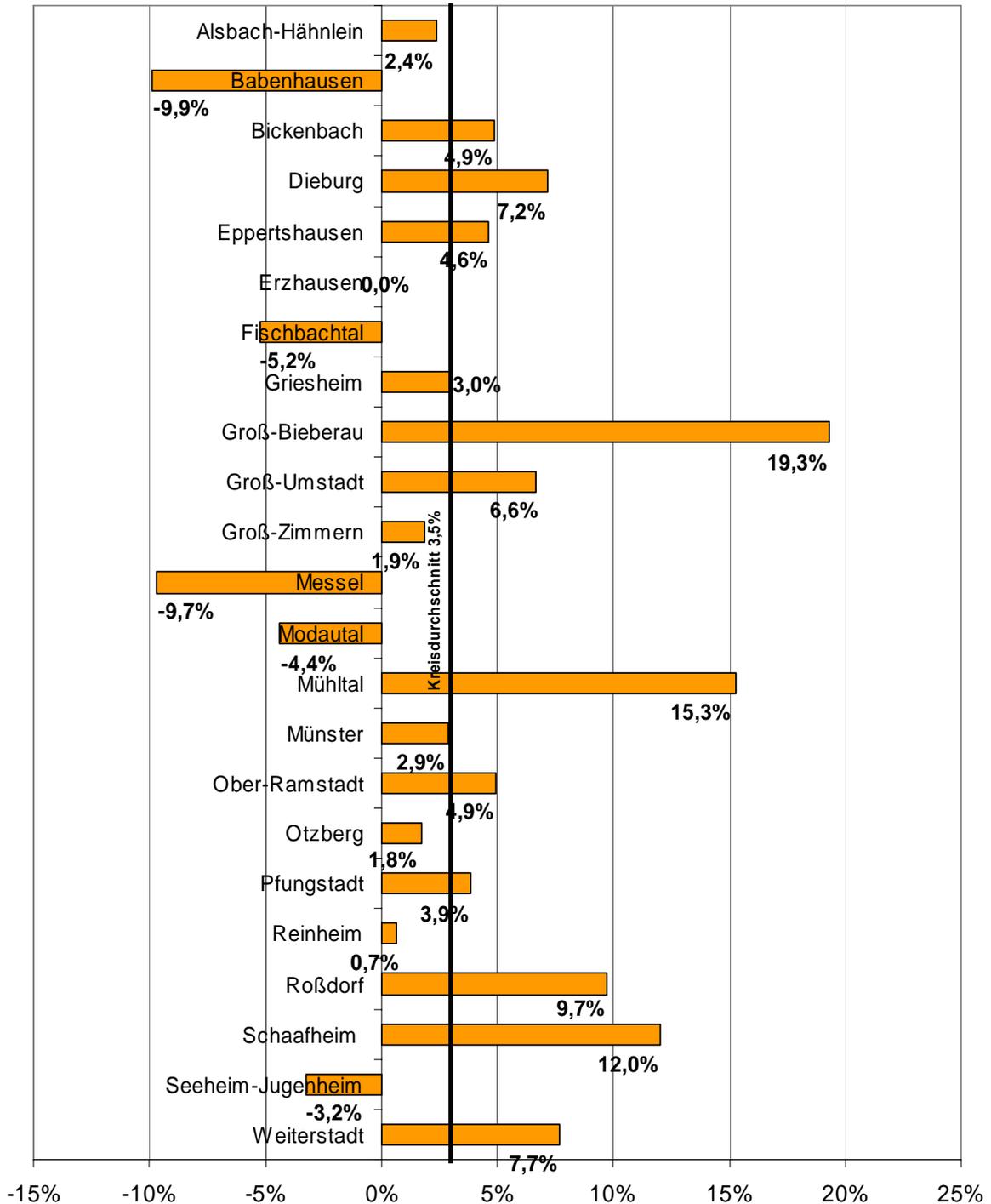
## 1.6 Jugendliche von 15 bis unter 18 Jahren

| Kommune           | Anzahl der Kinder von 15 bis unter 18 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Jahr |       |        |        |        | Veränderung 2003 = 100% |       |
|-------------------|---|-------|--------|--------|--------|-------------------------|-------|
|                   | 2003  | 2004  | 2005   | 2006   | 2007   | abs.                    | in %  |
| Alsbach-Hähnlein  | 338   | 332   | 349    | 340    | 346    | 8                       | 2,4%  |
| Babenhausen       | 629   | 645   | 622    | 579    | 567    | -62                     | -9,9% |
| Bickenbach        | 164   | 171   | 191    | 193    | 172    | 8                       | 4,9%  |
| Dieburg           | 475   | 481   | 519    | 515    | 509    | 34                      | 7,2%  |
| Eppertshausen     | 195   | 189   | 196    | 179    | 204    | 9                       | 4,6%  |
| Erzhausen         | 219   | 223   | 225    | 227    | 219    | 0                       | 0,0%  |
| Fischbachtal      | 115   | 120   | 117    | 106    | 109    | -6                      | -5,2% |
| Griesheim         | 758   | 797   | 829    | 796    | 781    | 23                      | 3,0%  |
| Groß-Bieberau     | 171   | 157   | 179    | 182    | 204    | 33                      | 19,3% |
| Groß-Umstadt      | 754   | 776   | 780    | 803    | 804    | 50                      | 6,6%  |
| Groß-Zimmern      | 539   | 566   | 552    | 537    | 549    | 10                      | 1,9%  |
| Messel            | 144   | 128   | 127    | 125    | 130    | -14                     | -9,7% |
| Modautal          | 182   | 187   | 196    | 177    | 174    | -8                      | -4,4% |
| Mühltal           | 393   | 401   | 444    | 459    | 453    | 60                      | 15,3% |
| Münster           | 489   | 510   | 507    | 508    | 503    | 14                      | 2,9%  |
| Ober-Ramstadt     | 550   | 539   | 600    | 577    | 577    | 27                      | 4,9%  |
| Otzberg           | 226   | 244   | 224    | 238    | 230    | 4                       | 1,8%  |
| Pfungstadt        | 777   | 801   | 788    | 815    | 807    | 30                      | 3,9%  |
| Reinheim          | 605   | 630   | 618    | 619    | 609    | 4                       | 0,7%  |
| Roßdorf           | 390   | 416   | 429    | 420    | 428    | 38                      | 9,7%  |
| Schaafheim        | 316   | 336   | 340    | 358    | 354    | 38                      | 12,0% |
| Seeheim-Jugenheim | 525   | 524   | 545    | 544    | 508    | -17                     | -3,2% |
| Weiterstadt       | 782   | 824   | 813    | 834    | 842    | 60                      | 7,7%  |
|                   |   |       |        |        | 0      |                         |       |
| Gesamt            | 9.736   | 9.997 | 10.190 | 10.131 | 10.079 | 343                     | 3,5%  |

Quelle: ecom 21 Hessen und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau;

Stand jeweils 31.12.; Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg; eigene Berechnungen

**% Veränderung der jungen Bevölkerung von 15 bis unter 18 Jahren in den  
Kommunen des Landkreises von 2003 bis 2007**



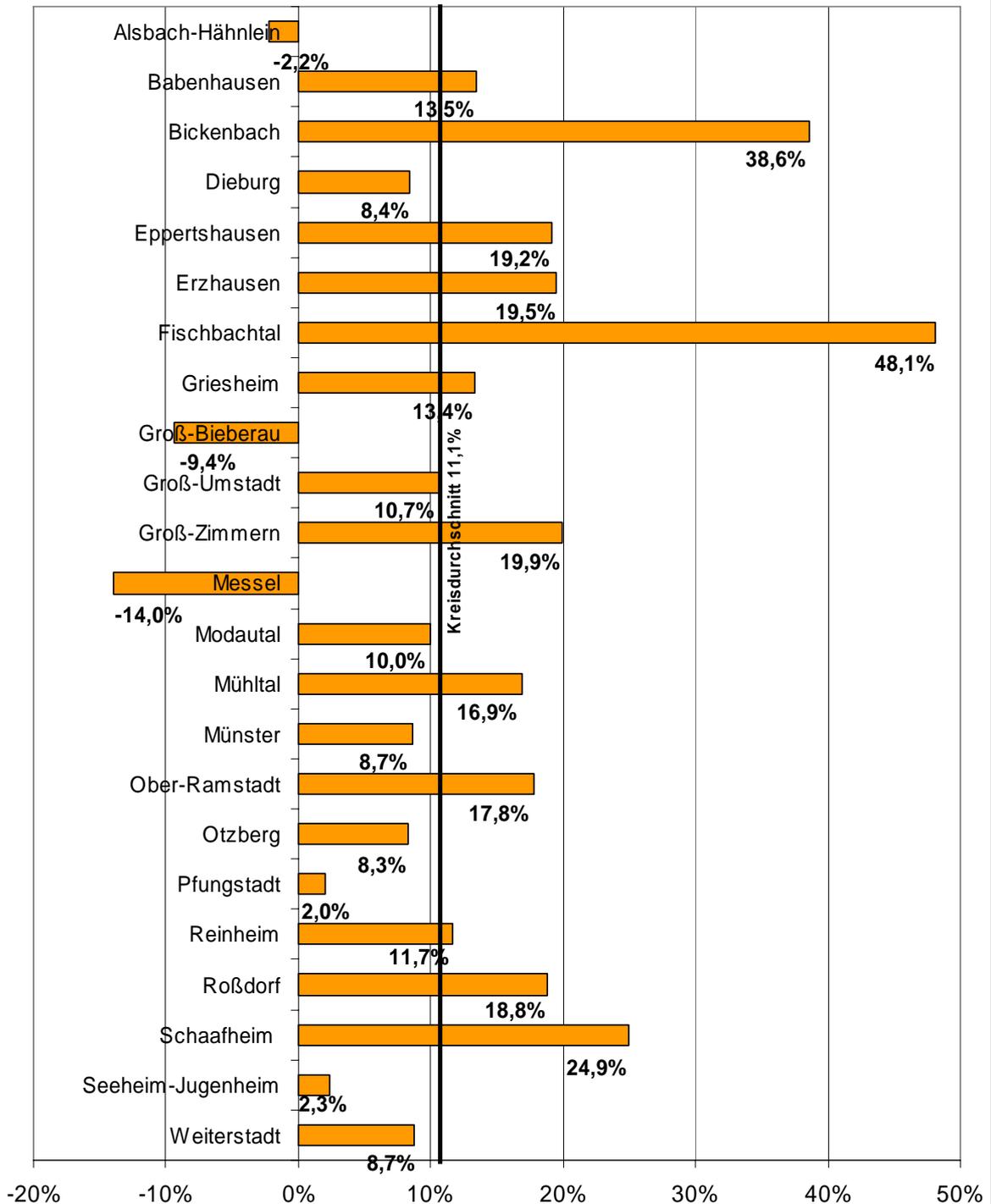
## 1.7 Heranwachsende und junge Erwachsene von 18 bis unter 21 Jahren

| Kommune           | Anzahl der jungen Erwachsenen von 18 bis unter 21 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Jahr |              |              |              |              | Veränderung 2003 = 100% |              |
|-------------------|---|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------|--------------|
|                   | 2003  | 2004         | 2005         | 2006         | 2007         | abs.                    | in %         |
| Alsbach-Hähnlein  | 315   | 323          | 310          | 319          | 308          | -7                      | -2,2%        |
| Babenhausen       | 549   | 551          | 578          | 597          | 623          | 74                      | 13,5%        |
| Bickenbach        | 127   | 124          | 146          | 177          | 176          | 49                      | 38,6%        |
| Dieburg           | 454   | 485          | 478          | 504          | 492          | 38                      | 8,4%         |
| Eppertshausen     | 167   | 177          | 178          | 199          | 199          | 32                      | 19,2%        |
| Erzhausen         | 190   | 197          | 224          | 220          | 227          | 37                      | 19,5%        |
| Fischbachtal      | 81  | 87           | 102          | 112          | 120          | 39                      | 48,1%        |
| Griesheim         | 733   | 752          | 776          | 786          | 831          | 98                      | 13,4%        |
| Groß-Bieberau     | 170   | 172          | 160          | 164          | 154          | -16                     | -9,4%        |
| Groß-Umstadt      | 676   | 686          | 714          | 739          | 748          | 72                      | 10,7%        |
| Groß-Zimmern      | 478   | 476          | 526          | 541          | 573          | 95                      | 19,9%        |
| Messel            | 143   | 138          | 126          | 136          | 123          | -20                     | -14,0%       |
| Modautal          | 160   | 159          | 160          | 163          | 176          | 16                      | 10,0%        |
| Mühltal           | 367   | 381          | 382          | 410          | 429          | 62                      | 16,9%        |
| Münster           | 473   | 480          | 484          | 480          | 514          | 41                      | 8,7%         |
| Ober-Ramstadt     | 473   | 482          | 492          | 537          | 557          | 84                      | 17,8%        |
| Otzberg           | 218   | 208          | 228          | 232          | 236          | 18                      | 8,3%         |
| Pfungstadt        | 802   | 777          | 759          | 786          | 818          | 16                      | 2,0%         |
| Reinheim          | 549   | 551          | 572          | 566          | 613          | 64                      | 11,7%        |
| Roßdorf           | 346   | 347          | 342          | 389          | 411          | 65                      | 18,8%        |
| Schaafheim        | 261   | 273          | 304          | 313          | 326          | 65                      | 24,9%        |
| Seeheim-Jugenheim | 475   | 490          | 463          | 477          | 486          | 11                      | 2,3%         |
| Weiterstadt       | 758   | 737          | 762          | 779          | 824          | 66                      | 8,7%         |
|                   |   |              |              |              |              |                         |              |
| <b>Gesamt</b>     | <b>8.965</b>  | <b>9.053</b> | <b>9.266</b> | <b>9.626</b> | <b>9.964</b> | <b>999</b>              | <b>11,1%</b> |

Quelle: ecom 21 Hessen und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau;

Stand jeweils 31.12.; Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg; eigene Berechnungen

**% Veränderung der jungen Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren in den Kommunen des Landkreises von 2003 bis 2007**



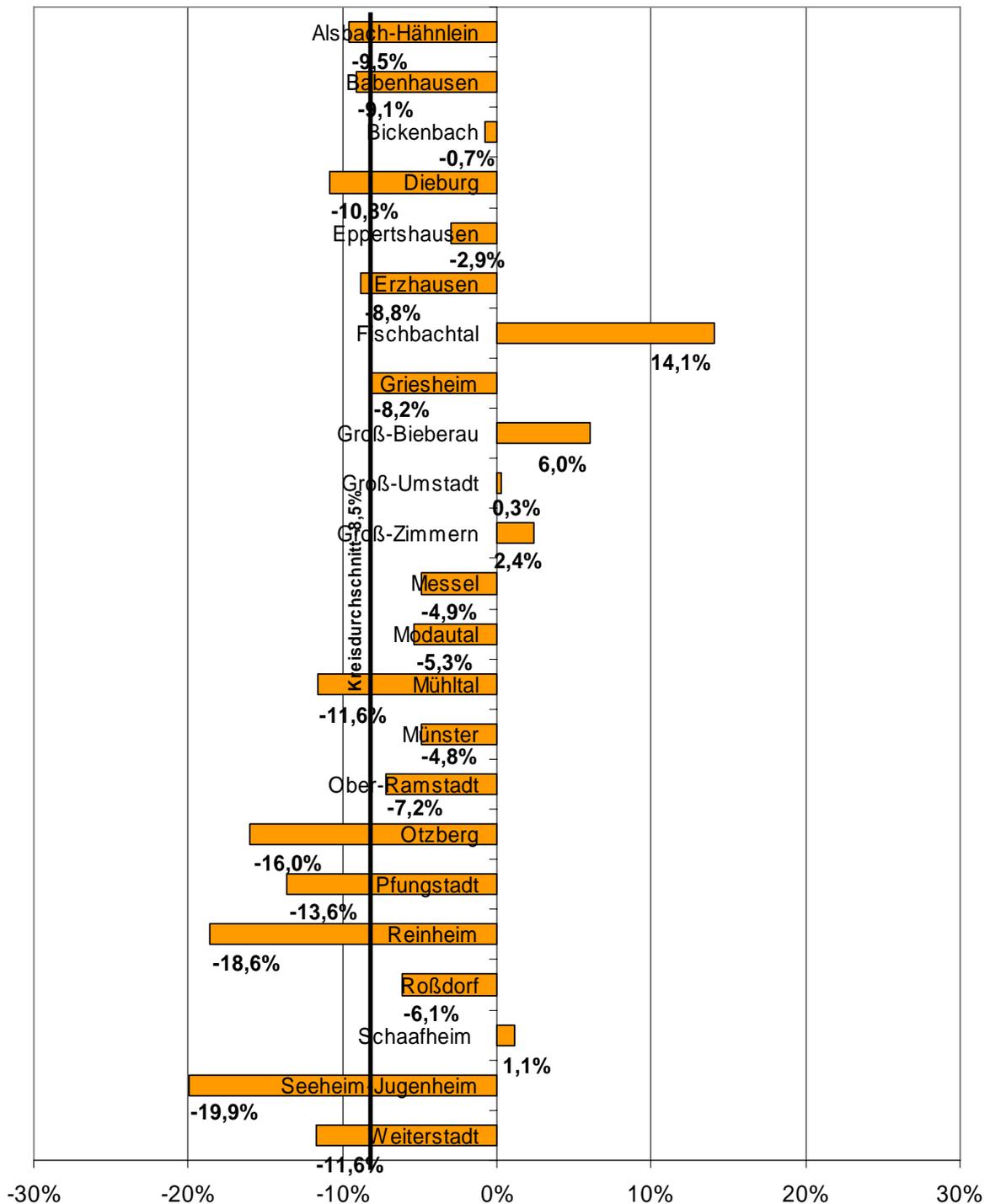
## 1.8 Junge Erwachsene von 21 bis unter 24 Jahren

| Kommune           | Anzahl der jungen Erwachsenen von 21 bis unter 24 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Jahr |              |              |              |              | Veränderung 2003 = 100% |              |
|-------------------|---|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------|--------------|
|                   | 2003  | 2004         | 2005         | 2006         | 2007         | abs.                    | in %         |
| Alsbach-Hähnlein  | 304   | 313          | 313          | 293          | 275          | -29                     | -9,5%        |
| Babenhausen       | 552   | 552          | 531          | 527          | 502          | -50                     | -9,1%        |
| Bickenbach        | 136   | 128          | 139          | 144          | 135          | -1                      | -0,7%        |
| Dieburg           | 546   | 539          | 492          | 478          | 487          | -59                     | -10,8%       |
| Eppertshausen     | 171   | 160          | 169          | 185          | 166          | -5                      | -2,9%        |
| Erzhausen         | 227   | 228          | 235          | 221          | 207          | -20                     | -8,8%        |
| Fischbachtal      | 71  | 73           | 74           | 79           | 81           | 10                      | 14,1%        |
| Griesheim         | 879   | 867          | 815          | 792          | 807          | -72                     | -8,2%        |
| Groß-Bieberau     | 166   | 147          | 143          | 159          | 176          | 10                      | 6,0%         |
| Groß-Umstadt      | 638   | 633          | 615          | 613          | 640          | 2                       | 0,3%         |
| Groß-Zimmern      | 467   | 500          | 500          | 489          | 478          | 11                      | 2,4%         |
| Messel            | 123   | 117          | 113          | 116          | 117          | -6                      | -4,9%        |
| Modautal          | 150   | 142          | 137          | 139          | 142          | -8                      | -5,3%        |
| Mühltal           | 415   | 418          | 402          | 346          | 367          | -48                     | -11,6%       |
| Münster           | 495   | 482          | 486          | 494          | 471          | -24                     | -4,8%        |
| Ober-Ramstadt     | 489   | 482          | 443          | 432          | 454          | -35                     | -7,2%        |
| Otzberg           | 231   | 232          | 216          | 202          | 194          | -37                     | -16,0%       |
| Pfungstadt        | 898   | 827          | 843          | 823          | 776          | -122                    | -13,6%       |
| Reinheim          | 630   | 599          | 572          | 528          | 513          | -117                    | -18,6%       |
| Roßdorf           | 375   | 371          | 361          | 338          | 352          | -23                     | -6,1%        |
| Schaafheim        | 272   | 266          | 262          | 246          | 275          | 3                       | 1,1%         |
| Seeheim-Jugenheim | 507   | 502          | 459          | 396          | 406          | -101                    | -19,9%       |
| Weiterstadt       | 850   | 854          | 855          | 810          | 751          | -99                     | -11,6%       |
|                   |   |              |              |              |              |                         |              |
| <b>Gesamt</b>     | <b>9.592</b>  | <b>9.432</b> | <b>9.175</b> | <b>8.850</b> | <b>8.772</b> | <b>-820</b>             | <b>-8,5%</b> |

Quelle: ecom 21 Hessen und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau;

Stand jeweils 31.12.; Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg; eigene Berechnungen

**% Veränderung der jungen Bevölkerung von 21 bis unter 24 Jahren in den  
Kommunen des Landkreises von 2003 bis 2007**



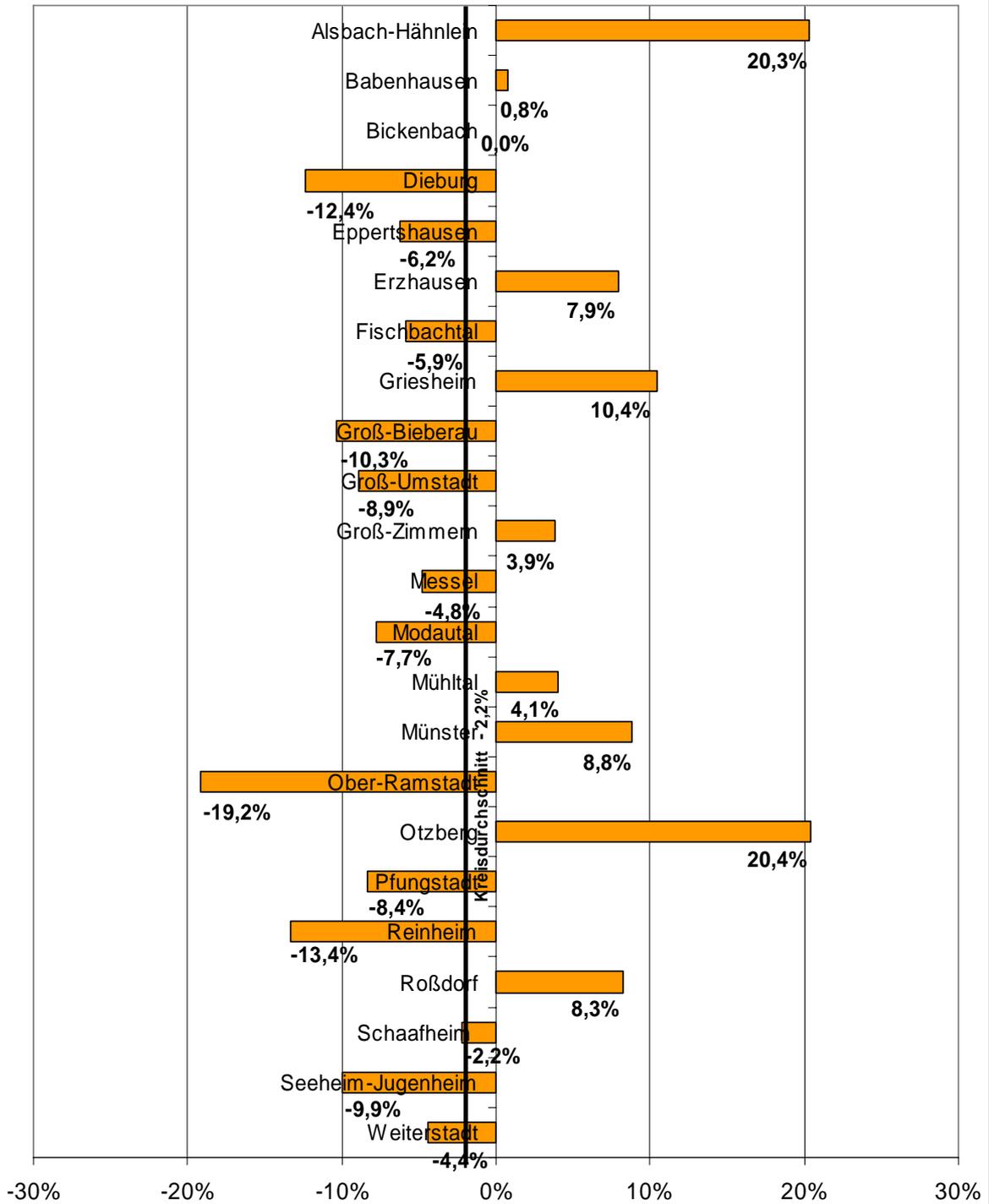
## 1.9 Junge Erwachsene von 24 bis unter 27 Jahren

| Kommune           | Anzahl der jungen Erwachsenen von 24 bis unter 27 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Jahr |              |              |              |              | Veränderung 2003 = 100% |              |
|-------------------|---|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------|--------------|
|                   | 2003  | 2004         | 2005         | 2006         | 2007         | abs.                    | in %         |
| Alsbach-Hähnlein  | 261   | 271          | 273          | 281          | 314          | 53                      | 20,3%        |
| Babenhausen       | 533   | 553          | 567          | 560          | 537          | 4                       | 0,8%         |
| Bickenbach        | 150   | 143          | 133          | 138          | 150          | 0                       | 0,0%         |
| Dieburg           | 564   | 580          | 548          | 521          | 494          | -70                     | -12,4%       |
| Eppertshausen     | 194   | 192          | 185          | 181          | 182          | -12                     | -6,2%        |
| Erzhausen         | 252   | 248          | 270          | 286          | 272          | 20                      | 7,9%         |
| Fischbachtal      | 68  | 66           | 73           | 71           | 64           | -4                      | -5,9%        |
| Griesheim         | 912   | 978          | 950          | 989          | 1.007        | 95                      | 10,4%        |
| Groß-Bieberau     | 155   | 161          | 170          | 151          | 139          | -16                     | -10,3%       |
| Groß-Umstadt      | 652   | 686          | 655          | 630          | 594          | -58                     | -8,9%        |
| Groß-Zimmern      | 491   | 454          | 481          | 497          | 510          | 19                      | 3,9%         |
| Messel            | 125   | 126          | 136          | 122          | 119          | -6                      | -4,8%        |
| Modautal          | 142   | 166          | 137          | 141          | 131          | -11                     | -7,7%        |
| Mühltal           | 393   | 414          | 439          | 409          | 409          | 16                      | 4,1%         |
| Münster           | 466   | 460          | 491          | 524          | 507          | 41                      | 8,8%         |
| Ober-Ramstadt     | 522   | 517          | 502          | 463          | 422          | -100                    | -19,2%       |
| Otzberg           | 181   | 195          | 198          | 211          | 218          | 37                      | 20,4%        |
| Pfungstadt        | 895   | 901          | 938          | 875          | 820          | -75                     | -8,4%        |
| Reinheim          | 606   | 591          | 549          | 564          | 525          | -81                     | -13,4%       |
| Roßdorf           | 350   | 373          | 397          | 379          | 379          | 29                      | 8,3%         |
| Schaafheim        | 274   | 268          | 275          | 280          | 268          | -6                      | -2,2%        |
| Seeheim-Jugenheim | 453   | 462          | 466          | 459          | 408          | -45                     | -9,9%        |
| Weiterstadt       | 946   | 915          | 932          | 913          | 904          | -42                     | -4,4%        |
|                   |   |              |              |              |              |                         |              |
| <b>Gesamt</b>     | <b>9.585</b>  | <b>9.720</b> | <b>9.765</b> | <b>9.645</b> | <b>9.373</b> | <b>-212</b>             | <b>-2,2%</b> |

Quelle: ecom 21 Hessen und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau;

Stand jeweils 31.12.; Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg; eigene Berechnungen

**% Veränderung der jungen Bevölkerung von 24 bis unter 27 Jahren in den  
Kommunen des Landkreises von 2003 bis 2007**



## 2 Veränderung der jungen Bevölkerung in den Kommunen des Landkreises Darmstadt-Dieburg nach zusammengefassten Altersgruppen von 2003 bis 2007

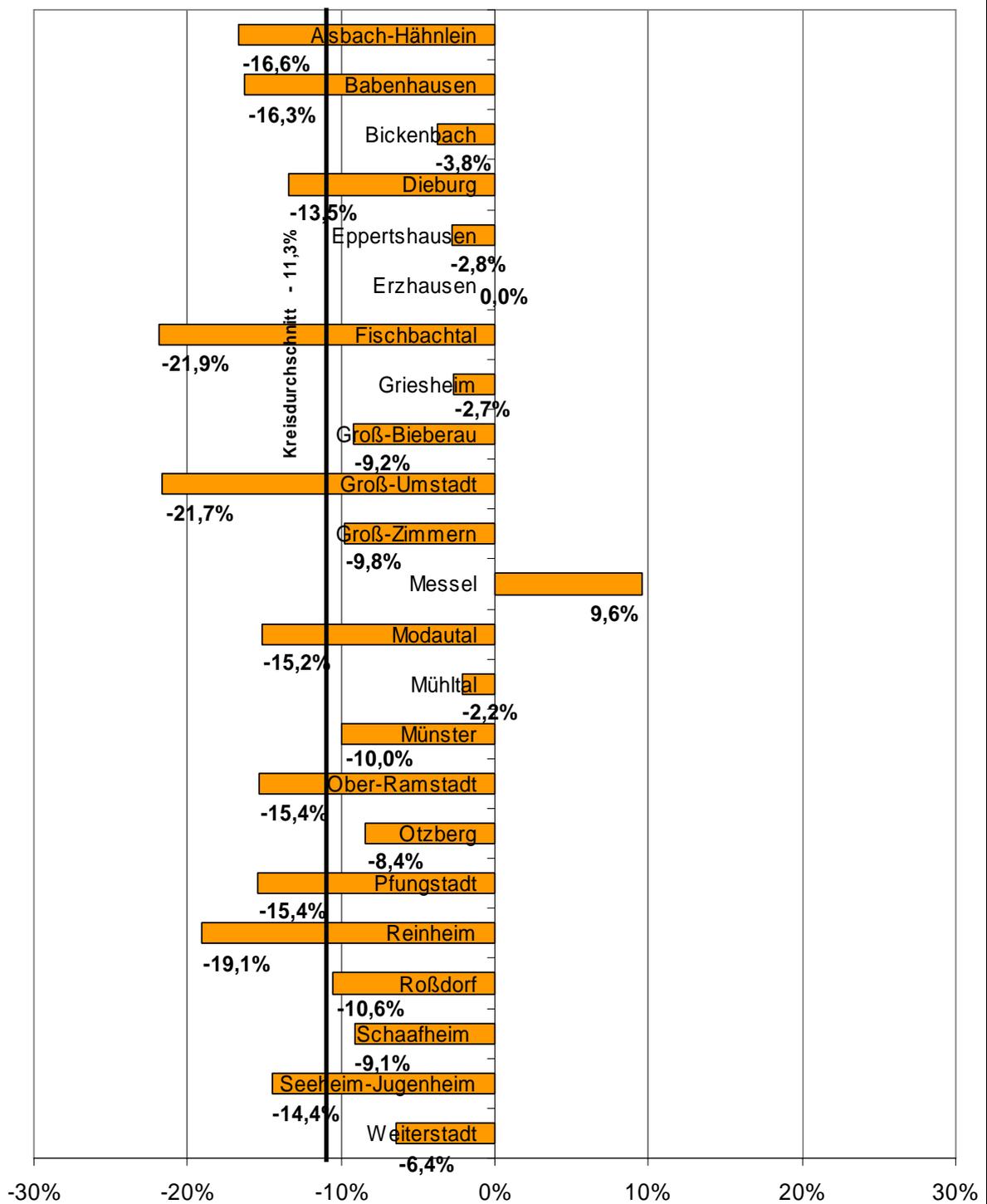
### 2.1 Altersgruppe der Kinder unter 6 Jahren

| Kommune           | Anzahl der Kinder unter 6 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis |        |        |        |        | Veränderung |        |
|-------------------|---|--------|--------|--------|--------|-------------|--------|
|                   | 2003  | 2004   | 2005   | 2006   | 2007   | abs.        | in %   |
| Alsbach-Hähnlein  | 511   | 499    | 470    | 445    | 426    | -85         | -16,6% |
| Babenhausen       | 1.057   | 962    | 923    | 891    | 885    | -172        | -16,3% |
| Bickenbach        | 319   | 325    | 321    | 320    | 307    | -12         | -3,8%  |
| Dieburg           | 884   | 846    | 831    | 788    | 765    | -119        | -13,5% |
| Eppertshausen     | 323   | 324    | 315    | 324    | 314    | -9          | -2,8%  |
| Erzhausen         | 471   | 471    | 481    | 479    | 471    | 0           | 0,0%   |
| Fischbachtal      | 151   | 148    | 142    | 127    | 118    | -33         | -21,9% |
| Griesheim         | 1.550   | 1.519  | 1.506  | 1.484  | 1.508  | -42         | -2,7%  |
| Groß-Bieberau     | 282   | 255    | 269    | 263    | 256    | -26         | -9,2%  |
| Groß-Umstadt      | 1.318   | 1.255  | 1.153  | 1.106  | 1.032  | -286        | -21,7% |
| Groß-Zimmern      | 881   | 852    | 849    | 794    | 795    | -86         | -9,8%  |
| Messel            | 188   | 189    | 195    | 201    | 206    | 18          | 9,6%   |
| Modautal          | 264   | 264    | 246    | 223    | 224    | -40         | -15,2% |
| Mühltal           | 697   | 689    | 719    | 715    | 682    | -15         | -2,2%  |
| Münster           | 810   | 812    | 778    | 774    | 729    | -81         | -10,0% |
| Ober-Ramstadt     | 911   | 864    | 819    | 813    | 771    | -140        | -15,4% |
| Otzberg           | 344   | 332    | 323    | 325    | 315    | -29         | -8,4%  |
| Pfungstadt        | 1.486   | 1.439  | 1.414  | 1.334  | 1.257  | -229        | -15,4% |
| Reinheim          | 989   | 897    | 885    | 828    | 800    | -189        | -19,1% |
| Roßdorf           | 728   | 718    | 686    | 659    | 651    | -77         | -10,6% |
| Schaafheim        | 526   | 524    | 509    | 507    | 478    | -48         | -9,1%  |
| Seeheim-Jugenheim | 866   | 805    | 761    | 753    | 741    | -125        | -14,4% |
| Weiterstadt       | 1.467   | 1.461  | 1.393  | 1.353  | 1.373  | -94         | -6,4%  |
|                   |   |        |        |        |        |             |        |
| Gesamt            | 17.023  | 16.450 | 15.988 | 15.506 | 15.104 | -1.919      | -11,3% |

Quelle: ecom 21 Hessen und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau;

Stand jeweils 31.12.; Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg; eigene Berechnungen

**% Veränderung der jungen Bevölkerung unter 6 Jahren in den Kommunen  
des Landkreises von 2003 bis 2007**



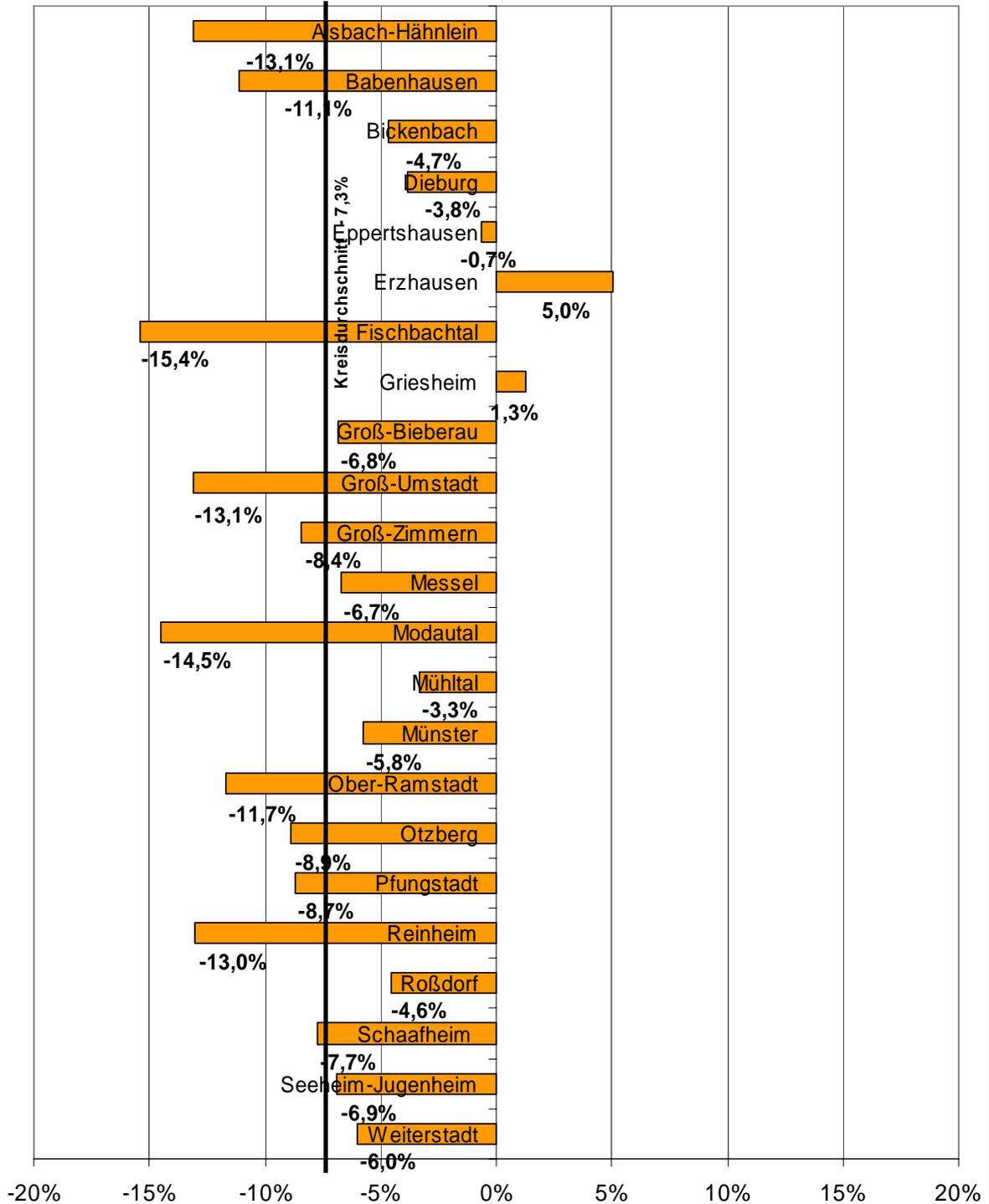
## 2.2 Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren

| Kommune           | Anzahl der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Jahr |        |        |        |        | Veränderung 2003 = 100% |        |
|-------------------|---|--------|--------|--------|--------|-------------------------|--------|
|                   | 2003  | 2004   | 2005   | 2006   | 2007   | abs.                    | in %   |
| Alsbach-Hähnlein  | 1.497   | 1.467  | 1.418  | 1.377  | 1.301  | -196                    | -13,1% |
| Babenhausen       | 2.799   | 2.707  | 2.614  | 2.566  | 2.487  | -312                    | -11,1% |
| Bickenbach        | 838   | 840    | 843    | 816    | 799    | -39                     | -4,7%  |
| Dieburg           | 2.343   | 2.313  | 2.293  | 2.263  | 2.253  | -90                     | -3,8%  |
| Eppertshausen     | 898   | 900    | 887    | 914    | 892    | -6                      | -0,7%  |
| Erzhausen         | 1.111   | 1.130  | 1.135  | 1.155  | 1.167  | 56                      | 5,0%   |
| Fischbachtal      | 468   | 461    | 456    | 430    | 396    | -72                     | -15,4% |
| Griesheim         | 3.847   | 3.823  | 3.816  | 3.873  | 3.897  | 50                      | 1,3%   |
| Groß-Bieberau     | 791   | 783    | 771    | 763    | 737    | -54                     | -6,8%  |
| Groß-Umstadt      | 3.629   | 3.548  | 3.419  | 3.296  | 3.154  | -475                    | -13,1% |
| Groß-Zimmern      | 2.450   | 2.385  | 2.342  | 2.272  | 2.243  | -207                    | -8,4%  |
| Messel            | 538   | 533    | 532    | 515    | 502    | -36                     | -6,7%  |
| Modautal          | 785   | 769    | 724    | 690    | 671    | -114                    | -14,5% |
| Mühltal           | 2.000   | 2.005  | 2.009  | 1.996  | 1.934  | -66                     | -3,3%  |
| Münster           | 2.278   | 2.259  | 2.206  | 2.186  | 2.147  | -131                    | -5,8%  |
| Ober-Ramstadt     | 2.493   | 2.410  | 2.292  | 2.258  | 2.201  | -292                    | -11,7% |
| Otzberg           | 1.021   | 1.017  | 1.000  | 949    | 930    | -91                     | -8,9%  |
| Pfungstadt        | 3.866   | 3.784  | 3.750  | 3.634  | 3.529  | -337                    | -8,7%  |
| Reinheim          | 2.844   | 2.718  | 2.661  | 2.569  | 2.473  | -371                    | -13,0% |
| Roßdorf           | 1.954   | 1.968  | 1.966  | 1.926  | 1.865  | -89                     | -4,6%  |
| Schaafheim        | 1.529   | 1.496  | 1.468  | 1.439  | 1.411  | -118                    | -7,7%  |
| Seeheim-Jugenheim | 2.337   | 2.280  | 2.210  | 2.188  | 2.175  | -162                    | -6,9%  |
| Weiterstadt       | 3.899   | 3.881  | 3.779  | 3.690  | 3.664  | -235                    | -6,0%  |
| Gesamt            | 46.215  | 45.477 | 44.591 | 43.765 | 42.828 | -3.387                  | -7,3%  |

Quelle: ecom 21 Hessen und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau;

Stand jeweils 31.12.; Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg; eigene Berechnungen

**% Veränderung der jungen Bevölkerung unter 15 Jahren in den Kommunen  
des Landkreises von 2003 bis 2007**



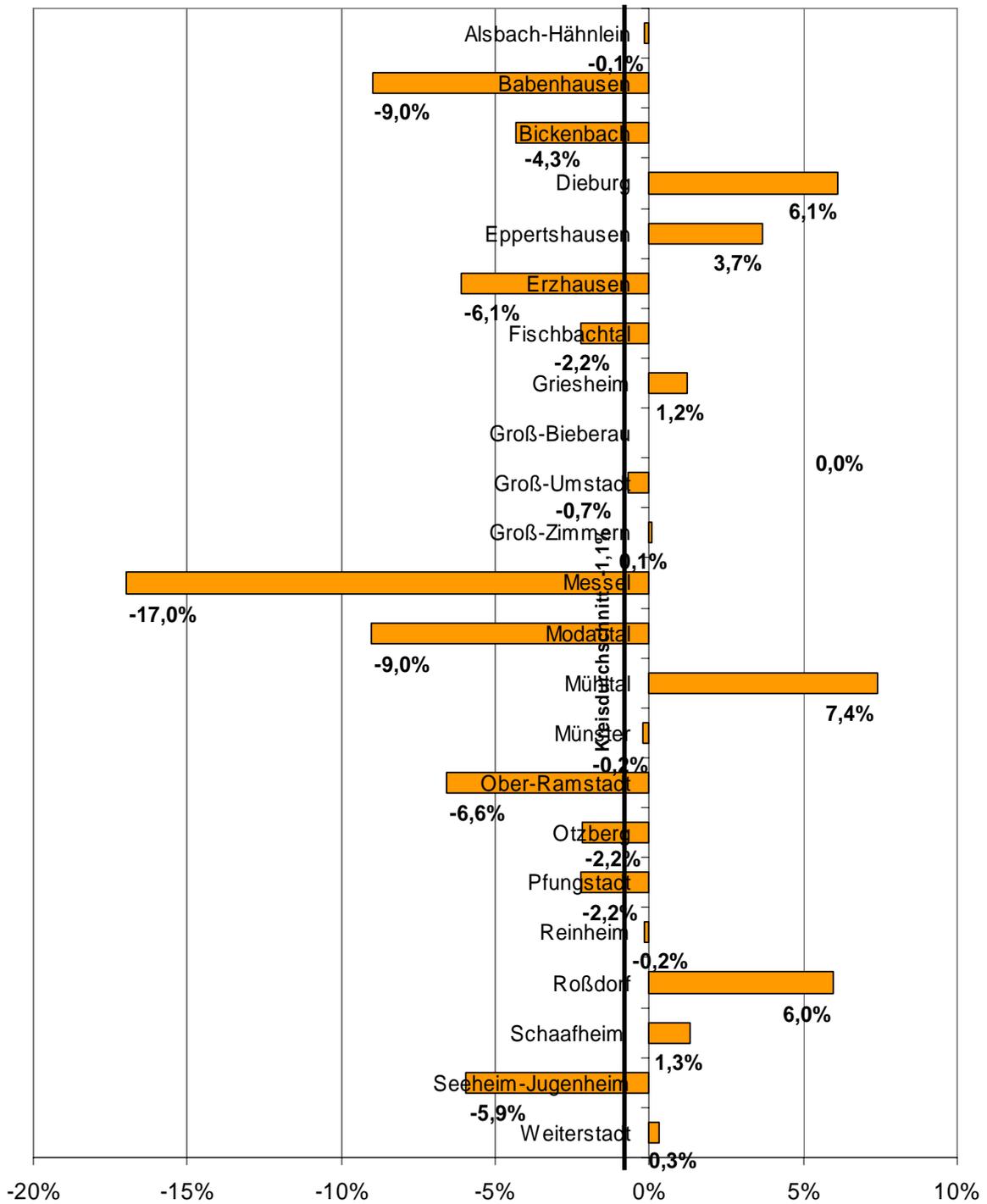
## 2.3 Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen von 12 bis unter 18 Jahren

| Kommune           | Anzahl der Kinder von 12 bis unter 18 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Jahr |        |        |        |        | Veränderung 2003 = 100% |        |
|-------------------|---|--------|--------|--------|--------|-------------------------|--------|
|                   | 2003  | 2004   | 2005   | 2006   | 2007   | abs.                    | in %   |
| Alsbach-Hähnlein  | 676   | 665    | 679    | 678    | 675    | -1                      | -0,1%  |
| Babenhausen       | 1.215   | 1.239  | 1.176  | 1.152  | 1.106  | -109                    | -9,0%  |
| Bickenbach        | 348   | 346    | 360    | 348    | 333    | -15                     | -4,3%  |
| Dieburg           | 978   | 988    | 1.015  | 1.035  | 1.038  | 60                      | 6,1%   |
| Eppertshausen     | 380   | 384    | 380    | 370    | 394    | 14                      | 3,7%   |
| Erzhausen         | 444   | 442    | 433    | 418    | 417    | -27                     | -6,1%  |
| Fischbachtal      | 223   | 231    | 226    | 223    | 218    | -5                      | -2,2%  |
| Griesheim         | 1.534   | 1.552  | 1.577  | 1.578  | 1.553  | 19                      | 1,2%   |
| Groß-Bieberau     | 356   | 358    | 353    | 352    | 356    | 0                       | 0,0%   |
| Groß-Umstadt      | 1.560   | 1.577  | 1.572  | 1.593  | 1.549  | -11                     | -0,7%  |
| Groß-Zimmern      | 1.070   | 1.102  | 1.082  | 1.067  | 1.071  | 1                       | 0,1%   |
| Messel            | 271   | 258    | 249    | 237    | 225    | -46                     | -17,0% |
| Modautal          | 366   | 369    | 371    | 350    | 333    | -33                     | -9,0%  |
| Mühltal           | 835   | 846    | 880    | 908    | 897    | 62                      | 7,4%   |
| Münster           | 996   | 1.007  | 1.008  | 993    | 994    | -2                      | -0,2%  |
| Ober-Ramstadt     | 1.123   | 1.110  | 1.117  | 1.073  | 1.049  | -74                     | -6,6%  |
| Otzberg           | 465   | 481    | 474    | 466    | 455    | -10                     | -2,2%  |
| Pfungstadt        | 1.577   | 1.618  | 1.576  | 1.573  | 1.542  | -35                     | -2,2%  |
| Reinheim          | 1.215   | 1.228  | 1.213  | 1.223  | 1.213  | -2                      | -0,2%  |
| Roßdorf           | 802   | 843    | 860    | 846    | 850    | 48                      | 6,0%   |
| Schaafheim        | 667   | 676    | 694    | 697    | 676    | 9                       | 1,3%   |
| Seeheim-Jugenheim | 1.061   | 1.014  | 1.011  | 1.020  | 998    | -63                     | -5,9%  |
| Weierstadt        | 1.605   | 1.668  | 1.660  | 1.639  | 1.610  | 5                       | 0,3%   |
| Gesamt            | 19.767  | 20.002 | 19.966 | 19.839 | 19.552 | -215                    | -1,1%  |

Quelle: ecom 21 Hessen und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau;

Stand jeweils 31.12.; Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg; eigene Berechnungen

**% Veränderung der jungen Bevölkerung von 12 bis unter 18 Jahren in den  
Kommunen des Landkreises von 2003 bis 2007**



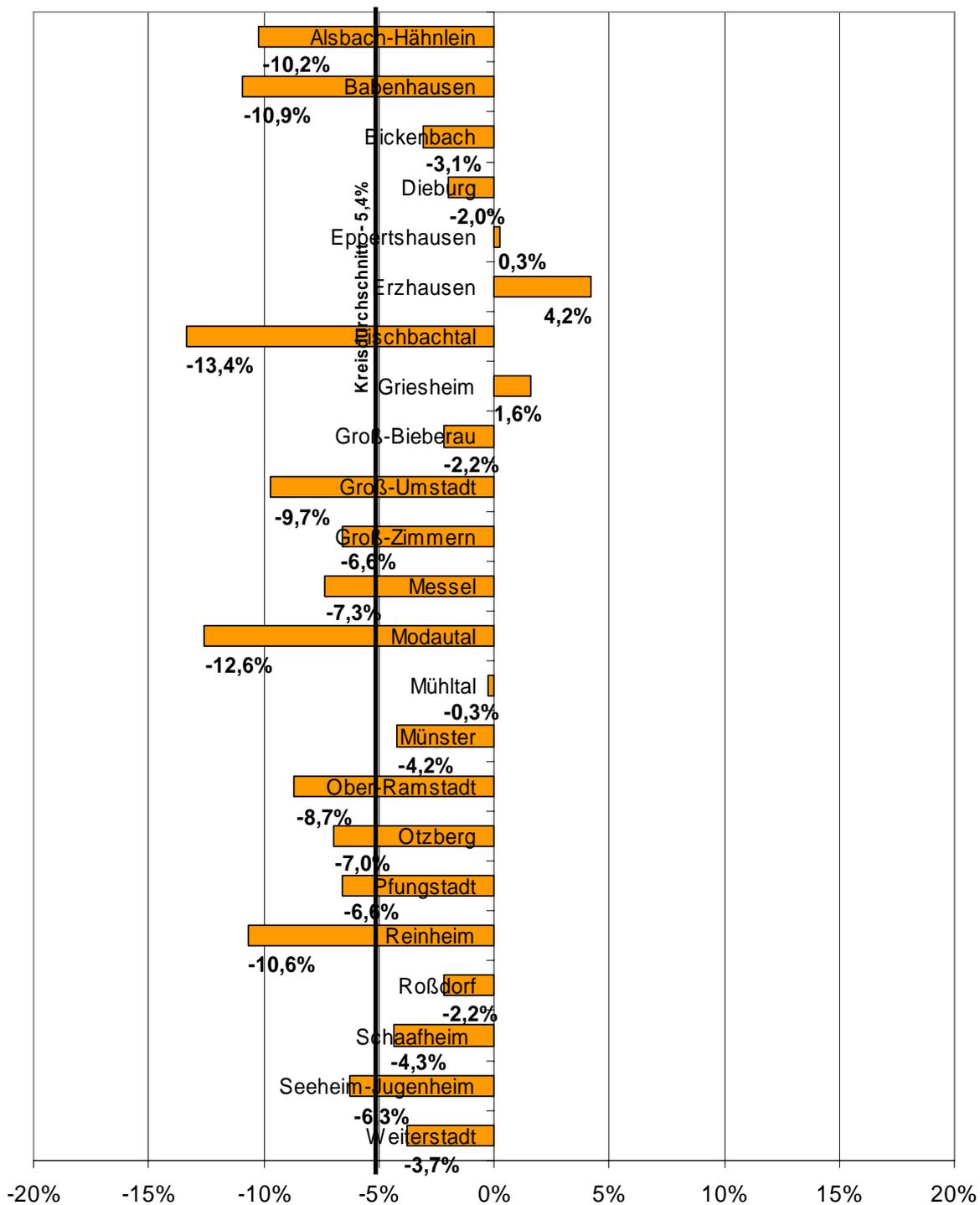
## 2.4 Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren

| Kommune           | Anzahl der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Jahr |        |        |        |        | Veränderung 2003 = 100% |        |
|-------------------|---|--------|--------|--------|--------|-------------------------|--------|
|                   | 2003  | 2004   | 2005   | 2006   | 2007   | abs.                    | in %   |
| Alsbach-Hähnlein  | 1.835   | 1.799  | 1.767  | 1.717  | 1.647  | -188                    | -10,2% |
| Babenhausen       | 3.428   | 3.352  | 3.236  | 3.145  | 3.054  | -374                    | -10,9% |
| Bickenbach        | 1.002   | 1.011  | 1.034  | 1.009  | 971    | -31                     | -3,1%  |
| Dieburg           | 2.818   | 2.794  | 2.812  | 2.778  | 2.762  | -56                     | -2,0%  |
| Eppertshausen     | 1.093   | 1.089  | 1.083  | 1.093  | 1.096  | 3                       | 0,3%   |
| Erzhausen         | 1.330   | 1.353  | 1.360  | 1.382  | 1.386  | 56                      | 4,2%   |
| Fischbachtal      | 583   | 581    | 573    | 536    | 505    | -78                     | -13,4% |
| Griesheim         | 4.605   | 4.620  | 4.645  | 4.669  | 4.678  | 73                      | 1,6%   |
| Groß-Bieberau     | 962   | 940    | 950    | 945    | 941    | -21                     | -2,2%  |
| Groß-Umstadt      | 4.383   | 4.324  | 4.199  | 4.099  | 3.958  | -425                    | -9,7%  |
| Groß-Zimmern      | 2.989   | 2.951  | 2.894  | 2.809  | 2.792  | -197                    | -6,6%  |
| Messel            | 682   | 661    | 659    | 640    | 632    | -50                     | -7,3%  |
| Modautal          | 967   | 956    | 920    | 867    | 845    | -122                    | -12,6% |
| Mühltal           | 2.393   | 2.406  | 2.453  | 2.455  | 2.387  | -6                      | -0,3%  |
| Münster           | 2.767   | 2.769  | 2.713  | 2.694  | 2.650  | -117                    | -4,2%  |
| Ober-Ramstadt     | 3.043   | 2.949  | 2.892  | 2.835  | 2.778  | -265                    | -8,7%  |
| Otzberg           | 1.247   | 1.261  | 1.224  | 1.187  | 1.160  | -87                     | -7,0%  |
| Pfungstadt        | 4.643   | 4.585  | 4.538  | 4.449  | 4.336  | -307                    | -6,6%  |
| Reinheim          | 3.449   | 3.348  | 3.279  | 3.188  | 3.082  | -367                    | -10,6% |
| Roßdorf           | 2.344   | 2.384  | 2.395  | 2.346  | 2.293  | -51                     | -2,2%  |
| Schaafheim        | 1.845   | 1.832  | 1.808  | 1.797  | 1.765  | -80                     | -4,3%  |
| Seeheim-Jugenheim | 2.862   | 2.804  | 2.755  | 2.732  | 2.683  | -179                    | -6,3%  |
| Weiterstadt       | 4.681   | 4.705  | 4.592  | 4.524  | 4.506  | -175                    | -3,7%  |
|                   |   |        |        |        |        |                         |        |
| Gesamt            | 55.951  | 55.474 | 54.781 | 53.896 | 52.907 | -3.044                  | -5,4%  |

Quelle: ecom 21 Hessen und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau;

Stand jeweils 31.12.; Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg; eigene Berechnungen

**% Veränderung der jungen Bevölkerung unter 18 Jahren in den Kommunen  
des Landkreises von 2003 bis 2007**



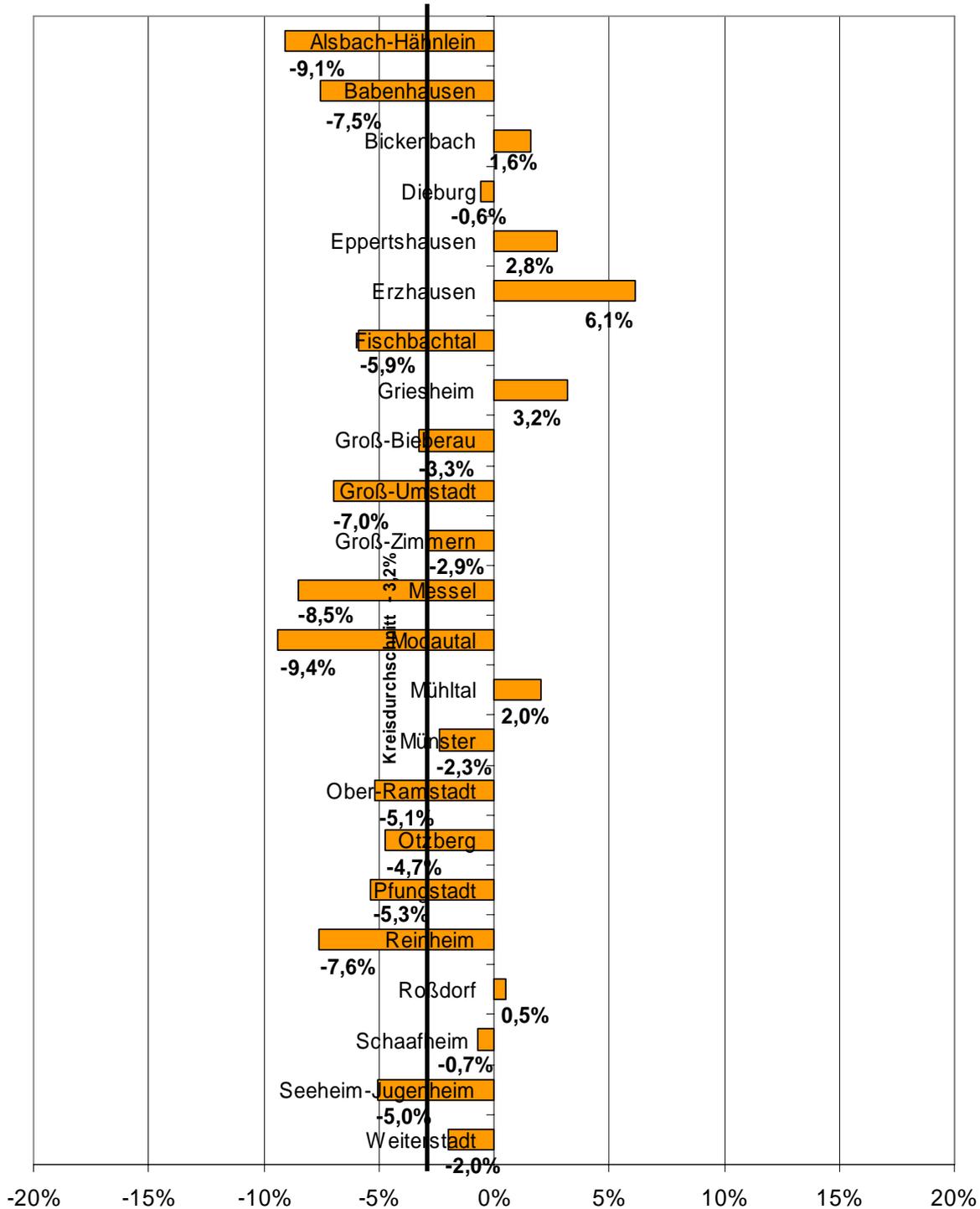
## 2.5 Altersgruppe der jungen Menschen unter 21 Jahren

| Kommune           | Anzahl der jungen Menschen unter 21 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Jahr |        |        |        |        | Veränderung 2003 = 100% |       |
|-------------------|---|--------|--------|--------|--------|-------------------------|-------|
|                   | 2003  | 2004   | 2005   | 2006   | 2007   | abs.                    | in %  |
| Alsbach-Hähnlein  | 2.150   | 2.122  | 2.077  | 2.036  | 1.955  | -195                    | -9,1% |
| Babenhausen       | 3.977   | 3.903  | 3.814  | 3.742  | 3.677  | -300                    | -7,5% |
| Bickenbach        | 1.129   | 1.135  | 1.180  | 1.186  | 1.147  | 18                      | 1,6%  |
| Dieburg           | 3.272   | 3.279  | 3.290  | 3.282  | 3.254  | -18                     | -0,6% |
| Eppertshausen     | 1.260   | 1.266  | 1.261  | 1.292  | 1.295  | 35                      | 2,8%  |
| Erzhausen         | 1.520   | 1.550  | 1.584  | 1.602  | 1.613  | 93                      | 6,1%  |
| Fischbachtal      | 664   | 668    | 675    | 648    | 625    | -39                     | -5,9% |
| Griesheim         | 5.338   | 5.372  | 5.421  | 5.455  | 5.509  | 171                     | 3,2%  |
| Groß-Bieberau     | 1.132   | 1.112  | 1.110  | 1.109  | 1.095  | -37                     | -3,3% |
| Groß-Umstadt      | 5.059   | 5.010  | 4.913  | 4.838  | 4.706  | -353                    | -7,0% |
| Groß-Zimmern      | 3.467   | 3.427  | 3.420  | 3.350  | 3.365  | -102                    | -2,9% |
| Messel            | 825   | 799    | 785    | 776    | 755    | -70                     | -8,5% |
| Modautal          | 1.127   | 1.115  | 1.080  | 1.030  | 1.021  | -106                    | -9,4% |
| Mühltal           | 2.760   | 2.787  | 2.835  | 2.865  | 2.816  | 56                      | 2,0%  |
| Münster           | 3.240   | 3.249  | 3.197  | 3.174  | 3.164  | -76                     | -2,3% |
| Ober-Ramstadt     | 3.516   | 3.431  | 3.384  | 3.372  | 3.335  | -181                    | -5,1% |
| Otzberg           | 1.465   | 1.469  | 1.452  | 1.419  | 1.396  | -69                     | -4,7% |
| Pfungstadt        | 5.445   | 5.362  | 5.297  | 5.235  | 5.154  | -291                    | -5,3% |
| Reinheim          | 3.998   | 3.899  | 3.851  | 3.754  | 3.695  | -303                    | -7,6% |
| Roßdorf           | 2.690   | 2.731  | 2.737  | 2.735  | 2.704  | 14                      | 0,5%  |
| Schaafheim        | 2.106   | 2.105  | 2.112  | 2.110  | 2.091  | -15                     | -0,7% |
| Seeheim-Jugenheim | 3.337   | 3.294  | 3.218  | 3.209  | 3.169  | -168                    | -5,0% |
| Weiterstadt       | 5.439   | 5.442  | 5.354  | 5.303  | 5.330  | -109                    | -2,0% |
| Gesamt            | 64.916  | 64.527 | 64.047 | 63.522 | 62.871 | -2.045                  | -3,2% |

Quelle: ecom 21 Hessen und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau;

Stand jeweils 31.12.; Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg; eigene Berechnungen

**% Veränderung der jungen Bevölkerung unter 21 Jahren in den Kommunen  
des Landkreises von 2003 bis 2007**

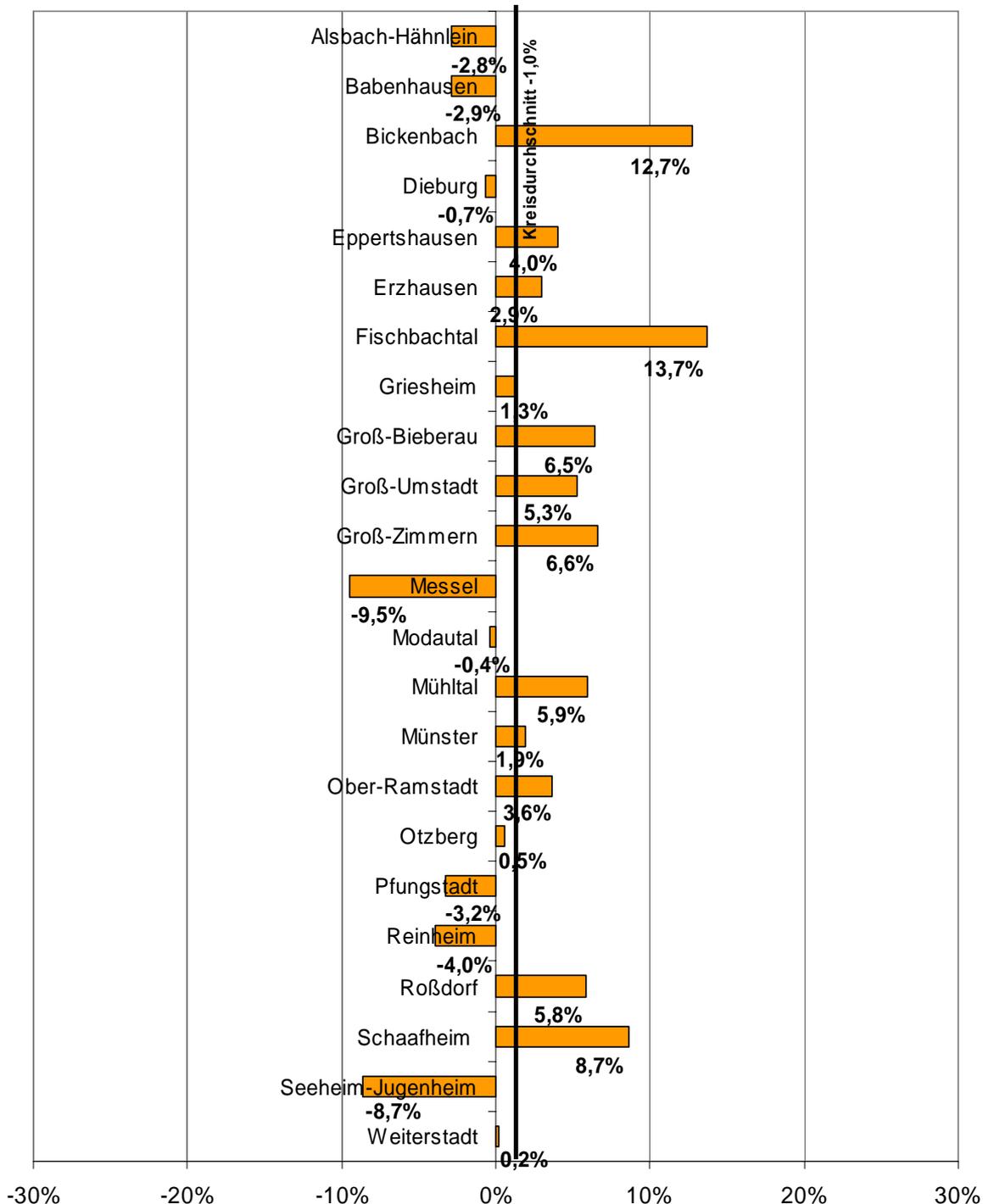


## 2.6 Altersgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 15 bis unter 25 Jahren

| Kommune           | Anzahl der Kinder von 15 bis u 25 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Jahr |        |        |        |        | Veränderung 2003 = 100% |       |
|-------------------|---|--------|--------|--------|--------|-------------------------|-------|
|                   | 2003  | 2004   | 2005   | 2006   | 2007   | abs.                    | in %  |
| Alsbach-Hähnlein  | 1.056   | 1.053  | 1.076  | 1.059  | 1.026  | -30                     | -2,8% |
| Babenhäusen       | 1.912   | 1.937  | 1.946  | 1.870  | 1.857  | -55                     | -2,9% |
| Bickenbach        | 479   | 468    | 509    | 566    | 540    | 61                      | 12,7% |
| Dieburg           | 1.684   | 1.700  | 1.668  | 1.666  | 1.672  | -12                     | -0,7% |
| Eppertshäusen     | 601   | 466    | 599    | 620    | 625    | 24                      | 4,0%  |
| Erzhausen         | 715   | 737    | 773    | 761    | 736    | 21                      | 2,9%  |
| Fischbachtal      | 291   | 306    | 317    | 323    | 331    | 40                      | 13,7% |
| Griesheim         | 2.685   | 2.738  | 2.737  | 2.695  | 2.720  | 35                      | 1,3%  |
| Groß-Bieberau     | 542   | 536    | 533    | 553    | 577    | 35                      | 6,5%  |
| Groß-Umstadt      | 2.276   | 2.317  | 2.313  | 2.360  | 2.397  | 121                     | 5,3%  |
| Groß-Zimmern      | 1.658   | 1.684  | 1.746  | 1.738  | 1.767  | 109                     | 6,6%  |
| Messel            | 454   | 420    | 413    | 403    | 411    | -43                     | -9,5% |
| Modautal          | 542   | 553    | 529    | 540    | 540    | -2                      | -0,4% |
| Mühltal           | 1.303   | 1.345  | 1.386  | 1.354  | 1.380  | 77                      | 5,9%  |
| Münster           | 1.609   | 1.622  | 1.650  | 1.662  | 1.640  | 31                      | 1,9%  |
| Ober-Ramstadt     | 1.674   | 1.684  | 1.695  | 1.687  | 1.735  | 61                      | 3,6%  |
| Otzberg           | 732   | 684    | 731    | 747    | 736    | 4                       | 0,5%  |
| Pfungstadt        | 2.762   | 2.734  | 2.688  | 2.712  | 2.673  | -89                     | -3,2% |
| Reinheim          | 1.988   | 1.979  | 1.944  | 1.925  | 1.909  | -79                     | -4,0% |
| Roßdorf           | 1.237   | 1.252  | 1.281  | 1.265  | 1.309  | 72                      | 5,8%  |
| Schaafheim        | 947   | 963    | 992    | 1.012  | 1.029  | 82                      | 8,7%  |
| Seeheim-Jugenheim | 1.663   | 1.679  | 1.636  | 1.566  | 1.519  | -144                    | -8,7% |
| Weiterstadt       | 2.702   | 2.710  | 2.722  | 2.718  | 2.707  | 5                       | 0,2%  |
|                   |   |        |        |        |        |                         |       |
| Kreisgebiet       | 31.512  | 31.567 | 31.884 | 31.802 | 31.836 | 324                     | 1,0%  |

Quelle: ecom 21 Hessen und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau;  
Stand jeweils 31.12.; Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg; eigene Berechnungen

**% Veränderung der jungen Bevölkerung von 15 bis unter 25 Jahren in den  
Kommunen des Landkreises von 2003 bis 2007**



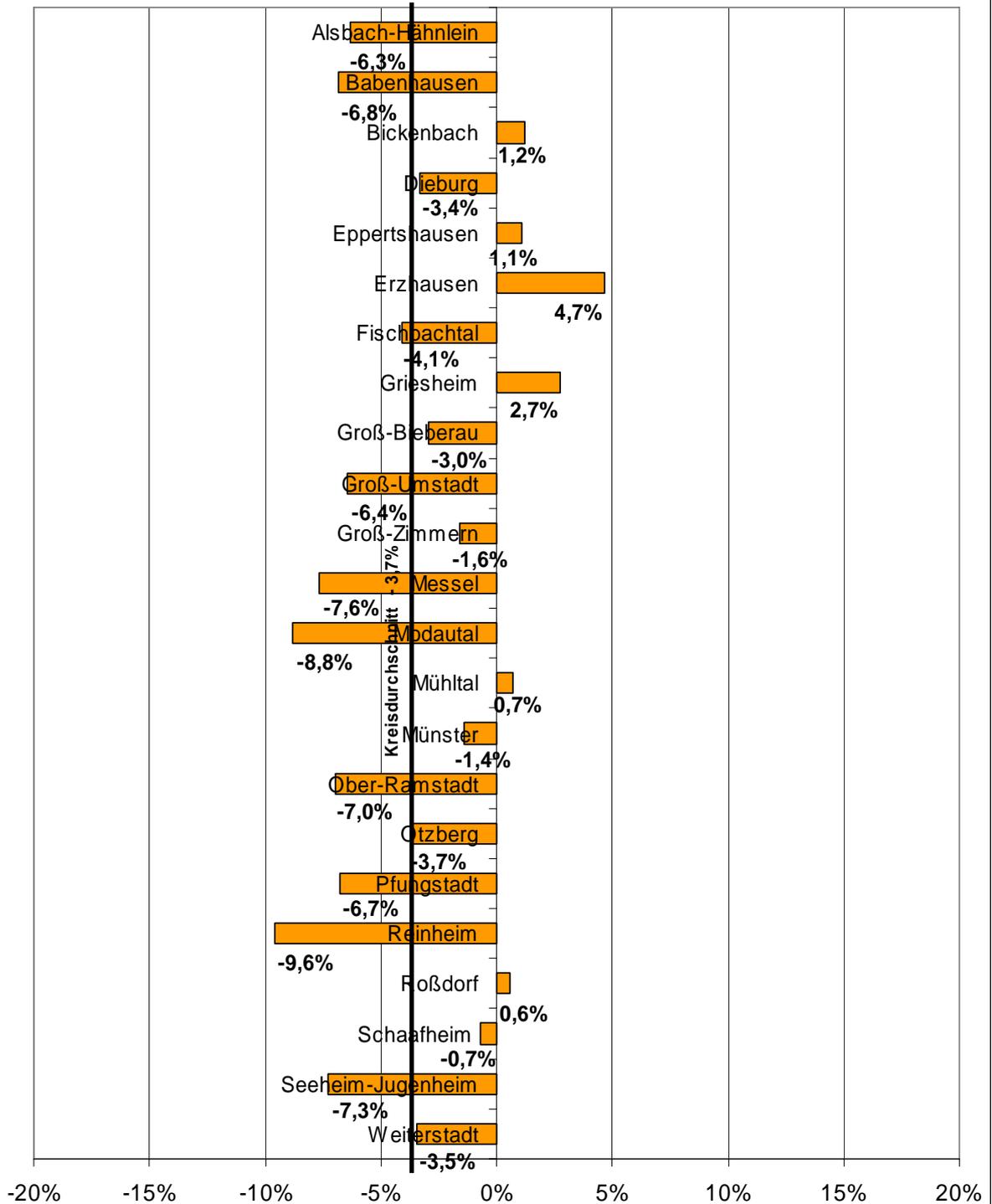
## 2.7 Altersgruppe der jungen Menschen unter 27 Jahren

| Kommune           | Anzahl der jungen Menschen unter 27 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Jahr |               |               |               |               | Veränderung 2003 = 100% |              |
|-------------------|---|---------------|---------------|---------------|---------------|-------------------------|--------------|
|                   | 2003  | 2004          | 2005          | 2006          | 2007          | abs.                    | in %         |
| Alsbach-Hähnlein  | 2.715   | 2.706         | 2.663         | 2.610         | 2.544         | -171                    | -6,3%        |
| Babenhausen       | 5.062   | 5.008         | 4.912         | 4.829         | 4.716         | -346                    | -6,8%        |
| Bickenbach        | 1.415   | 1.406         | 1.452         | 1.468         | 1.432         | 17                      | 1,2%         |
| Dieburg           | 4.382   | 4.398         | 4.330         | 4.281         | 4.235         | -147                    | -3,4%        |
| Eppertshausen     | 1.625   | 1.618         | 1.615         | 1.658         | 1.643         | 18                      | 1,1%         |
| Erzhausen         | 1.999   | 2.026         | 2.089         | 2.109         | 2.092         | 93                      | 4,7%         |
| Fischbachtal      | 803   | 807           | 822           | 798           | 770           | -33                     | -4,1%        |
| Griesheim         | 7.129   | 7.217         | 7.186         | 7.236         | 7.323         | 194                     | 2,7%         |
| Groß-Bieberau     | 1.453   | 1.420         | 1.423         | 1.419         | 1.410         | -43                     | -3,0%        |
| Groß-Umstadt      | 6.349   | 6.329         | 6.183         | 6.081         | 5.940         | -409                    | -6,4%        |
| Groß-Zimmern      | 4.425   | 4.381         | 4.401         | 4.336         | 4.353         | -72                     | -1,6%        |
| Messel            | 1.073   | 1.042         | 1.034         | 1.014         | 991           | -82                     | -7,6%        |
| Modautal          | 1.419   | 1.423         | 1.354         | 1.310         | 1.294         | -125                    | -8,8%        |
| Mühltal           | 3.568   | 3.619         | 3.676         | 3.620         | 3.592         | 24                      | 0,7%         |
| Münster           | 4.201   | 4.191         | 4.174         | 4.192         | 4.142         | -59                     | -1,4%        |
| Ober-Ramstadt     | 4.527   | 4.430         | 4.329         | 4.267         | 4.211         | -316                    | -7,0%        |
| Otzberg           | 1.877   | 1.896         | 1.866         | 1.832         | 1.808         | -69                     | -3,7%        |
| Pfungstadt        | 7.238   | 7.090         | 7.078         | 6.933         | 6.750         | -488                    | -6,7%        |
| Reinheim          | 5.234   | 5.089         | 4.972         | 4.846         | 4.733         | -501                    | -9,6%        |
| Roßdorf           | 3.415   | 3.475         | 3.495         | 3.452         | 3.435         | 20                      | 0,6%         |
| Schaafheim        | 2.652   | 2.639         | 2.649         | 2.636         | 2.634         | -18                     | -0,7%        |
| Seeheim-Jugenheim | 4.297   | 4.258         | 4.143         | 4.064         | 3.983         | -314                    | -7,3%        |
| Weiterstadt       | 7.235   | 7.211         | 7.141         | 7.026         | 6.985         | -250                    | -3,5%        |
|                   |   |               |               |               |               |                         |              |
| <b>Gesamt</b>     | <b>84.093</b>   | <b>83.679</b> | <b>82.987</b> | <b>82.017</b> | <b>81.016</b> | <b>-3.077</b>           | <b>-3,7%</b> |

Quelle: ecom 21 Hessen und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau;

Stand jeweils 31.12.; Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg; eigene Berechnungen

**% Veränderung der jungen Bevölkerung unter 27 Jahren in den Kommunen  
des Landkreises von 2003 bis 2007**



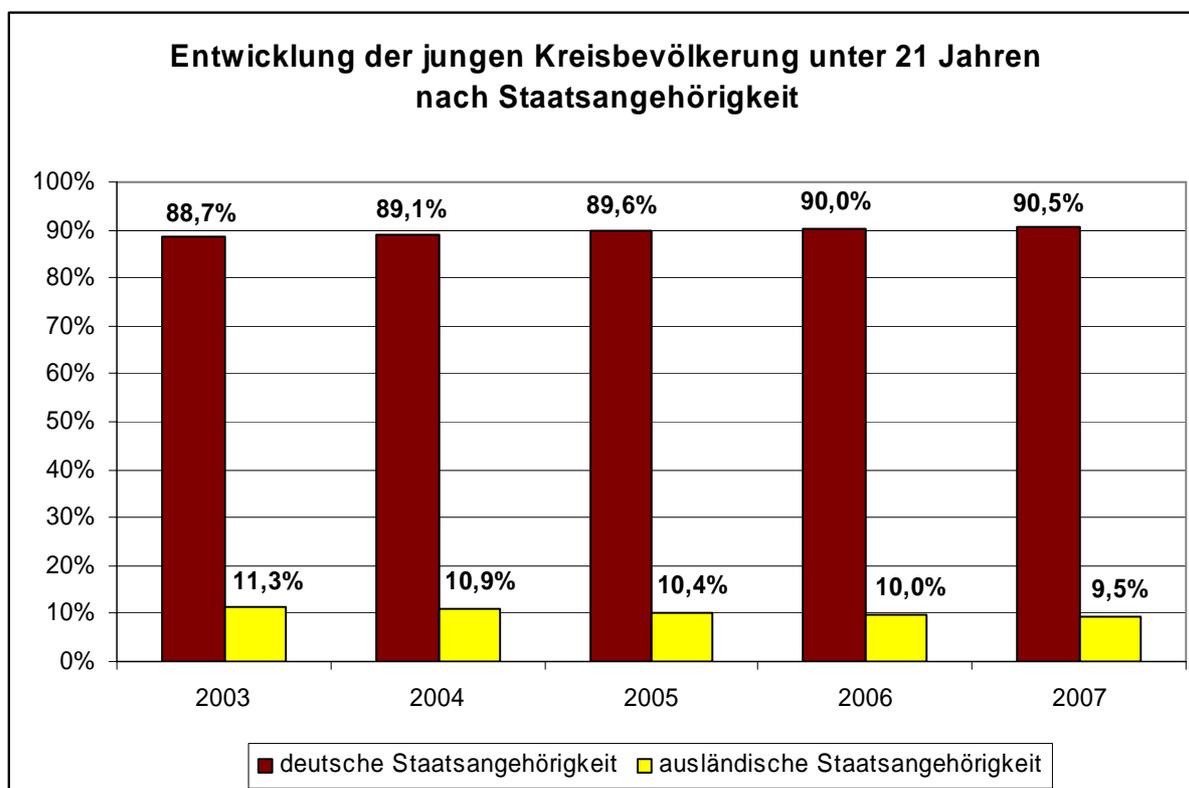
### 3 Entwicklung der jungen Bevölkerung unter 21 Jahren im Kreisgebiet nach Nationalität von 2003 bis 2007

Daten zum Migrationshintergrund der jungen Bevölkerung im Kreisgebiet liegen noch nicht vor. Deshalb wird weiterhin auf das Merkmal Staatsangehörigkeit zurückgegriffen. Es kann aber davon ausgegangen werden, dass der Anteil der jungen Migranten und Migrantinnen im Kreisgebiet um ein vielfaches höher liegt, als die jungen Menschen mit ausgewiesener ausländischer Staatsangehörigkeit.

#### Junge Bevölkerung unter 21 Jahren nach Staatsangehörigkeit

| Jahr | deutsche Staatsangehörigkeit |       | ausländische Staatsangehörigkeit |       | junge Bevölkerung gesamt |        |
|------|------------------------------|-------|----------------------------------|-------|--------------------------|--------|
|      | abs.                         | in %  | abs.                             | in %  | abs.                     | in %   |
| 2003 | 57.551                       | 88,7% | 7.365                            | 11,3% | 64.916                   | 100,0% |
| 2004 | 57.494                       | 89,1% | 7.033                            | 10,9% | 64.527                   | 100,0% |
| 2005 | 57.408                       | 89,6% | 6.639                            | 10,4% | 64.047                   | 100,0% |
| 2006 | 57.197                       | 90,0% | 6.325                            | 10,0% | 63.522                   | 100,0% |
| 2007 | 56.899                       | 90,5% | 5.972                            | 9,5%  | 62.871                   | 100,0% |

Quelle: ecom 21 Hessen und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau;  
Stand jeweils 31.12.; Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg; eigene Berechnungen



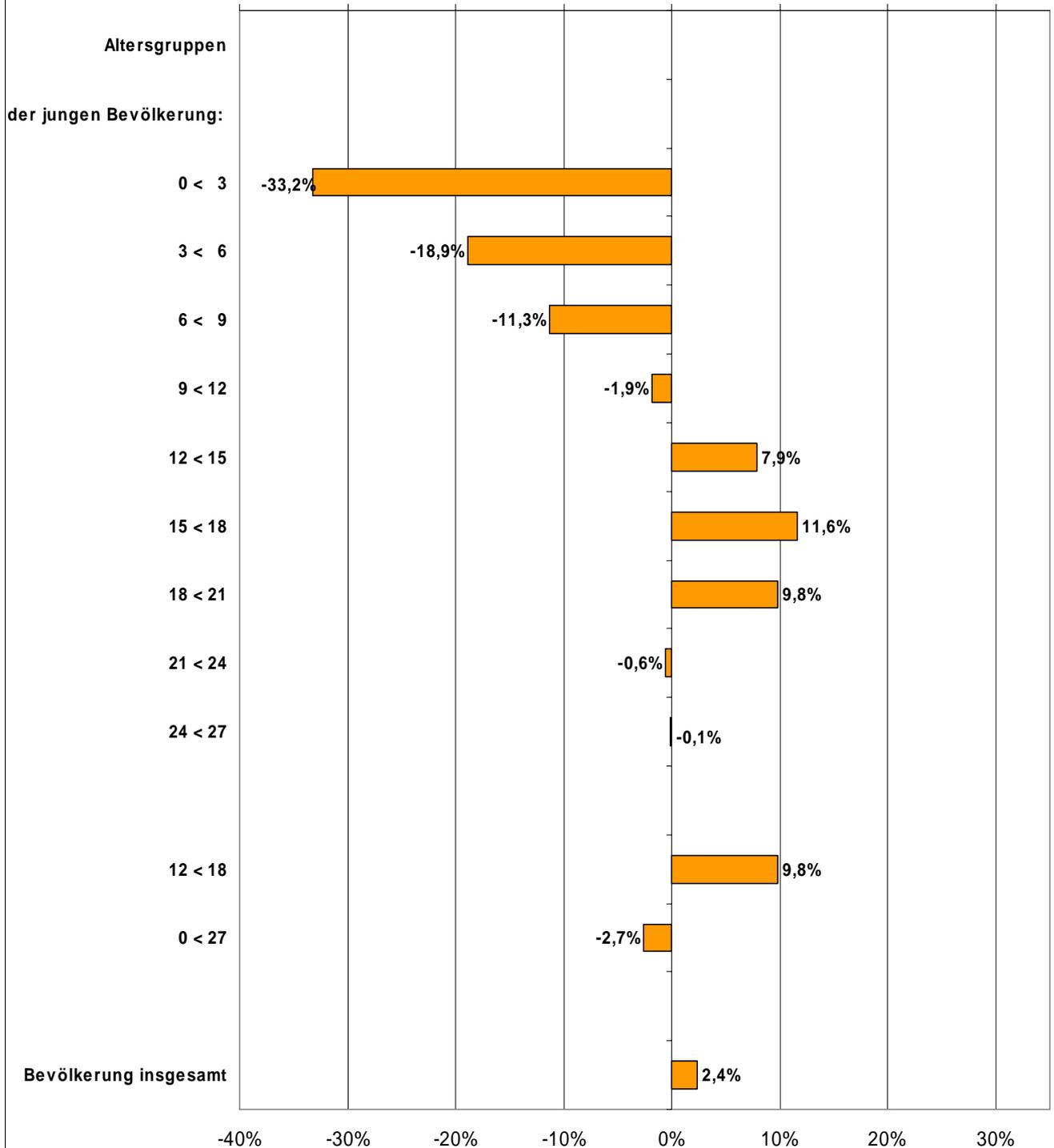
#### 4 Entwicklung der jugendhilferelevanten Altersgruppen von 1998 bis 2007

| Altersgruppen         | 1998    |               | 2000    |               |               | 2002    |               |               |
|-----------------------|---------|---------------|---------|---------------|---------------|---------|---------------|---------------|
|                       | Anzahl  | in % der Bev. | Anzahl  | in % der Bev. | in % von 1998 | Anzahl  | in % der Bev. | in % von 1998 |
| 0 < 3                 | 9.297   | 3,3%          | 8.677   | 3,0%          | 93,3%         | 8.113   | 2,8%          | 87,3%         |
| 3 < 6                 | 9.423   | 3,3%          | 9.559   | 3,3%          | 101,4%        | 9.349   | 3,2%          | 99,2%         |
| 6 < 9                 | 9.751   | 3,5%          | 9.623   | 3,4%          | 98,7%         | 9.476   | 3,3%          | 97,2%         |
| 9 < 12                | 9.665   | 3,4%          | 9.876   | 3,4%          | 102,2%        | 9.763   | 3,4%          | 101,0%        |
| 12 < 15               | 8.726   | 3,1%          | 9.580   | 3,3%          | 109,8%        | 10.049  | 3,5%          | 115,2%        |
| 15 < 18               | 8.912   | 3,2%          | 8.701   | 3,0%          | 97,6%         | 9.296   | 3,2%          | 104,3%        |
| 18 < 21               | 8.986   | 3,2%          | 9.338   | 3,3%          | 103,9%        | 9.130   | 3,2%          | 101,6%        |
| 21 < 24               | 8.822   | 3,1%          | 9.013   | 3,1%          | 102,2%        | 9.635   | 3,3%          | 109,2%        |
| 24 < 27               | 9.383   | 3,3%          | 9.309   | 3,3%          | 99,2%         | 9.489   | 3,3%          | 101,1%        |
| 0 < 27                | 82.965  | 29,4%         | 83.676  | 29,2%         | 100,9%        | 84.300  | 29,1%         | 101,6%        |
| 12 < 18               | 17.638  | 6,2%          | 18.281  | 6,4%          | 103,6%        | 19.345  | 6,7%          | 109,7%        |
| Bevölkerung insgesamt | 282.332 | 100,0%        | 286.265 | 100,0%        | 101,4%        | 289.301 | 100,0%        | 102,5%        |

| Altersgruppen         | 2004    |               |               | 2006    |               |               | 2007    |               |               |
|-----------------------|---------|---------------|---------------|---------|---------------|---------------|---------|---------------|---------------|
|                       | Anzahl  | in % der Bev. | in % von 1998 | Anzahl  | in % der Bev. | in % von 1998 | Anzahl  | in % der Bev. | in % von 1998 |
| 0 < 3                 | 7.691   | 2,6%          | 82,7%         | 7.337   | 2,5%          | 78,9%         | 6.981   | 2,4%          | -33,2%        |
| 3 < 6                 | 8.759   | 3,0%          | 93,0%         | 8.169   | 2,8%          | 86,7%         | 7.928   | 2,7%          | -18,9%        |
| 6 < 9                 | 9.531   | 3,3%          | 97,7%         | 9.055   | 3,1%          | 92,9%         | 8.762   | 3,0%          | -11,3%        |
| 9 < 12                | 9.491   | 3,3%          | 98,2%         | 9.496   | 3,3%          | 98,3%         | 9.489   | 3,3%          | -1,9%         |
| 12 < 15               | 10.005  | 3,4%          | 114,7%        | 9.708   | 3,3%          | 111,3%        | 9.473   | 6,8%          | 7,9%          |
| 15 < 18               | 9.997   | 3,4%          | 112,2%        | 10.131  | 3,5%          | 113,7%        | 10.079  | 3,5%          | 11,6%         |
| 18 < 21               | 9.053   | 3,1%          | 100,7%        | 9.626   | 3,3%          | 107,1%        | 9.964   | 3,4%          | 9,8%          |
| 21 < 24               | 9.432   | 3,2%          | 106,9%        | 8.850   | 3,0%          | 100,3%        | 8.772   | 3,0%          | -0,6%         |
| 24 < 27               | 9.720   | 3,3%          | 103,6%        | 9.645   | 3,3%          | 102,8%        | 9.373   | 3,2%          | -0,1%         |
| 0 < 27                | 83.679  | 28,8%         | 100,9%        | 82.017  | 28,2%         | 98,9%         | 80.821  | 27,9%         | -2,7%         |
| 12 < 18               | 20.002  | 6,9%          | 113,4%        | 19.839  | 6,8%          | 112,5%        | 19.552  | 6,8%          | 9,8%          |
| Bevölkerung insgesamt | 290.641 | 100,0%        | 102,9%        | 289.835 | 99,7%         | 102,7%        | 289.286 | 100,0%        | 2,4%          |

Quelle: KIV Hessen/ekom 21 und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau; Stand jeweils 31.12.;  
Berechnungen: Jugendhilfeplanung Kreisjugendamt Darmstadt-Dieburg

### Veränderung der Kreisbevölkerung und der jungen Bevölkerung nach Altersgruppen von 1998 bis 2007



## **V Demografische Entwicklung im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

### **1 Bevölkerungsentwicklung und Prognosen**

Auch im Landkreis Darmstadt-Dieburg wird der demografische Wandel zunehmend erfahrbare Realität. Die grundlegende Tendenz ist dabei die Schrumpfung und Überalterung der Gesellschaft. Die Intensität dieses Prozesses zeigt regional sehr unterschiedliche Ausprägungen. Aus der Perspektive der Kinder- und Jugendhilfe macht sich diese Entwicklung erst einmal mit Blick auf die jeweilige Ziel- und damit Altersgruppe bemerkbar.

Um die Veränderungen der Bevölkerung, speziell der jungen Bevölkerung, differenziert für den Landkreis Darmstadt-Dieburg darzustellen und auf die Bedarfe in der Jugendhilfe in den nächsten Jahren hinzuweisen, wurde auf Daten der regionalisierten Bevölkerungsprognose zurückgegriffen. Diese sind, wie es der Natur von Voraussagen eigen ist, mit mehr oder weniger großen Unsicherheitsfaktoren behaftet. Darüber hinaus ist zu erwähnen, dass die demografische Entwicklung ein zentraler Faktor ist, aber nur eine von vielen Einflussgrößen auf die Entwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe darstellt.

Die Vorausberechnungen beziehen sich auf die Gesamtbevölkerung und die in den Prognosen verwendeten Altersgruppen, die für das Kreisgebiet und die einzelnen Kommunen dargestellt werden. Für die nachfolgenden Ausarbeitungen wurde auf zwei verschiedene Datenquellen zurückgegriffen.

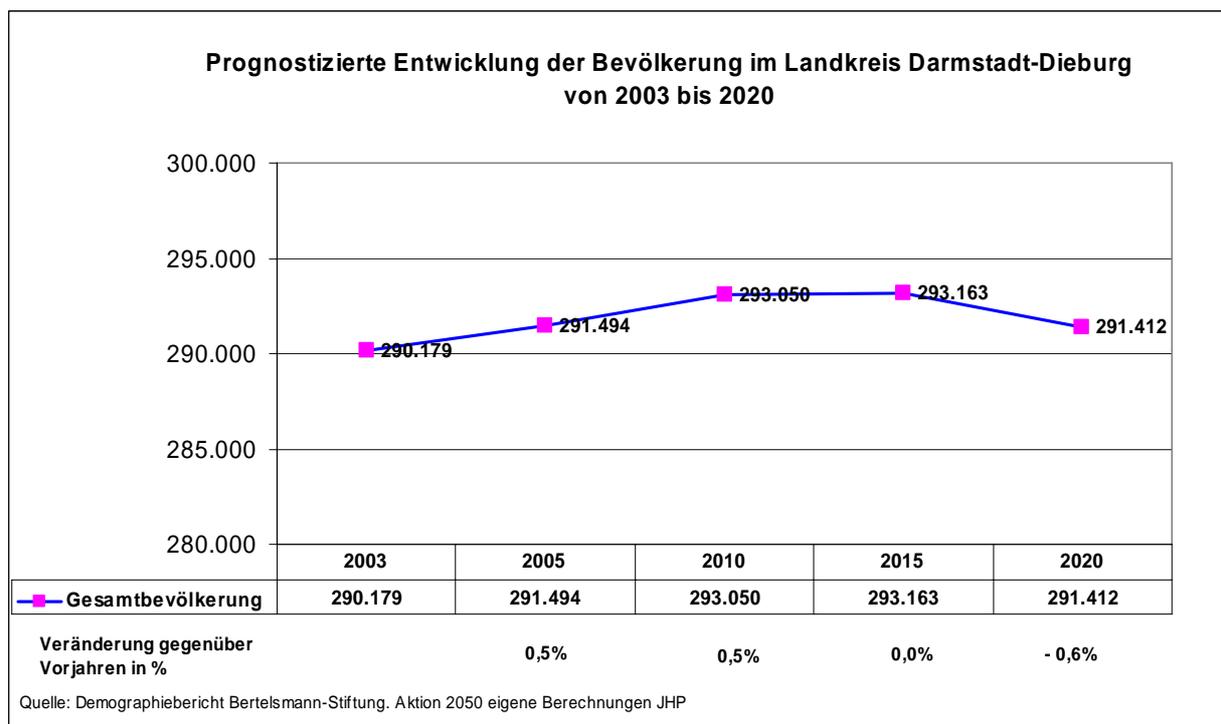
Eine Datengrundlage ist die Bevölkerungsprognose der Bertelsmann Stiftung. Hier wurden im Rahmen des Demografieberichtes „Aktion 2050 - Aktion demographischer Wandel“ im Jahr 2004 Prognosen für den Landkreis Darmstadt-Dieburg bis zum Jahr 2020 erstellt. Die Auswertungen basieren auf Berechnungen des Instituts für Entwicklungsplanung und Strukturforchung GmbH (ies). Auf diese Bevölkerungsvorausberechnung wird zurückgegriffen um die Entwicklung der Gesamtbevölkerung in den Kommunen des Kreisgebietes darzustellen, aber auch um die Entwicklungstrends für die junge Bevölkerung nach den Altersgruppen 0 bis 5, 6 bis 18 und 18 bis 29 Jahren darzustellen. Diese Untersuchung bezieht sich aus methodischen Gründen nur auf Kommunen, die im Jahr 2003 mehr als 5.000 Einwohner hatten. Daher wurden die Kommunen Fischbachtal, Groß-Bieberau und Messel nicht erfasst.

Eine weitere Datenbasis stellt das Statistische Bundesamt. Hier wurde Ende 2006 eine neue Bevölkerungsvorausberechnung für Deutschland und die Länder vorgelegt. Ausgehend von dieser 11. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung und der Variante 1-W1 (Untergrenze der "mittleren" Bevölkerung) werden nachfolgend die Bevölkerungsprognosen für den Landkreis im Vergleich zu Deutschland, Hessen und dem Regierungsbezirk Darmstadt, die Altersgruppe der unter 20-Jährigen sowie der Jugend- und Altersquotient, das Verhältnis von Jung und Alt, dargestellt.

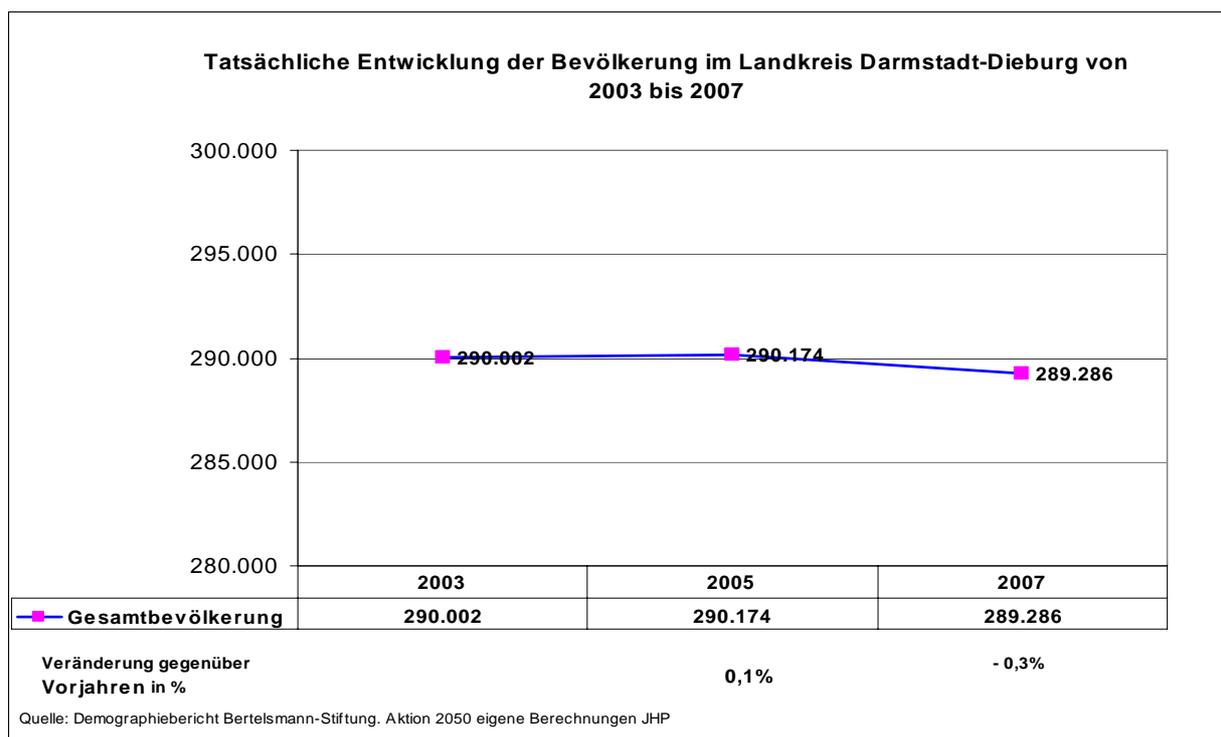
#### **1.1 Bevölkerungsentwicklung im Kreisgebiet bis 2020**

Der Demografiebericht der Bertelsmann Stiftung geht im Landkreis Darmstadt-Dieburg für den Zeitraum von 2003 bis 2010 von einer Zunahme von 290.179 auf

293.050 und damit um 2.871 Einwohner/innen aus. Das entspricht einer Steigerung von 1 %. Für den Zeitraum bis 2020 wird eine Bevölkerungsentwicklung von 290.179 auf 291.412 prognostiziert und damit eine Zunahme um 0,4%.

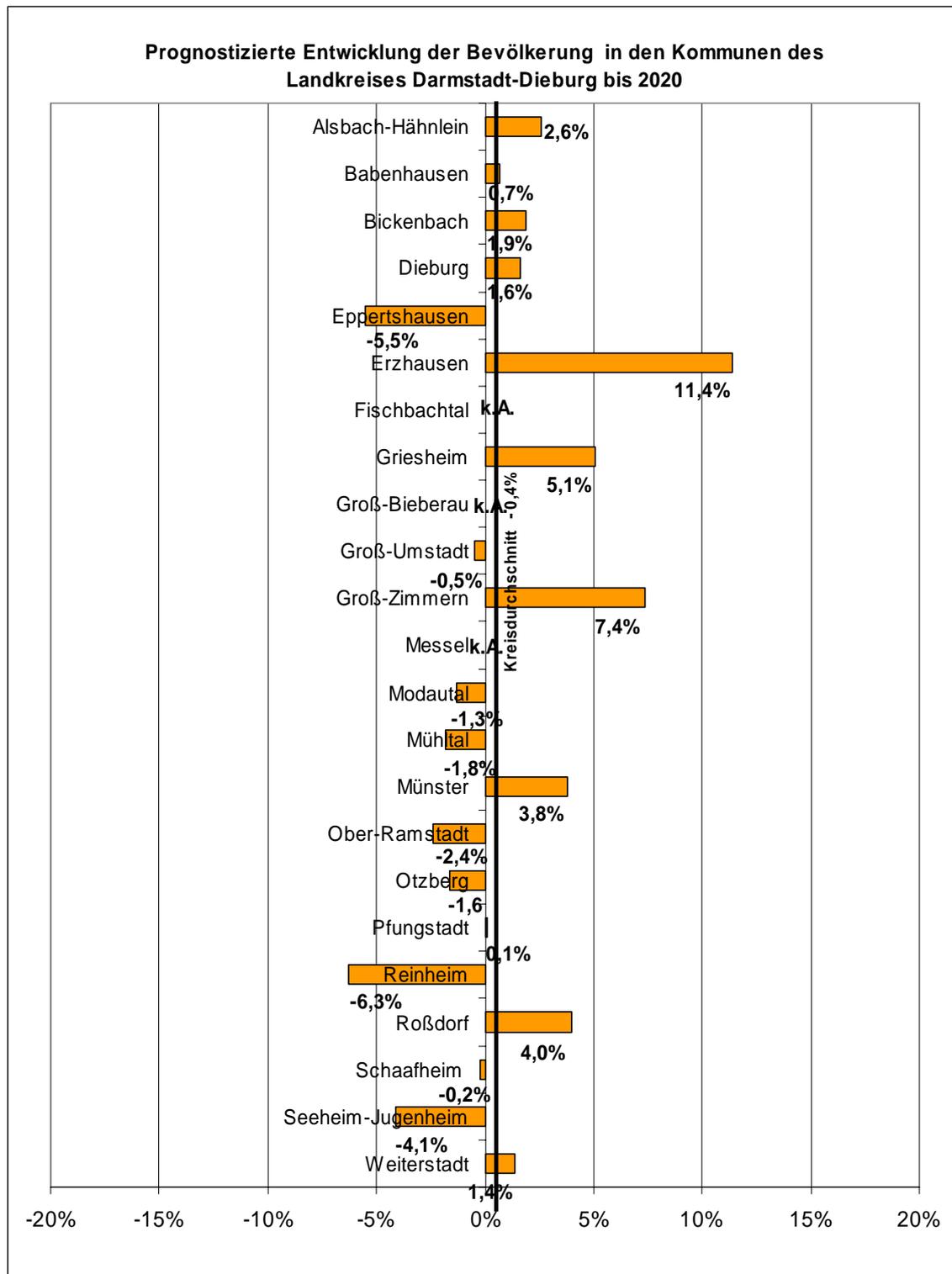


Ein Vergleich der Prognose mit der tatsächlichen Entwicklung von 2003 bis 2007 zeigt schon jetzt deutliche Abweichungen. War bis 2015 ein kontinuierlicher Anstieg der Kreisbevölkerung vorausberechnet und bis 2020 eine positive Entwicklung, so kann festgestellt werden, dass von 2005 bis 2007 ein Rückgang der Kreisbevölkerung zu verzeichnen ist.



## 1.2 Bevölkerungsentwicklung in den Kreiskommunen bis 2020

Die Bevölkerungsprognose weist für den Landkreis vom Basisjahr 2003 bis 2020 ein Wachstum um 0,4% aus. Ausgehend von diesem Durchschnittswert und weiteren Vorausberechnungen der Bertelsmann-Stiftung verläuft die Entwicklung in den Kommunen des Landkreises Darmstadt-Dieburg für den gleichen Zeitraum sehr unterschiedlich. Aufgrund der ungleichen Ausgangslagen sind interregional erhebliche Spannweiten zu erwarten.



Die prognostizierten Entwicklungen reichen von einem Bevölkerungsrückgang um 6,3% in der Stadt Reinheim bis zu einer Bevölkerungszunahme um 11,4% in der Gemeinde Erzhausen. Für die Kommunen Fischbachtal, Groß-Bieberau und Messel lagen, aus genannten Gründen, keine Vorausberechnungen vor.

Eine positive Bevölkerungsentwicklung wird für die Kommunen Alsbach-Hähnlein, Babenhausen, Bickenbach, Dieburg, Erzhausen, Griesheim, Groß-Zimmern, Münster, Roßdorf, Pfungstadt und Weiterstadt vorausgerechnet.

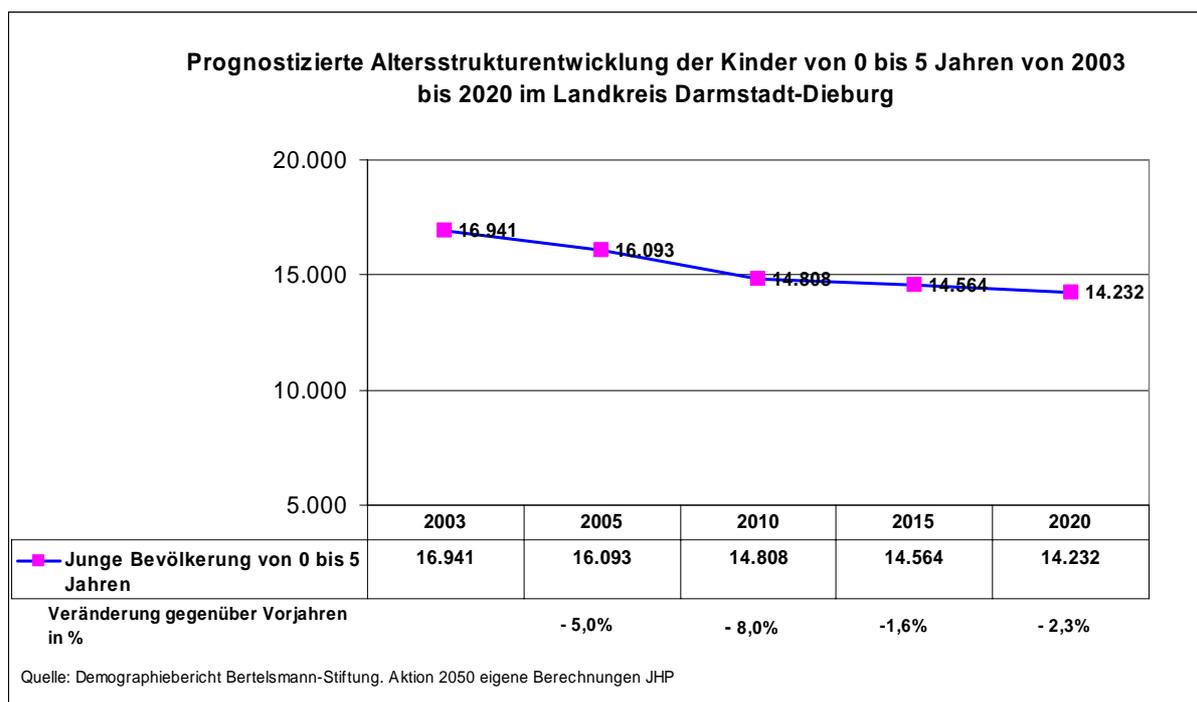
Eine negative Bevölkerungsentwicklung wird, wenn keine Gegensteuerung erfolgt, den Kommunen Eppertshausen, Groß-Umstadt, Modautal, Mühlthal, Ober-Ramstadt, Otzberg, Reinheim, Schaafheim und Seeheim-Jugenheim prognostiziert.

## 2 Entwicklung der jungen Bevölkerung im Kreisgebiet von 2003 bis 2020

Die Bevölkerungsgruppe der jungen Menschen im Landkreis stellt kein homogenes Gebilde dar. Insgesamt sind die Jugendlichen und jungen Erwachsenen gegenüber den Kindern überrepräsentiert. Wie die Entwicklung im Kreisgebiet von 1998 bis 2007 zeigt (vgl. S. 62/63) haben sich die Unterschiede zwischen den Alterskohorten nachhaltig verschoben. Das Minimum bilden die unter 3-Jährigen und das Maximum liegt im Altersbereich zwischen 15 und 18 Jahren.

Die Bevölkerungsprognose für den Landkreis Darmstadt-Dieburg weist auch für die Altersgruppen junger Menschen eine negative Entwicklung aus, allerdings mit ungleichem Verlauf und unterschiedlicher Intensität in den einzelnen Altersbereichen.

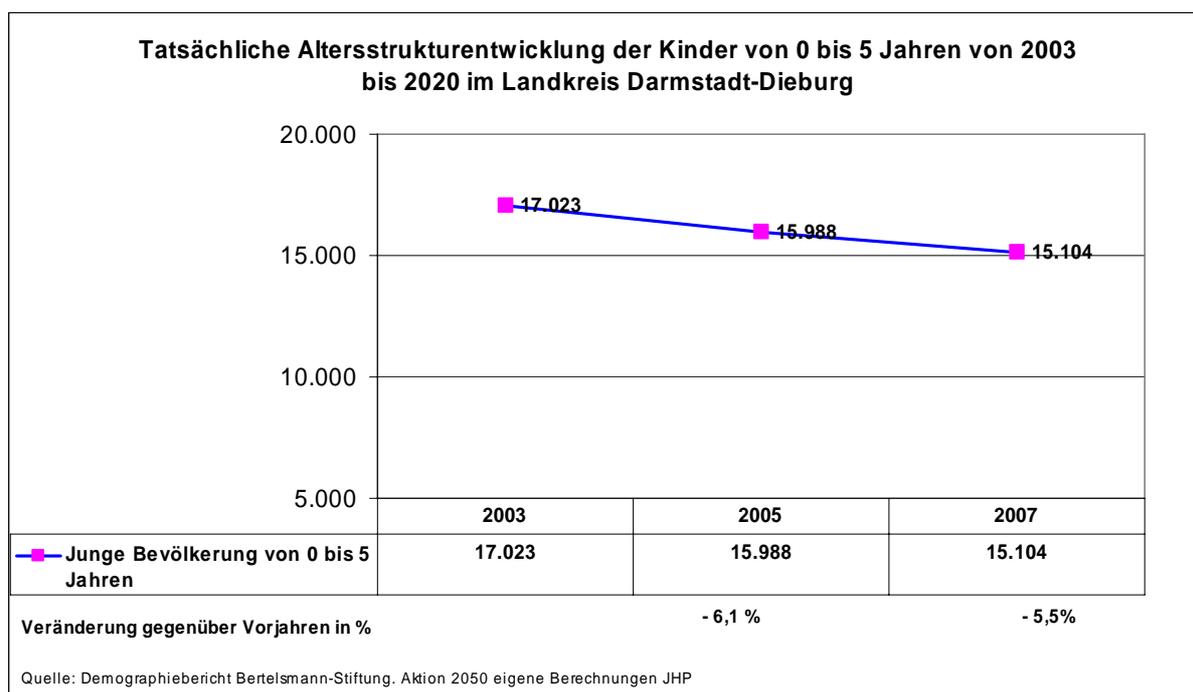
### 2.1 Die Altersgruppe von 0 bis 5 Jahren



Ausgehend von 2003 wird der Altersgruppe von 0 bis 5 Jahren im Landkreis Darmstadt-Dieburg von der Bertelsmann Stiftung bis 2020 ein Rückgang um 2.709 Kinder und damit um 15,9% prognostiziert.

Dabei wurde von 2003 bis 2005 ein Rückgang um 5% und von 2005 bis 2010 ein weiterer Rückgang um 8% berechnet.

Ein Vergleich dieser Prognose mit der tatsächlich eingetroffenen Entwicklung bestätigt den vorausgesagten rückläufigen Trend. Gleichzeitig ist in der Tendenz ein noch stärkerer Rückgang erkennbar.

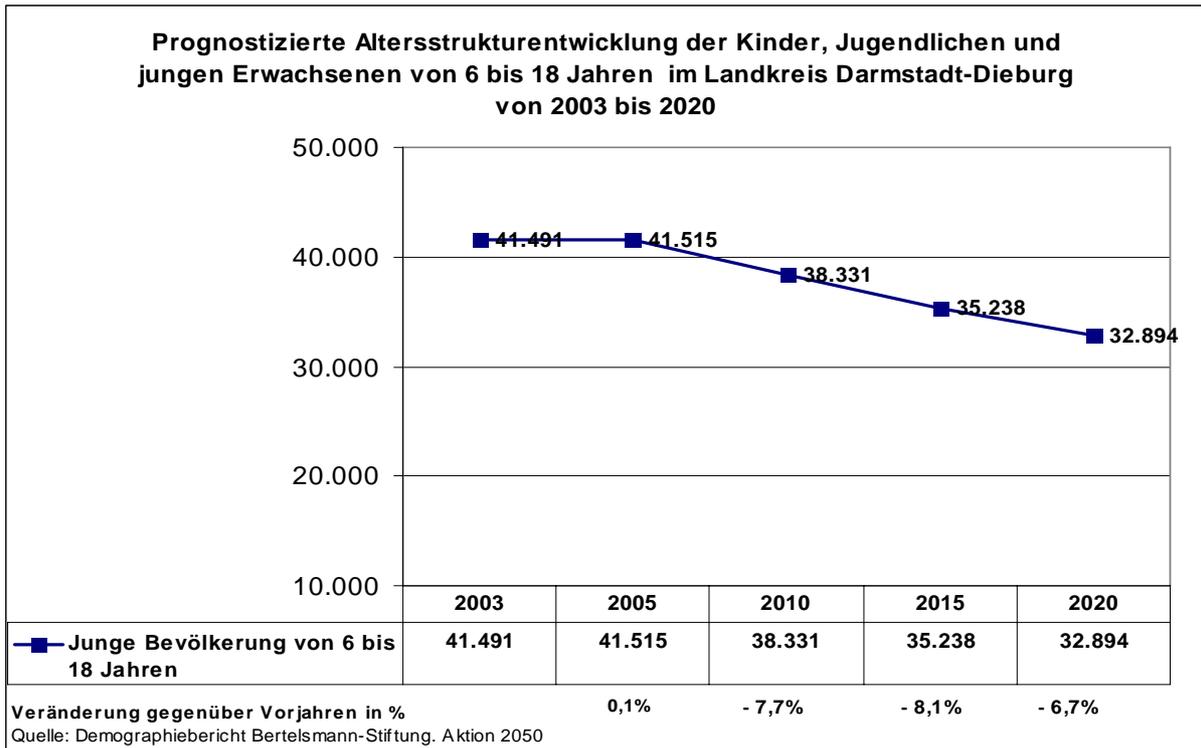


Tatsächlich verringerte sich der Altersbereich der unter 5-Jährigen von 2003 bis 2005 um 1.035 Kinder und damit um 6,1%. Der Rückgang dieser Altersgruppe fiel damit um 1,1% höher aus als erwartet. Von 2005 bis 2007 kann bereits eine Abnahme der Kinder um weitere 5,5% verzeichnet werden, so dass ohne Gegensteuerung die Vorausberechnungen bis 2010 noch übertroffen werden könnten.

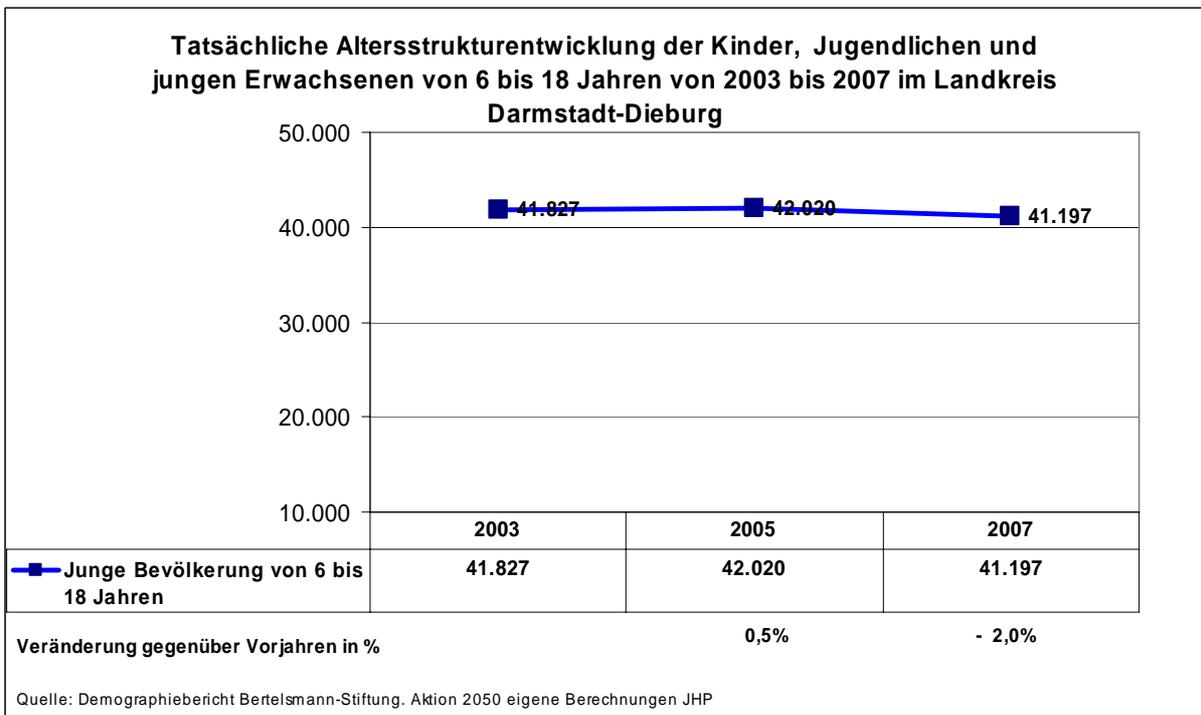
## 2.2 Die Altersgruppe von 6 bis 18 Jahren

Die Bertelsmann Stiftung berechnete, dass die Entwicklung von 2003 bis zum Jahr 2020 bei den Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 6 bis 18 Jahren im Landkreis Darmstadt-Dieburg von einem Schrumpfungsprozess gekennzeichnet ist.

Für diesen Zeitraum weist die Prognose eine Abnahme um 8.597 junge Menschen und damit ein Minus von 20,7% aus. Während von 2003 bis 2005 noch eine positive Entwicklung (+ 0,1%) berechnet wurde, ist bis 2020 eine negative Entwicklung vorhergesagt. Von 2005 bis 2010 wird eine Abnahme um 7,7%, von 2010 bis 2015 um 8,1% und von 2015 bis 2020 um 6,7% prognostiziert.

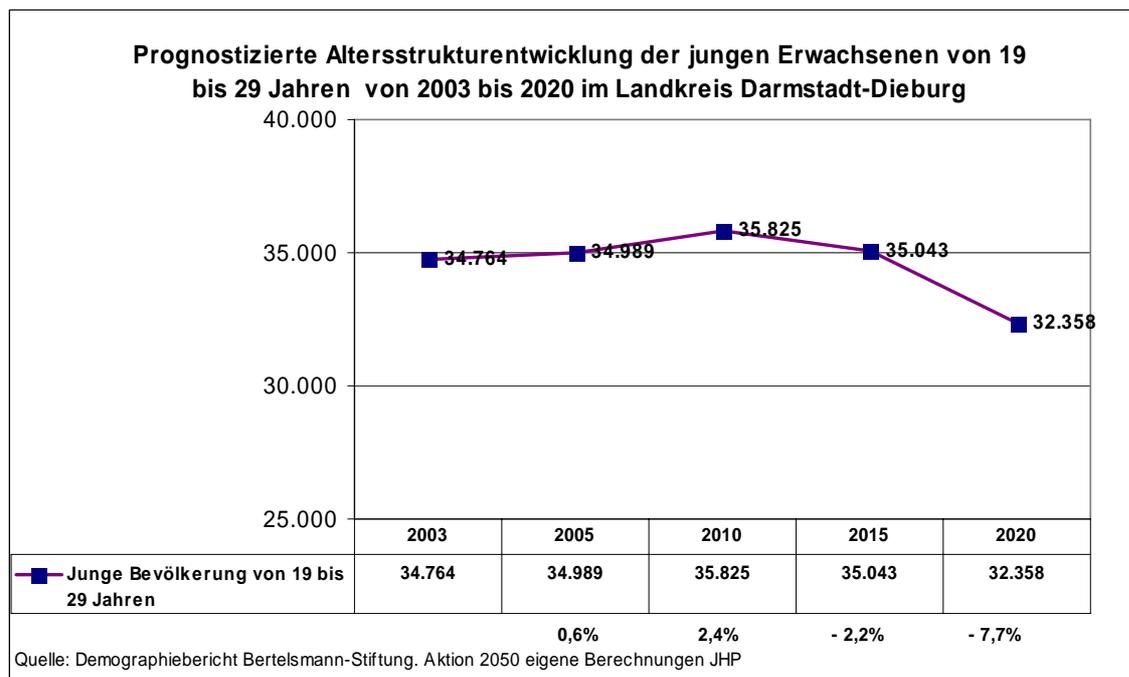


Ein Vergleich dieser Prognosen mit der tatsächlich eingetroffenen Entwicklung der Altersgruppe von 6 bis 18 Jahren zeigt, dass die vorausgesagte Zunahme bis 2005 erfolgte. Auch die prognostizierte rückläufige Entwicklung dieser Altersgruppe bis 2010 zeichnet sich ab, wenn auch nicht in der angenommenen Intensität.

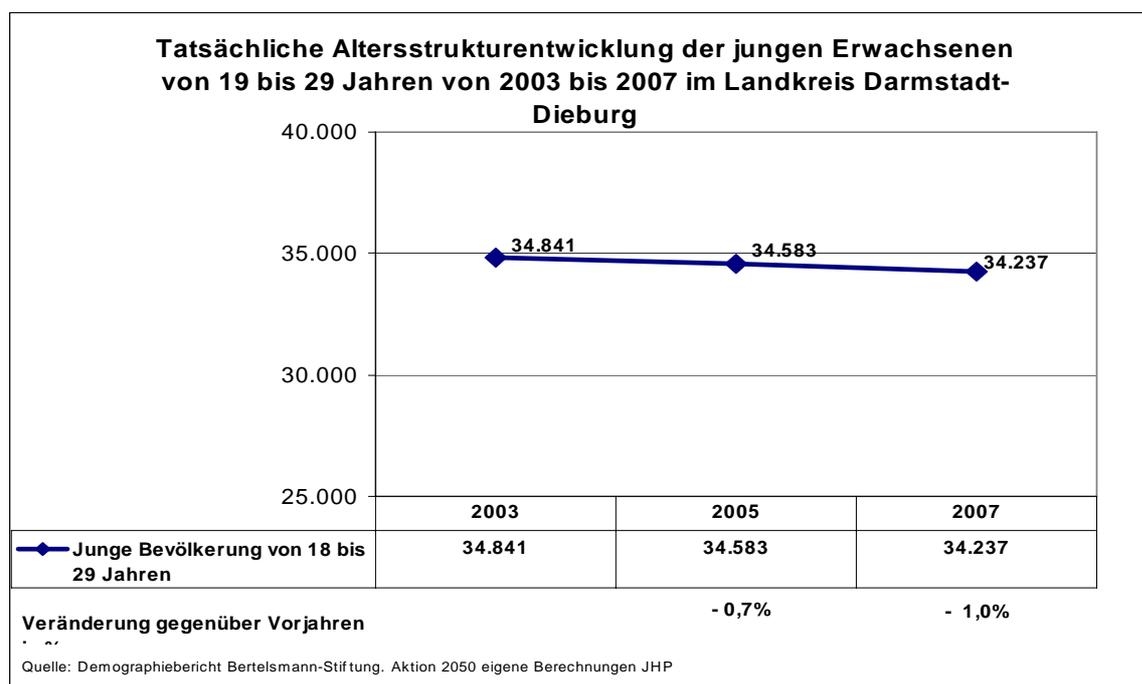


## 2.3 Die Altersgruppe von 19 bis 29 Jahren

Die Bevölkerungsprognose für die 19 bis 29-Jährigen weist von 2003 bis 2020 ebenfalls eine deutlich negative Entwicklung aus. Im gesamten Zeitraum verringert sich die Anzahl der jungen Erwachsenen um 2.406 und damit um 6,9%. Dabei ist in diesem Altersbereich im Zeitraum von 2003 bis 2010 eine kontinuierliche Zunahme um 3,1% zu verzeichnen. Erst ab 2010 zeigt sich ein Abwärtstrend. Von 2010 bis 2020 weist diese Alterskohorte einen Rückgang um 3.467 Personen und damit um 9,7% aus.



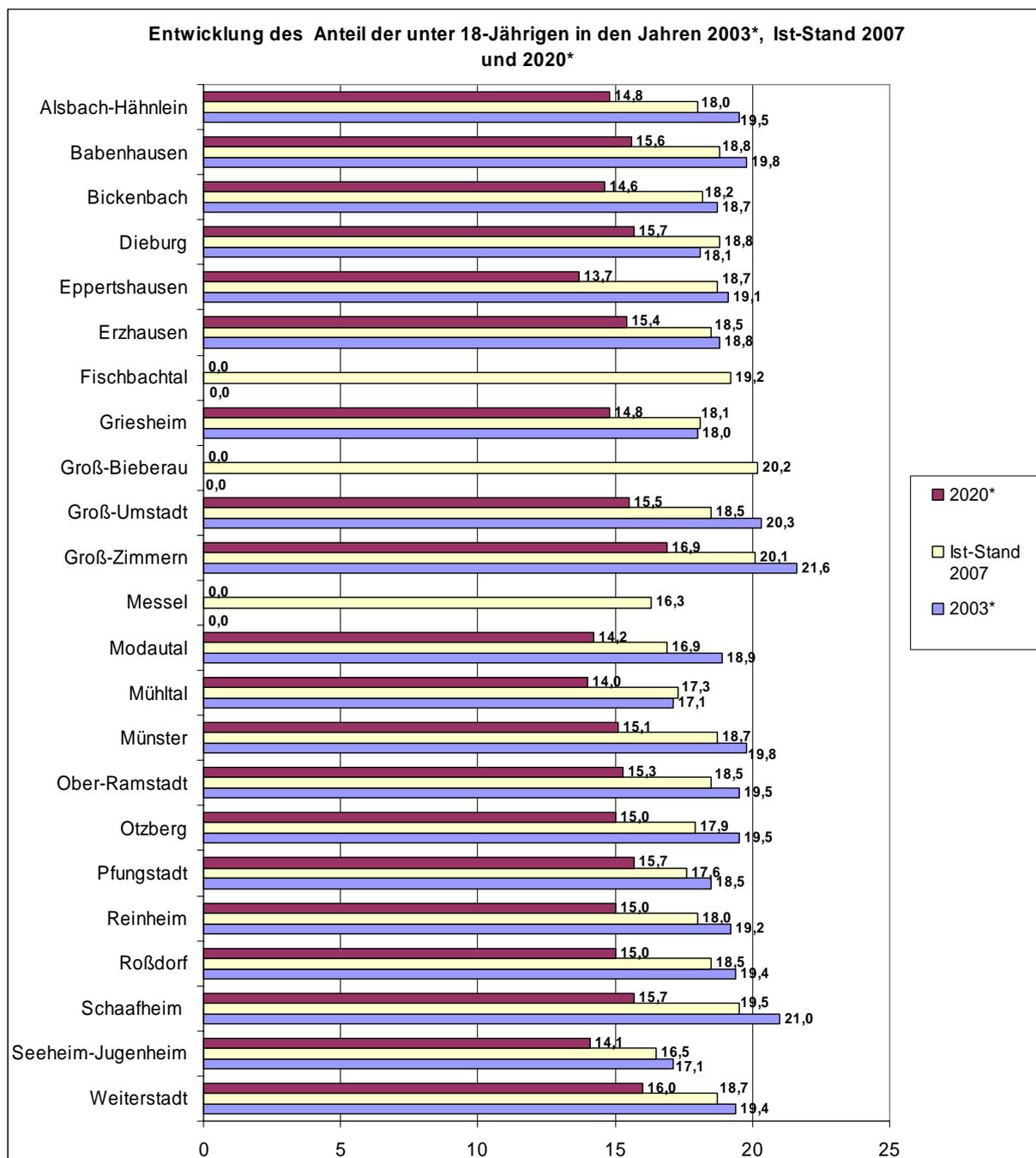
Die tatsächliche Entwicklung zeigt von 2003 bis 2007 einen kontinuierlichen Rückgang dieser Altersgruppe um insgesamt um 604 Personen bzw. 1,7%.



### 3 Entwicklung der jungen Bevölkerung in den Kreiskommunen bis 2020

Die Prognose der Bertelsmann Stiftung für die einzelnen Kommunen weist für die junge Bevölkerung nur den Anteil der unter 18-Jährigen von 2003 bis 2020 an der Gesamtbevölkerung aus. Insgesamt ist die Altersgruppe bis unter 18 Jahren von einem starken Rückgang gekennzeichnet. Die Werte streuen, bezogen auf die einzelnen Kommunen vergleichsweise gering, aber auf hohem Niveau.

Der errechnete Durchschnittswert für den Landkreis beträgt im Jahr 2003 für diese Altersgruppe 19,1% und soll bis 2020 auf einen Anteil von 15,3% an der Gesamtbevölkerung zurückgehen. Damit würde der Anteil der Minderjährigen im Landkreis 2020 leicht über dem hessischen Mittelwert von 15,2% liegen.



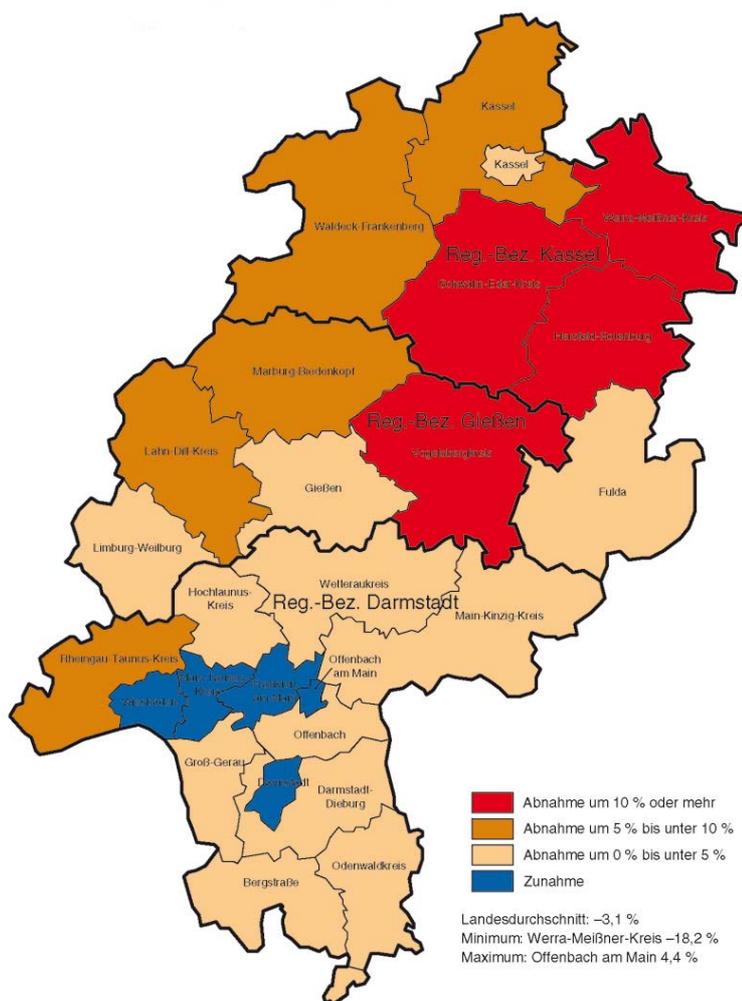
Quelle: \*Demografiebereich Bertelsmann Stiftung; ecom 21 Hessen und Einwohnermeldeamt Groß-Bieberau; Stand 31.12.2007; Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg; eigene Berechnungen

Wird der Ist-Stand im Jahr 2007 als Anhaltspunkt genommen, liegt der Anteil der Minderjährigen in den Kommunen kreisweit bei 18,3% und damit nahezu durchgängig unter der Prognose. In den Kommunen Dieburg, Griesheim und Mühlthal hat der Anteil der unter 18-Jährigen, entgegen dem erwarteten Trend, von 2002 bis 2007 leicht zugenommen.

#### 4 Bevölkerungsentwicklung im Kreisgebiet von 2006 bis 2050

Die Daten der nachfolgenden Bevölkerungsvorausberechnung beruhen auf der 11. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung und der Variante 1-W1 (Untergrenze der "mittleren" Bevölkerung) für das Land Hessen. Sie basieren auf den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung, ausgehend vom Bevölkerungsstand 31.12.2005, die das Hessische Statistische Landesamt herausgibt. Bei dieser Modellrechnung wurde gezeigt, wie sich die Bevölkerung bis 2050 entwickeln wird, wenn die zugrunde gelegten Annahmen zur Entwicklung der Geburtenhäufigkeit, der Lebenserwartung und der Wanderungen eintreffen.

##### 4.1 Zu- bzw. Abnahme der Bevölkerung 2025 gegenüber 2006 in den kreisfreien Städten und Landkreisen Hessens



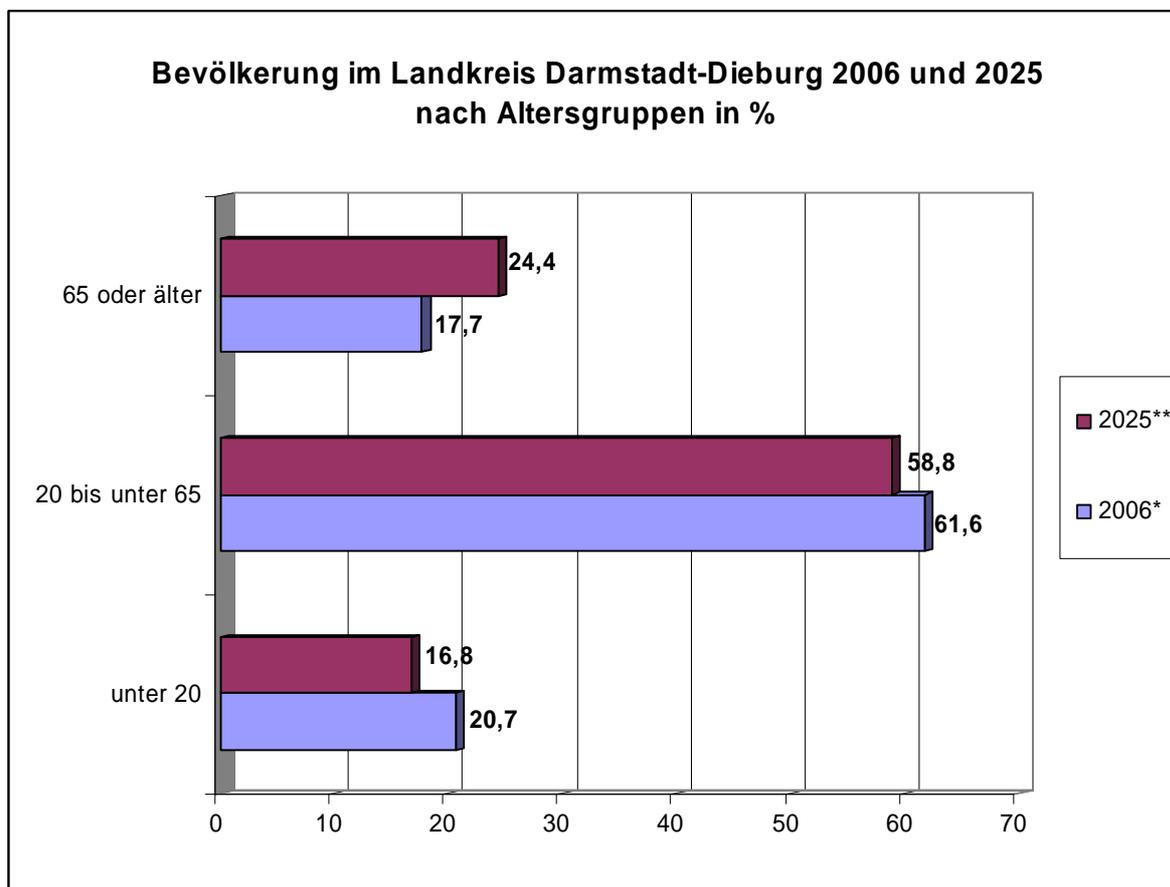
Quelle: Bevölkerung in Hessen 2006 und 2025 nach Verwaltungsbezirke; Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1; HSL 2008

Die Bevölkerungsvorausberechnung geht für den Zeitraum von 2006 bis 2025 für das Land Hessen von einer Abnahme der Bevölkerung um 3,1% aus. Dabei verzeichnen die kreisfreien Städte einen Zugewinn um 1,1% und die Landkreise einen Rückgang um 4,4%.

Bei den Vorausberechnungen streuen die Werte von der Abnahme der Bevölkerung im Landkreis Hersfeld-Rotenburg von 14,5% und einer Zunahme in der Stadt Offenbach um 4,4%. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg weist nach dieser Vorausberechnung eine Abnahme der Bevölkerung um 1,3% aus. Hessenweit fällt damit der berechnete Bevölkerungsrückgang im Kreisgebiet vergleichsweise gering aus.

#### 4.2 Altersaufbau der Bevölkerung in 2006 und 2025

Die vorliegende Bevölkerungsprognose für den Zeitraum von 2006 bis 2025 beschreibt in der vorliegenden Variante eine deutliche Abnahme der jungen Bevölkerung unter 20 Jahren, eine geringere Abnahme des Altersbereich von 20 bis unter 65 Jahren und eine starke Zunahme der Altersgruppe ab 65 Jahren.



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2008:

\* Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung;

\*\* Bevölkerung in Hessen 2006 und 2025 nach Verwaltungsbezirke; Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1; HSL 2008

Differenziert betrachtet reduziert sich nach dieser Vorausberechnung der Anteil der unter 20-Jährigen im Kreisgebiet von 20,7% auf 16,8% und damit stärker als in Hessen (von 19,8 auf 16,9%) und den hessischen Landkreisen (von 20,4% auf 16,8%).

Bei der Altersgruppe der 20 bis 65-Jährigen reduziert sich der Anteil im gleichen Zeitraum im Landkreis um 2,8% und damit mehr als in Hessen (von 60,8% auf 58,6%) und den Hessischen Landkreisen (59,9% auf 57,6%).

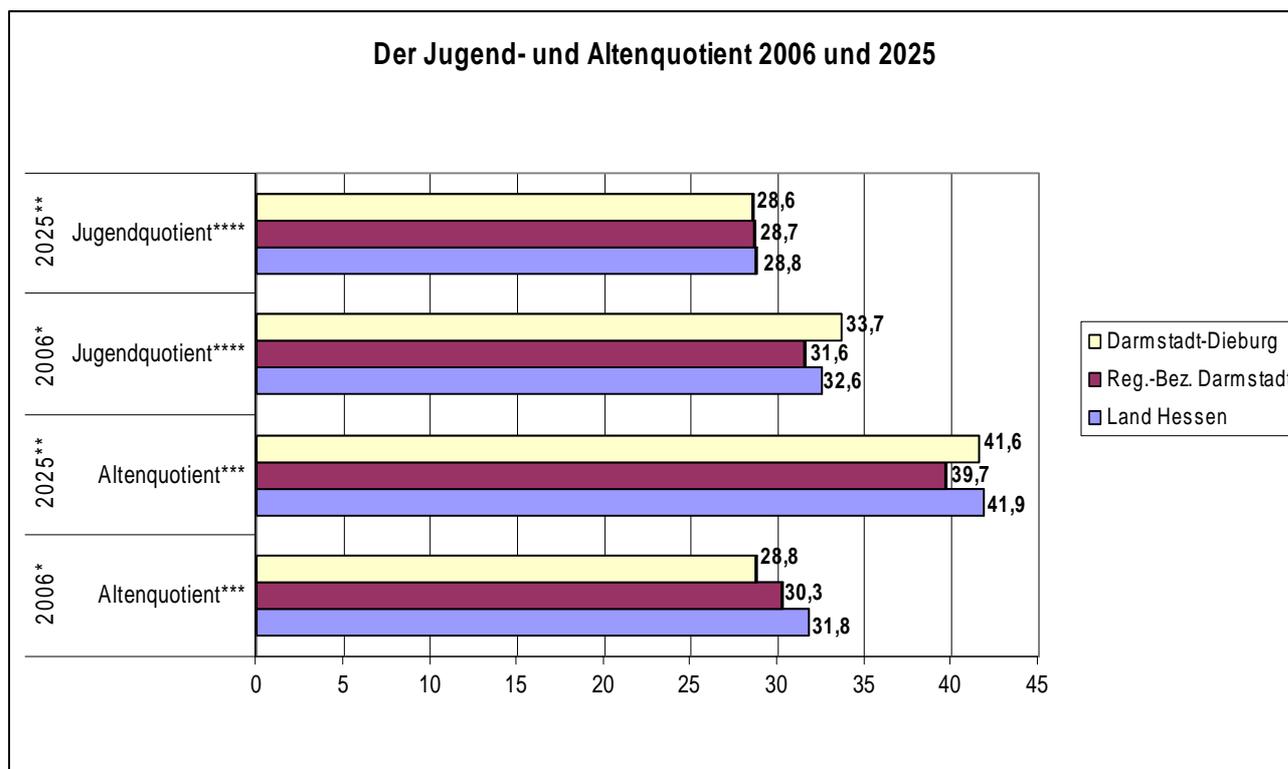
Die prognostizierte Zunahme des Anteils der Altersgruppe von 65 und mehr Jahren liegt mit + 6,7% ebenfalls über der Zunahme des Anteils in Hessen mit + 5,2% (von 19,3% auf 24,5%) und den hessischen Landkreisen mit + 5,9% (von 19,7 auf 26,6%).

#### 4.3 Der Jugend- und Altenquotient 2006 und 2025 im Landkreis

Die altersmäßige Zusammensetzung der Bevölkerung lässt sich auf unterschiedliche Weise darstellen. Nachfolgend wird auf den so genannten Jugend- bzw. Altenquotient zurückgegriffen.

Der Jugendquotient versteht sich als das Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20- bis unter 65-Jährigen. Der Jugendquotient ist dabei umso höher, je mehr Jugendliche der Bevölkerung im erwachsenen Alter gegenüberstehen.

Der Altenquotient stellt als das Verhältnis der 65-Jährigen und Älteren zu den 20- bis unter 65-Jährigen dar. Der Altenquotient ist umso höher, je mehr Ältere den Altersgruppen zwischen 20 und 65 Jahren gegenüber stehen.



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2008:

\* Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung;

\*\* Bevölkerung in Hessen 2006 und 2025 nach Verwaltungsbezirke; Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1; HSL 2008

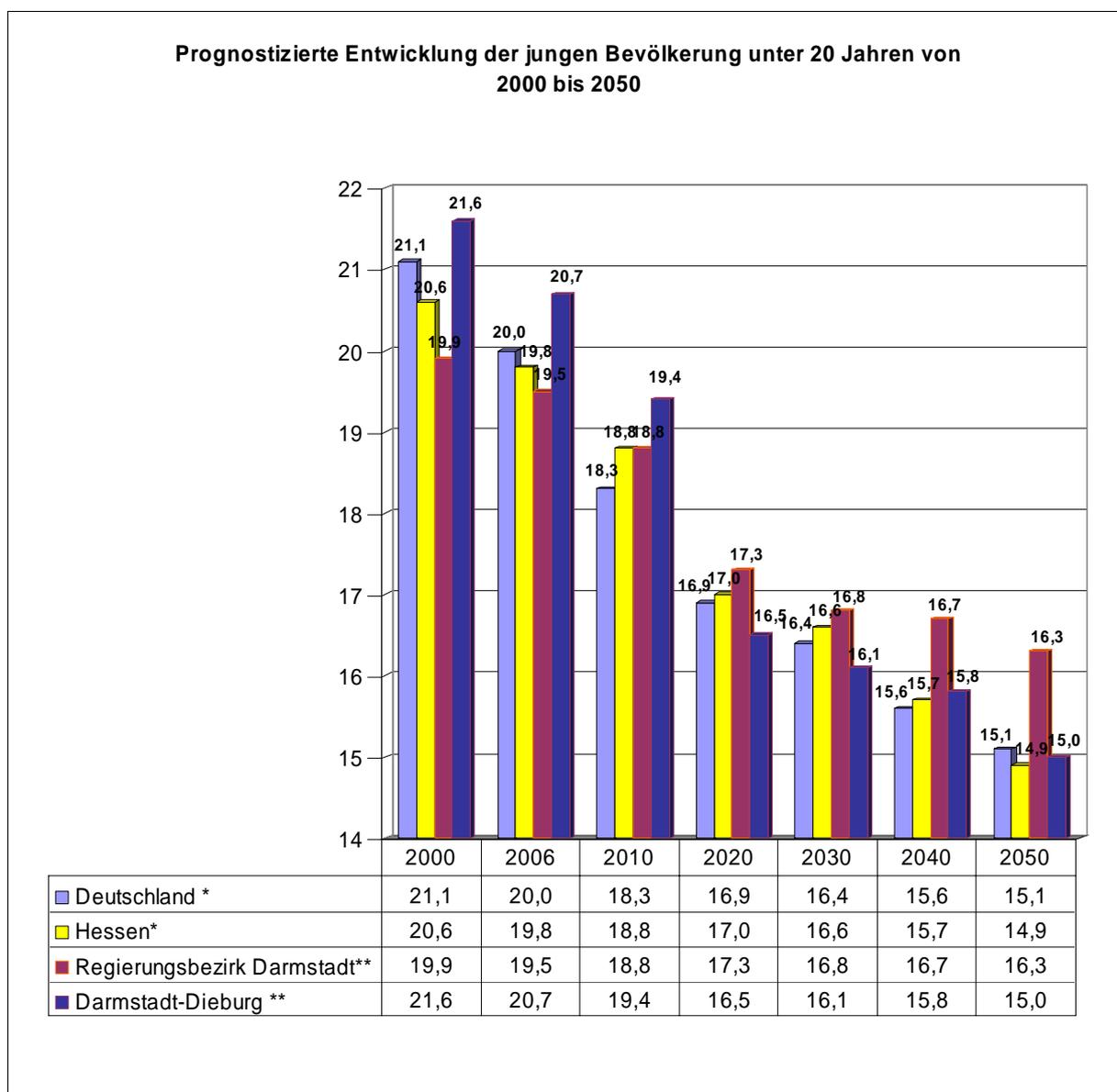
\*\*\* Altenquotient: 65-Jährige oder Ältere je 100 Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

\*\*\*\* Jugendquotient: Unter 20-Jährige je 100 Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

Die vorausberechnete Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen verändert auch den Jugend- bzw. Altenquotient. Ausgehend vom Jahr 2006 und einem Jugendquotient von 33,7 reduziert sich dieser im Kreisgebiet bis 2025 auf 28,6. Der Altenquotient steigt von 28,8 auf 41,6 an. In diesem Zeitraum wird im Vergleich zu Hessen und dem Regierungsbezirk Darmstadt im Kreisgebiet aus dem höchsten Jugendquotienten bis 2025 der niedrigste und aus dem niedrigsten Altenquotienten der zweithöchste.

#### 4.4 Entwicklung der jungen Bevölkerung unter 20 Jahren von 2000 bis 2050

Die Entwicklung der jungen Bevölkerung unter 20 Jahren von 2000 bis zum Jahr 2050 wird, bezogen auf die nachfolgende Grafik, anhand verschiedener Datenquellen aufbereitet. Dabei wird dem Landkreis Darmstadt-Dieburg die stärkste Abnahme des Anteils der unter 20-Jährigen im Vergleich mit Deutschland, Hessen und dem Regierungsbezirk Darmstadt prophezeit.



Quelle:

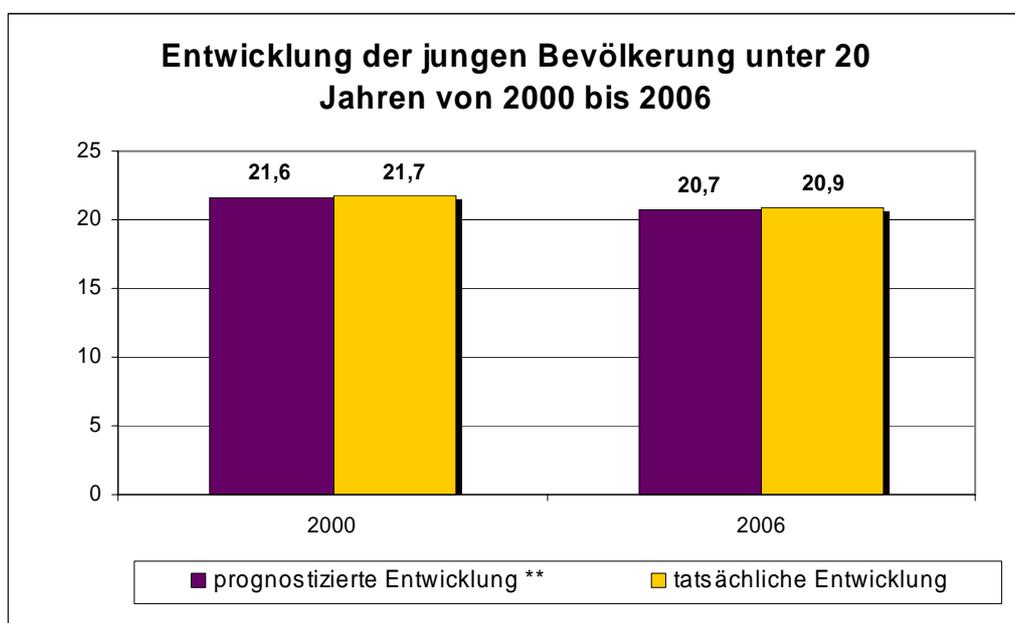
\* Statistisches Bundesamt: 11. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung für Deutschland und die Länder, Variante 1-W1 (Untergrenze der "mittleren" Bevölkerung)

\*\* Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung/HA Hessen Agentur GmbH: Bevölkerungsvorausschätzung für die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte eigene Berechnungen Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg

Ausgehend vom Jahr 2000 und einem Anteil der jungen Erwachsenen unter 20 Jahren von 21,6% im Landkreis verringert sich dieser Anteil auf 15,0% im Jahr 2050. Dies bedeutet einen Rückgang des Anteils der unter 20-Jährigen um 6,6%. Im gleichen Zeitraum verringert sich der Anteil dieser Kohorte im Regierungsbezirk Darmstadt um 3,6%, in Hessen um 5,6% und bundesweit um 6%.

#### 4.5. Tatsächliche Entwicklung der jungen Bevölkerung unter 20 Jahren von 2000 bis 2006

Ein Vergleich der prognostizierten mit der tatsächlichen Entwicklung von 2000 bis 2006 zeigt, dass der Anteil der jungen Bevölkerung unter 20 Jahren zwar rückläufig ist, aber nicht in der vorausgesagten Dynamik. Berechnet wurde ein Rückgang des Anteils der unter 20-Jährigen um 0,9%, real erfolgte eine Abnahme um 0,2%. Sowohl im Jahr 2000 als auch im Jahr 2006 liegt der tatsächliche Anteil dieser Altersgruppe leicht über der Vorhersage.



Quelle:

\*\* Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung/HA Hessen Agentur GmbH: Bevölkerungsvorausschätzung für die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte eigene Berechnungen Jugendhilfeplanung LK Darmstadt-Dieburg



# **VI Zentrale Aussagen zur demografischen Entwicklung im Landkreis Darmstadt-Dieburg und Konsequenzen für Planung und Politik**

## **1 Ergebnisse und Schlussfolgerungen**

Der demografische Wandel stellt als Querschnittsaufgabe alle Politikbereiche vor neue Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund müssen Strategien entwickelt werden, die sowohl auf eine Steigerung der Geburtenrate zielen, als auch auf den angemessenen Umgang mit dem Altersstrukturwandel der Gesellschaft.

Prognosen des Statistischen Landesamtes zufolge wird für den Landkreis Darmstadt-Dieburg von 2006 bis 2025 ein Schrumpfen der Bevölkerung um 1,3 % erwartet. Viel dynamischer als bei der Gesamtbevölkerung wird die zukünftige Entwicklung in den einzelnen Altersgruppen der jungen Bevölkerung verlaufen. Hier ist vor allem die Alterskohorte der Kinder unter 6 Jahren im Blick zu behalten.

Um Schlussfolgerungen für Planung und Politik, für Einrichtungen und Dienste der öffentlichen und freien Träger zu erhalten, ist eine abschließende, differenzierte Betrachtung der einzelnen jugendhilferelevanten Altersgruppen bezogen auf die Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe von zentraler Bedeutung. Die Veränderung in den Altersgruppen hat direkte Auswirkungen auf das Angebot und die Nutzung der sozialen Infrastruktureinrichtungen sowie den zukünftigen Platzbedarf.

## **2 Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf die Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Die demografische Entwicklung ist eine zentrale Einflussgröße für die Kinder- und Jugendhilfe, aber eine von vielen anderen. Weitere mögliche Einflussgrößen sind Lebenslagen von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien, wie Migrationshintergrund, soziale Segregation, vorhandenen Ressourcen in der Familie und im sozialen Nahraum, aber auch der Arbeitsmarkt, die rechtlichen Grundlagen und die Umsetzung und Ausgestaltung in den Jugendhilfe- und Sozialverwaltungen sowie die politischen und fachpolitischen Entscheidungen und Prioritätensetzungen.

In der fachlichen Diskussion wird der Einfluss sozialer Belastungsmomente auf die Inanspruchnahme von Jugendhilfeleistungen sehr hoch eingeschätzt, weil sich ein großer Teil der Leistungen auf die individuelle soziale Benachteiligung bezieht. Daneben spielt die vorhandene Angebotsstruktur und ihre Erreichbarkeit ebenso eine große Rolle wie die Nachfrage von Eltern und jungen Menschen.

In der abschließenden Betrachtung werden die Auswirkungen der tatsächlichen und zu erwartenden Entwicklungstrends für die Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe dargestellt und Handlungsoptionen herausgearbeitet.

### **2.1 Kindertageseinrichtungen**

Im Rahmen der Auswirkungen der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung kommt der Analyse des Arbeitsfeldes „Kindertagesbetreuung“ nach den §§ 22 bis 24a und 43 SGB VIII eine besondere Bedeutung zu. Das ist nicht nur dem Umstand geschuldet, dass

dieser Bereich mit Abstand das größte Arbeitsfeld innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe darstellt, sondern auch dem, dass der Rückgang der Bevölkerungsentwicklung hier am deutlichsten spürbar wird.

Die prognostizierte Entwicklung von 2003 bis 2020 geht bei der Altersgruppe unter 5 Jahren im Landkreis Darmstadt-Dieburg von einem Rückgang um 16% aus. Diese vorausgerechnete Entwicklung wird sich aber, und das muss in den Mittelpunkt der Bedarfsplanung rücken, nicht für alle Kommunen des Kreisgebietes gleich fortsetzen.

Wird die tatsächliche Entwicklung für den Zeitraum von 2003 bis 2007 bezogen auf die Zielgruppen für Kindertagespflege und Kinderkrippen (Kleinkinder unter 3 Jahren), Kindertagesstätten (Kinder von 3 bis unter 6 Jahren), Horte und betreuende Grundschulen (Kinder von 6 bis unter 12 Jahren) betrachtet, wird deutlich, dass die Veränderungen eine hohe Dynamik aufweisen und erhebliche Differenzen in Bezug auf die einzelnen Städte und Gemeinden des Kreises auszumachen sind.

### 2.1.1 Kindertagesbetreuung für Kinder unter 6 Jahren

Die Entwicklung der Altersgruppe von 0 bis unter 6 Jahren zeigt in den letzten fünf Jahren kreisweit einen Rückgang von 11,3%. Dabei zeigt sich, bezogen auf die einzelnen Kommunen, eine große Spannweite. Sie reicht vom Maximum, der Zunahme um 9,6% in Messel bis zum Minimum, dem Rückgang um 21,9% in Fischbachtal.

Eine differenzierte Betrachtung, bezogen auf jeweils drei Jahrgänge und den gleichen Zeitraum, zeigt in der Altersgruppe unter 3 Jahren kreisweit einen Rückgang um 10%. Die unterschiedliche Dynamik zwischen den Kommunen zeigt sich an der Spanne zwischen der höchsten Zunahme in Groß-Bieberau (+ 12,3%) und dem größten Rückgang in Groß-Umstadt (- 24,9%). Für den Altersbereich von 3 bis unter 6 Jahren kann ausgehend vom Kreismittelwert von - 12,4% der höchste Anstieg in Messel (+ 18,7%) und die stärkste Abnahme in Fischbachtal (- 27,8%) verzeichnet werden.

Die wichtigste Schlussfolgerung, angesichts der dauerhaft rückgängigen Entwicklung ist die, dass in den kommenden Jahren in den Kommunen weiter erhebliche Anstrengungen unternommen werden müssen, um die Betreuungssituation für Kleinkinder mit Blick auf die Vereinbarkeit von Familien und Beruf zu verbessern bzw. erst zu schaffen. Nach einer Studie des Allensbach-Instituts werden als Gründe für den Kindermangel in Deutschland aus der Sicht der befragten 18- bis 44-Jährigen u.a. mangelhaftes Klima und Infrastruktur für Familien, Vereinbarkeit von Beruf und Kindern und die Betreuungssituation genannt.

Mit dem Gesetz zum bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung (TAG) wurde eine notwendige Verbesserung der Betreuungssituation für Kinder unter 3 Jahren geschaffen und in § 24 Abs. 3 SGB VIII ein Mindestversorgungsniveau vorgeschrieben. Obwohl die Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren bundesweit weiter ausgebaut wurden, zeigt sich, dass der Ausbau weiterer Betreuungsplätze deutlich beschleunigt werden muss, um die Zielvorgaben des TAG bis zum Jahr 2010 und die weiteren Ausbauziele nach dem geplanten Kinderförderungsgesetz (KiföG) bis 2013 zu erreichen.

Im Landkreis Darmstadt-Dieburg wird von den Kindern der Altersgruppe unter drei Jahren im Schuljahr 2005/2006 weniger als ein Fünftel (17,6% bei 1,5 Jahrgängen) mit Betreuungsangeboten (Krippen/ Krabbelstuben und Tagespflege) versorgt. Hier ist trotz

der rückläufigen Kinderzahlen auch zukünftig noch ein steigender Bedarf an Betreuungsplätzen zu erwarten. Daher sollte hier ein weiterer Ausbau erfolgen.

Für die Kindertagesstättenbetreuung, deren zentrale Zielgruppe die Vorschulkinder von 3 bis unter 6 Jahren sind, ist bereits jetzt, das Kindergartenjahr 2005/2006 zugrunde gelegt, eine Vollversorgung (97,8%) erreicht. Hier kann der Rückgang dieser Altersgruppen durch Umwandlung des vorhandenen Angebotes zugunsten von Kindern unter drei Jahren oder für die Einrichtung von altersstufenübergreifenden Gruppen kompensiert werden. Allerdings können die zur Verfügung stehenden Plätze nicht im Verhältnis 1:1 für Kinder unter 3 Jahren umgewandelt werden, da die Betreuung von Krippkindern personalintensiver ist und auch besondere Räumlichkeiten (z.B. Schlaf- und Ruheräume) benötigt werden. Bei der Versorgung mit Kindergartenplätzen ist zu bedenken, dass der rückläufigen Kinderzahl steigende qualitative Anforderungen an Erziehung und Betreuung gegenüber stehen. So kann in einzelnen Kommunen der Ausbau von Ganztagesbetreuung mit Mittagsverpflegung, zur weiteren Verbesserung der Vereinbarkeit von Kindern und der Berufstätigkeit beider Eltern beitragen.

In den Kreiskommunen streuen nicht nur die Spannweiten der Entwicklung der Altersgruppen, sondern auch die Versorgungsquoten der Betreuungsangebote. So reicht die Betreuungsquote von Kindern unter 3 Jahren in Krippen und Tagespflege im Jahr 2006 von 2,0% in Münster bis 28,5% in Bickenbach. An diesem Beispiel wird deutlich, wie notwendig in diesem Zusammenhang die Bedarfsplanung von Angeboten der Kindertagesbetreuung nach § 30 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) vor Ort ist, die gemeinsam mit der Jugendhilfeplanung und der Kindertagesstättenfachberatung im Landkreis Darmstadt-Dieburg durchgeführt wird.

#### 2.1.2 Horte und Betreuende Grundschulen für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Die Entwicklung der Altersgruppe von 6 bis unter 12 Jahren zeigt in den letzten fünf Jahren kreisweit einen Rückgang von 4,7%. Auch bei dieser Altersgruppe zeigt sich, bezogen auf die einzelnen Kommunen, eine sehr große Streuung. Sie reicht der Zunahme um 20% in Erzhausen bis zum Rückgang um 19,2% in Fischbachtal.

Eine differenzierte Betrachtung, bezogen auf jeweils drei Jahrgänge und den gleichen Zeitraum, zeigt in der Altersgruppe der 6- bis unter 9-Jährigen kreisweit einen Rückgang um 8%. Die unterschiedliche Dynamik zwischen den Kommunen zeigt sich an der Spannweite zwischen der höchsten Zunahme in Erzhausen (+ 17,6%) und dem größten Rückgang in Reinheim (- 24,7%). Für den Altersbereich von 9 bis unter 12 Jahren kann, ausgehend vom Mittelwert des Kreisgebietes von - 1,5%, die höchste Zunahme in Erzhausen (+ 22,7%) und die stärkste Abnahme in Fischbachtal (- 24,8%) verzeichnet werden.

Wie aufgezeigt, verläuft die Entwicklung in den letzten fünf Jahren im Kreisgebiet nicht in allen Kommunen gleich. Die Streuung zwischen Minimum und Maximum der Veränderungen ist in dieser Altersgruppe recht groß. Während in einigen Kommunen die Unterauslastung der wohnortnahen Schulversorgung zum Problem werden kann, erhöht sich in anderen Kommunen der Auslastungsgrad. Dies hat auch Auswirkungen auf die nachschulische Betreuung.

Im Kreisgebiet hat sich die Versorgungsquote mit Hortplätzen in den letzten 10 Jahren von 1,3 % auf 3,5 % erhöht. Trotzdem kann in diesem Bereich von einer Unterversorgung (Vergleich Bundesgebiet 16,6%) ausgegangen werden. Mit Blick auf den Auslas-

tungsgrad im Hortbereich lässt sich ein erhöhter Handlungsbedarf ableiten. Allerdings muss für diese Altersgruppe gleichzeitig das Betreuungsangebot an den Grundschulen in den Blick genommen werden.

Für den gleichen Zeitraum stieg die Zahl der Plätze an Betreuungen Grundschulen von 762 im Schuljahr 1995/96 auf 2311 Plätze im Schuljahr 2005/06. Das bedeutet eine Steigerung um 1.549 Plätze und damit 203 %. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch im Grundschulalter der Kinder weiter zu verbessern, wird bis zur flächendeckenden Umsetzung von Ganztagschulen der weitere Ausbau von Betreuungsangeboten für Schulkinder, vor allem mit Mittagsversorgung und Ferienbetreuung nötig. Auch qualitativ ist das Angebot der Betreuungen Grundschulen durch die Einhaltung fachlicher Standards zu verbessern. Da sich die Situation in den einzelnen Kommunen des Kreises unterschiedlich darstellt, sind die Berechnungen zur Bedarfsfeststellung vor Ort durchzuführen.

Langfristig gibt es eine gemeinsame Herausforderung für Jugendhilfe und Schule: Die Angebote und Leistungen von den Grundschulen bis zu den weiterführenden Schulen sozialräumlich angemessen vorzuhalten und die Zugänge zu den Betreuungsleistungen außerhalb der Schulzeit auch bei zurückgehender Nachfrage aufrecht zu erhalten und qualitativ zu verbessern. Im Hinblick auf das Grundkonzept Schule als „Ganztagsangebot für Kinder“ wird eine fachliche Qualifikation und eine konzeptionelle Aussage für die Zusammenarbeit von Hort und Schule als notwendig erachtet.

## 2.2 Angebote und Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit

### 2.2.1 Die Kinder- und Jugendarbeit

Die Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII ist im komplexen Feld der Kinder- und Jugendhilfe eines der heterogensten und somit auch einer der am schwierigsten zu beobachtenden Arbeitsbereiche. Die Angebote und Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit richten sich an alle jungen Menschen, unabhängig von individueller und sozialer Benachteiligung. Sie ist geprägt durch eine Vielzahl von Angebotsformen, Methoden, offenen Zielen und Inhalten.

Bei der Kinder- und Jugendarbeit herrscht das Prinzip der Freiwilligkeit. Daher kann von einer wechselnden Teilnahme der jungen Menschen an den Veranstaltungen und Angeboten ausgegangen werden. Dies ist ein Grund, warum sich die Kinder- und Jugendarbeit als sperrig gegenüber empirischer Erfassung erweist. Auch verlässliche Zahlen über die Anzahl der Nutzer/innen, z.B. von Angeboten der kommunalen Jugendförderungen, die sich in Bezug auf die Bevölkerungszahlen quotieren lassen, liegen in vergleichbarer Form nur für wenige Kommunen vor.

Trotz dieser Einschränkungen bietet die Information darüber, wie viele Kinder und Jugendliche in einer Kommune leben, eine wichtige Grundvariable für strategische und operative Planung. Deshalb wird nachfolgend die Entwicklung der möglichen Zielgruppen betrachtet und sofern möglich, Trends und Effekte auf das Arbeitsfeld dargestellt.

Für die Altersgruppe von 6 bis 18 Jahren weist die Bevölkerungsprognose der Bertelsmann Stiftung von 2005 bis 2020 einen Rückgang um 20,7% aus. Diese Entwicklung entfaltet nach den Voraussagen ihre volle Dynamik von 2005 bis 2010 und von 2010 bis

2015. Neben dem Vergleich mit der tatsächlichen Entwicklung im Kreisgebiet, die nicht die angenommene Intensität abbildet, muss auch in diesem Zusammenhang beachtet werden, dass die rückläufigen Zahlen der jungen Bevölkerung in den einzelnen Kommunen sehr differieren.

Auch wenn die Angebotspalette der Kinder- und Jugendarbeit inzwischen von den 6- bis zu den 26-Jährigen reicht, soll nachfolgend der Altersbereich von 12 bis 18 Jahren, sozusagen der Kernbereich, ins Zentrum der Betrachtung genommen werden.

Die Entwicklung der Altersgruppe von 12 bis unter 18 Jahren weist von 2003 bis 2007 kreisweit nur einen Rückgang um 1,1% aus. Dabei ist, bezogen auf die einzelnen Kommunen das Maximum bei einer der Zunahme um 7,4% in Mühlthal zu finden und das Minimum bei einem Rückgang von 17,0% in Messel. Gleichzeitig wird der gesamte Altersbereich, bezogen auf die Differenzierung innerhalb der Altersgruppen mit einer gegenläufigen Tendenz konfrontiert. So ist die Anzahl der Bevölkerung unter 15 Jahren rückläufig, während die der über 15-Jährigen Zunahmen verzeichnet.

Wird der Blick auf die für die Arbeit mit Kindern relevante Alterskohorte der 12- bis unter 15-Jährigen gelenkt, zeigt sich von 2003 bis 2007 im Landkreis ein tatsächlicher Rückgang um 5,2%. Die unterschiedliche Dynamik zwischen den Kommune zeigt sich an der Spannbreite zwischen der höchsten Zunahme in Dieburg (+ 2,0%) und dem größten Rückgang in Ober-Ramstadt (- 14,8%).

Bei der Alterskohorte von 15 bis unter 18 Jahren zeigt sich im Landkreis Darmstadt-Dieburg ein entgegen gesetzter Trend im Vergleich zu den bisher aufgeführten Altersgruppen. Für den Zeitraum von 2003 bis 2007 kann bei den 15- bis unter 18-Jährigen ein Anstieg um 3,5% ermittelt werden. Ausgehend von diesem Mittelwert verzeichnet Groß-Bieberau mit einem Plus von 19,3% die höchste Zunahme und Babenhausen mit einem Minus von 9,9% die stärkste Abnahme.

Mit Blick auf die unterschiedlichen Nutzer/innen lässt sich folgende These formulieren: Der Rückgang bei den Zielgruppen der unter 15-Jährigen wird durch den Anstieg der über 15-Jährigen kompensiert. In den Kommunen, die bei der gesamten Zielgruppe der Kinder- und Jugendarbeit von 12 bis unter 18 Jahren Einbrüche verzeichnen, soll von einer Verringerung des Angebotes abgesehen werden. Hier ist die Jugendarbeit gefordert, auch strukturell neue Wege zu gehen und Angebotsformen zu entwickeln, die der veränderten Situation, gerecht werden. Um hier den Bedarf entsprechend der Gegebenheiten vor Ort zu bestimmen, erscheint eine örtliche Planung erforderlich, die die vorhandenen Strukturen abbildet und Zukunftsszenarien entwickelt.

### 2.2.2 Jugendsozialarbeit

Die primären Zielgruppen der Jugendsozialarbeit gemäß § 13 SGB VIII sind benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene. In der Regel werden die jungen Menschen im Rahmen der Jugendhilfe durch sozialpädagogische Maßnahmen gefördert, um ihre schulische und berufliche Ausbildung, sowie die Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration zu verbessern.

Auch wenn für den Bereich der Jugendsozialarbeit eine detaillierte Vorausschätzung der Inanspruchnahme auf der Basis von Bevölkerungszahlen nicht möglich ist, weil dies eine genaue Definition von sozialer Benachteiligung erfordern würde, stellt die Anzahl

der Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsenen, die in einem Sozialraum, einer Kommune leben, eine wichtige Information dar.

Für den Bereich der Jugendsozialarbeit werden Jugendliche und junge Menschen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren als Adressatengruppe beschrieben. Für diese Alterskohorte weist die Bevölkerungsentwicklung der letzten fünf Jahren eine kontinuierliche, wenn auch geringfügige Zunahme aus. Von 2003 bis 2007 hat die Anzahl der 15- bis unter 25-Jährigen im Kreisgebiet um 324 Personen und damit um 1% zugenommen. Bezogen auf den gleichen Zeitraum und die einzelnen Kreiskommunen verzeichnet diese Zielgruppe die stärkste Zunahme mit 13,7% in Fischbachtal und den höchsten Rückgang mit - 9,5% in Messel.

Die Entwicklung von 1998 bis 2007 zeigt für die Altersgruppe von 15 bis unter 24 Jahren im Landkreis einen Zuwachs um 2.095 Personen oder 7,8%. Legt man (mangels Alternativen relativ schematisch) die Bevölkerungsprognose der 19- bis 29-Jährigen der Bertelsmann Stiftung für den Landkreis zugrunde, kann entsprechend der weiteren Zunahme dieser Altersgruppe bis zum Jahr 2010 auch ein weiterer Zuwachs für die darin enthaltene Adressatengruppe der 19- bis unter 25-Jährigen erwartet werden.

Generell soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Adressatengruppen der Jugendsozialarbeit, vor allem der jungen Erwachsenen von 19 bis unter 25 Jahren bis 2010 noch zunehmen werden. Ob sich die Angebote und Maßnahmen ebenfalls in diesem Umfang entwickeln werden, hängt in einem viel stärkeren Maße von anderen Faktoren ab, da die Angebote und Maßnahmen auf schul- und berufsbezogene Problemlagen der jungen Menschen reagieren. Als Indikatoren für den Bedarf müssen dabei vor allem sozialstrukturelle Faktoren wie z.B. die Entwicklung der Jugendarbeitslosigkeit, die Anzahl der Schulentlassenen ohne Abschlüsse, die Zahl der Schulverweigerer und der Ausbildungsabbrecher/innen angesehen werden.

Eine weitere, sehr zentrale Einflussgröße außerhalb des demografischen Faktors stellt für die Entwicklung des Arbeitsfeldes Jugendsozialarbeit das seit Januar 2005 eingeführte „Vierte Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ (Hartz IV) und die damit verbundene Änderung des Rechtsgefüges zwischen SGB VIII und SGB II dar. Dies betrifft vor allem die Leistungen der Jugendberufshilfe, als Querschnittsaufgabe zwischen Jugendhilfe und Wirtschaft, Schule und Arbeitsamt und den einzelnen Institutionen.

Die Abschätzung des zukünftigen Bedarfs in der Jugendsozialarbeit ist daher eng verknüpft mit der Abschätzung der zu erwartenden Entwicklung der genannten Indikatoren und kann in diesem Rahmen nicht geleistet werden.

### 2.3 Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen

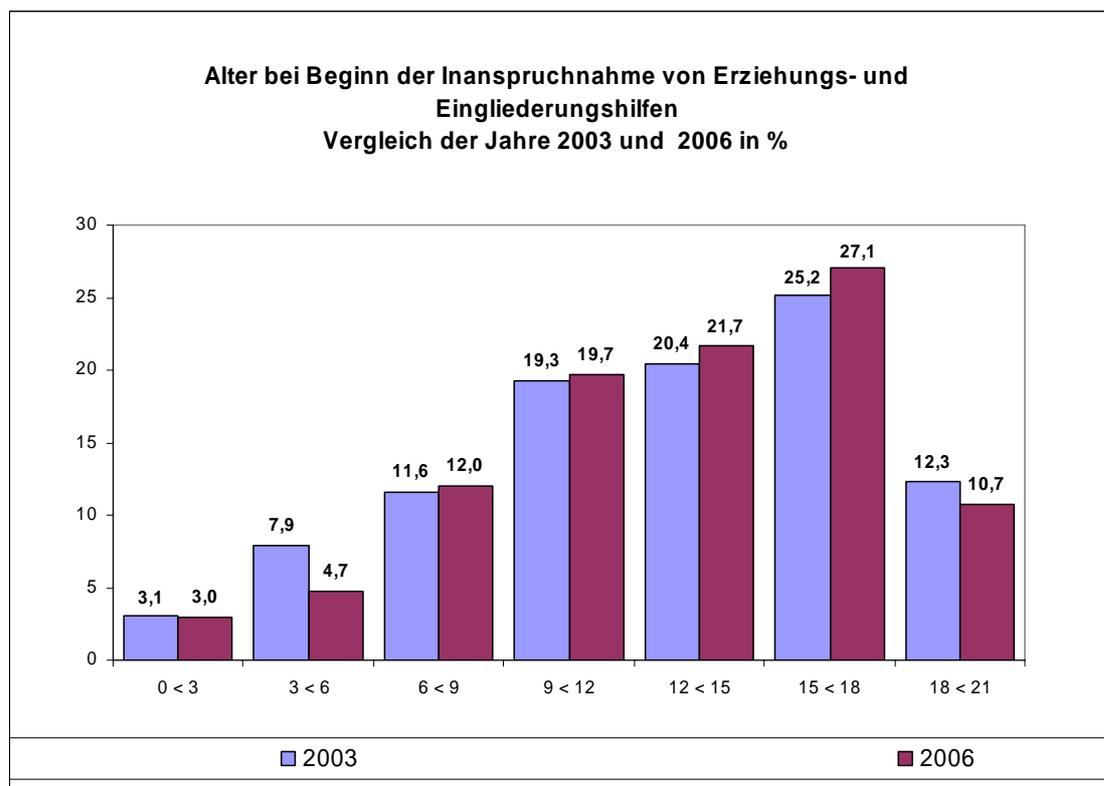
Gerade bei den Hilfen zur Erziehung nach § 27 ff SGB VIII, den Hilfen für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII, der Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII und den Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII stellt eine Vorausschätzung des Bedarfs auf der Basis der Bevölkerungsentwicklung und der Prognose eine sehr eingeschränkte Sichtweise dar. Nach fachlicher Einschätzung ist die Entwicklung der Inanspruchnahme in viel stärkerem Maße im Zusammenhang mit der Entwicklung von sozialstrukturellen Belastungsfaktoren zu sehen.

Als Einflussfaktoren auf die Inanspruchnahme der Hilfen zur Erziehung gelten

- sozialstrukturelle Bedingungen und Entwicklungen, unter denen sich die Erziehung in der Familie gestaltet (z.B. Wohngeldbezug, Bezug von Leistungen nach SGB II und III, Scheidung und Delinquenz)
- kreis- und jugendamtsspezifische Definitions-, Wahrnehmungs- und Entscheidungsprozesse
- politisch-fiskalische Einflussnahmen
- Veränderungen der Rechtsgrundlagen der Jugendhilfeleistungen und die
- Angebotsstruktur der Kommunen.

Im Rahmen dieses Berichtes kann aufgrund der Aufgabenstellung nur die Bevölkerungsentwicklung ins Blickfeld genommen werden. Die Analyse liefert zumindest Informationen darüber, wie sich die Grundgesamtheit entwickelt und welche Auswirkungen dies auf die Inanspruchnahme hat, auch wenn dies nur ein Faktor von vielen ist. Darüber hinaus ist, wie schon mehrfach erwähnt, die Ungleichzeitigkeit der Zu- und Abnahmen in den einzelnen Altersgruppen zu berücksichtigen.

Die Entwicklung nach Altersgruppen von 2003 bis 2006 lässt, unter der Voraussetzung einer gleich bleibenden Inanspruchnahme der Erziehungs- und Eingliederungshilfen, einen Rückgang in den Altersgruppen unter 3 Jahren, von 3 bis unter 6 Jahren und von 9 bis unter 12 Jahren und von 12 bis unter 15 Jahren erwarten. Dagegen ist in den Altersgruppen von 15 bis unter 18 Jahren und von 18 bis unter 21 Jahren eine Zunahme der Inanspruchnahme zu erwarten.



Ein Vergleich des Alters bei Hilfebeginn von Erziehungs- und Eingliederungshilfen im Zeitraum von 2003 bis 2006 mit Stand jeweils 31.12. zeigt einen parallelen Verlauf. Entsprechend der Entwicklung bei den einzelnen Altersbereichen der Kinder unter 9 Jahren kann eine leicht rückläufige Entwicklung ausgemacht werden. Bei der Alters-

gliederung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 12 bis unter 21 ist dagegen ein leichter Anstieg der Inanspruchnahme zu verzeichnen. Gegen den Trend hat sich Inanspruchnahme der Hilfen für die Altersgruppe von 9 bis unter 12 Jahren entwickelt. Trotz rückläufiger Bevölkerungszahlen ist hier eine leichte Steigerung zu verzeichnen.

Konkret kann aus den Ergebnissen der Entwicklung nach Altersgruppen von 2003 bis 2007 und den Prognosen bis 2010 nur geschlossen werden, dass die Erziehungs- und Eingliederungshilfen für die unter 12-Jährigen tendenziell abnehmen und für die über 12-Jährigen tendenziell noch zunehmen, wenn keine anderen Faktoren sich ändern. Eine viel stärkere Bedeutung sollte allerdings der Analyse der Entwicklung der Belastungsfaktoren zukommen, die an dieser Stelle nicht zu leisten ist.

### **3 Zusammenfassung**

Aufgrund der dargestellten unterschiedlichen Entwicklungen in den einzelnen Altersgruppen sind auch unterschiedliche Entwicklungen in den einzelnen Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe zu erwarten. Außerdem variiert die Bedeutung des demografischen Wandels in den einzelnen Arbeitsfeldern.

#### **3.1 Arbeitsfeld Kindertageseinrichtungen**

Am stärksten betroffen ist der Bereich der Tageseinrichtungen und Kindertagespflege. Vor dem Hintergrund der ortsgebundenen Problematik des Mangels an Plätzen für Kinder unter 3 Jahren wird deutlich, dass ein weiterer Ausbau notwendig ist, um Platzreserven vorzuhalten. Die Kommunen sind in der Verantwortung, die Vorhaltepflcht gemäß SGB II zu erfüllen, um der Arbeitsmarktentwicklung sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf gerecht zu werden.

- Der Rückgang des Platzbedarfs im Betreuungsangebot für Kinder von 3 bis 6 Jahren sollte genutzt werden, um das Betreuungsangebot für unter 3-Jährige und 6- bis 12-Jährige auszubauen.
- Der Betreuungsbedarf für Kinder im Schulalter wird steigen. Daher soll, bis zur flächendeckenden Einführung der Ganztagschulen der qualitative Ausbau der Betreuenden Grundschulen weitergeführt werden. Für das Zusammenwirken von Hort und Schule ist eine integrierte Planung erforderlich, wobei die Personalsituation Berücksichtigung finden sollte.

#### **3.2 Arbeitsfeld Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit**

Mit der aufgezeigten Bevölkerungsentwicklung der jungen Menschen im Kreisgebiet wird sich das Aufwachsen im öffentlichen Raum verändern. Zukünftig wird Jugend zunehmend eine tatsächliche und empfundene Minderheit in der Gesellschaft sein. Dadurch erwachsen neue Anforderungen im Hinblick auf den informellen Bildungsauftrag und die Bereitstellung von „Frei“-Räumen in der unmittelbaren Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen.

Jugendarbeit ist Beziehungsarbeit und erfordert Verlässlichkeit und Kontinuität. Damit ist Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit ein wesentlicher Sozialisationsfaktor, insbe-

sondere für Kinder und Jugendliche, die in ländlichen Gebieten aufwachsen.

- Die Bereitstellung von Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit als Teil der sozialen Infrastruktur ist in allen Kommunen anzustreben. Erhöhte Anforderungen werden in diesem Bereich an die Ausgestaltung der Angebote im Sinne von Flexibilität, der Berücksichtigung von temporär-mobilen Ansätzen und der Zusammenarbeit in größeren Zuständigkeitsbereichen.

### 3.3 Arbeitsfeld Erziehungs- und Eingliederungshilfen

Ohne die bedarfsbestimmenden Faktoren wie soziale Belastungsindikatoren zu berücksichtigen, sind im Arbeitsfeld der Hilfen zur Erziehung auf der Basis der Bevölkerungsberechnung in den nächsten Jahren folgende Auswirkungen zu erwarten.

- Bei den Hilfeformen, die sich stärker auf die unter 12-Jährigen konzentrieren ist mit einem Rückgang zu rechnen.
- Bei den Hilfen für Jugendliche und junge Erwachsenen von 15 bis 21 Jahren kann aufgrund des demografischen Wandel in den nächsten Jahren weiterhin mit einem Anstieg gerechnet werden. So liegt das Eintrittsalter bei Beginn einer Hilfe nach § 34 SGB VIII Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform, schwerpunktmäßig bei den 15- bis 18-Jährigen.

### 3.4 Weitere Handlungserfordernisse

Durch die Änderung der Bevölkerungsstruktur (d.h. dem sinkenden Anteil von jungen Menschen steht ein steigender Anteil von älteren Menschen gegenüber) ergeben sich weitere Handlungserfordernisse in Bezug auf die Infrastruktur der gesellschaftlichen Daseinsvorsorge. Hier sind vor allem zu nennen:

- der Erhalt der Erreichbarkeit von Einrichtungen, Diensten und Angeboten
- die Dezentralisierung von Angeboten durch Aufteilung in kleinere Einheiten
- die Zentralisierung von Angeboten, z.B. durch die Zusammenlegung von unausgelasteten Bereichen
- die Schaffung von temporär-mobilen Ansätzen
- weitere Maßnahmen zur Stärkung der Kinder- und Familienfreundlichkeit
- Ausbau des Bildungsstandortes
- praktikable Modelle für generationenübergreifende Bausteine
- die Mehrfachnutzung von Angeboten

## 4 **Ausblick und Fazit**

Die demografische Entwicklung rückt die Familienfreundlichkeit nicht nur in der Familienpolitik, sondern insgesamt ins Zentrum der gesellschaftlichen Innovation. Familien als soziale und zuverlässige Netzwerke stärken den Zusammenhalt gerade in Zeiten großer Umbrüche und Veränderungen. Familienfreundliche Standorte sind deshalb zunächst solche, in denen sich vergleichsweise viele Frauen und Männer im Rahmen ihrer Familienplanung für Familie und Kinder entscheiden. Die Betreuungsinfrastruktur vor Ort, d.h. die Betreuungseinrichtungen für Kinder bis zum 12. Lebensjahr, ist dabei von entscheidender Bedeutung.



## Literatur:

- Bertelsmann Stiftung: Aktion Demographischer Wandel. Demographiebericht. Ein Baustein des Wegweisers Demographischer Wandel für: Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Kommunen Alsbach-Hähnlein, Babenhausen, Bickenbach, Dieburg, Eppertshausen, Erzhausen, Griesheim, Groß-Umstadt, Groß-Zimmern, Modautal, Mühlthal, Münster, Ober-Ramstadt, Pfungstadt, Reinheim, Roßdorf, Schafheim, Seeheim-Jugenheim und Weiterstadt. [www.aktion2050.de/wegweiser](http://www.aktion2050.de/wegweiser)
- Bomsdorf, E./Babel, B.: Annahmenflexible Bevölkerungsvorausberechnungen und die 11. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes, in: Statistisches Bundesamt. Gastbeitrag in Wirtschaft und Statistik 9/2007, S. 905-912
- Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung: Demografische Rahmendaten zur langfristigen Bevölkerungsentwicklung in Hessen und seinen Regierungsbezirken. Eine Projektion für den Zeitraum von 2007 bis 2030 und eine Trendfortschreibung bis 2050
- Hessische Staatskanzlei: Hessen 2050 - Sichere Zukunft im demografischen Wandel. Auswertung der Modellprojekte
- Institut für Demoskopie Allensbach: Einflussfaktoren auf die Geburtenrate. Ergebnisse einer Repräsentativbefragung der 18- bis 44jährigen Bevölkerung. Allensbach 2004
- Landschaftsverband Rheinland und Landesjugendamt: Demografische Entwicklung und Jugendhilfe. 2. Auflage. Köln 2007
- Statistisches Bundesamt: 11. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung. Entwicklung der Bevölkerung Deutschlands bis 2050. Wiesbaden 2006